

HP Universal CMDB 9.10 Configuration Manager

Für Windows®-Betriebssysteme

Benutzerhandbuch

Datum der Dokumentveröffentlichung: November 2010

Datum des Software-Release: November 2010



Rechtliche Hinweise

Garantie

Die Garantiebedingungen für Produkte und Services von HP sind in der Garantieerklärung festgelegt, die diesen Produkten und Services beiliegt. Keine der folgenden Aussagen kann als zusätzliche Garantie interpretiert werden. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen.

Die hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Eingeschränkte Rechte

Vertrauliche Computersoftware. Gültige Lizenz von HP für den Besitz, Gebrauch oder die Anfertigung von Kopien erforderlich. Entspricht FAR 12.211 und 12.212; kommerzielle Computersoftware, Computersoftwaredokumentation und technische Daten für kommerzielle Komponenten werden an die US-Regierung per Standardlizenz lizenziert.

Urheberrechtshinweise

© Copyright 2010 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Aktualisierte Dokumentation

Auf der Titelseite dieses Dokuments befinden sich die folgenden bezeichnenden Informationen:

- Datum der Dokumentveröffentlichung, das bei jeder Änderung des Dokuments ebenfalls aktualisiert wird
- Datum des Software-Release, das angibt, wann diese Version der Software veröffentlicht wurde

Unter der unten angegebenen Internetadresse können Sie überprüfen, ob neue Updates verfügbar sind und sicherstellen, dass Sie mit der neuesten Version eines Dokuments arbeiten:

<http://h20230.www2.hp.com/selfsolve/manuals>

Für diese Website müssen Sie sich für eine HP Passport-Benutzer-ID registrieren und sich anmelden. Hier können Sie sich für eine HP Passport-ID registrieren:

<http://h20229.www2.hp.com/passport-registration.html>

Oder klicken Sie auf den Link **Neue Benutzer – bitte jetzt registrieren!** auf der HP Passport-Anmeldeseite.

Wenn Sie sich beim Support-Service eines bestimmten Produkts registrieren, erhalten Sie ebenfalls aktualisierte Softwareversionen und überarbeitete Ausgaben der zugehörigen Dokumente. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem HP-Kundenbetreuer.

Support

Besuchen Sie die HP Software Support-Website unter:

<http://www.hp.com/go/hpsoftwaresupport>

Auf dieser Website finden Sie Kontaktinformationen und Details zu Produkten, Services und Supportleistungen von HP Software.

Der Online-Software-Support bietet Kunden mit Hilfe interaktiver technischer Support-Werkzeuge für die Unternehmensverwaltung die Möglichkeiten, ihre Probleme auf schnelle und effiziente Weise intern zu lösen. Als Valued Support Customer können Sie die Support-Website für folgende Aufgaben nutzen:

- Suchen nach interessanten Wissensdokumenten
- Absenden und Verfolgen von Support-Fällen und Erweiterungsanforderungen
- Herunterladen von Software-Patches
- Verwalten von Support-Verträgen
- Nachschlagen von HP-Supportkontakten
- Einsehen von Informationen über verfügbare Services
- Führen von Diskussionen mit anderen Softwarekunden
- Suchen und Registrieren für Softwareschulungen

Für die meisten Support-Bereiche müssen Sie sich als Benutzer mit einem HP Passport registrieren und anmelden. In vielen Fällen ist zudem ein Support-Vertrag erforderlich. Hier können Sie sich für eine HP Passport-ID registrieren:

<http://h20229.www2.hp.com/passport-registration.html>

Weitere Informationen zu Zugriffsebenen finden Sie unter:

http://h20230.www2.hp.com/new_access_levels.jsp

Inhalt

Willkommen bei diesem Handbuch	9
Aufbau dieses Handbuchs	9
Zielgruppe dieses Handbuchs.....	10
Configuration Manager – Online-Dokumentation.....	10
Zusätzliche Online-Ressourcen	11
Aktualisierte Dokumentation.....	12

TEIL I: EINFÜHRUNG

Kapitel 1: Einführung in Configuration Manager.....	15
HP Universal CMDB Configuration Manager.....	16
Best Practices für die Arbeit mit Configuration Manager	22
Kapitel 2: Content Management	23
Content Management – Übersicht.....	24
Änderungsanforderungsverwaltung.....	26
Configuration Manager-Inhalt – Workflow	27
Verwalten von Configuration Manager-Inhalt – Verwendungsszenario	30

TEIL II: VERWALTUNG

Kapitel 3: Ansichtsverwaltung.....	39
Ansichtsverwaltung – Übersicht.....	40
Topologieansichten und Inventaransichten.....	41
Automatische Autorisierung	42
Hinzufügen einer zu verwaltenden Ansicht	43
Festlegen automatischer Autorisierungsbedingungen für eine Ansicht	44
Ansichtsverwaltung – Benutzeroberfläche	45

Kapitel 4: Richtlinienverwaltung	51
Richtlinienverwaltung – Übersicht	52
Bestimmen von Basiswerten	54
Richtliniengruppen	55
Festlegen einer Richtlinie	56
Configuration Manager-Topologierichtlinie – Verwendungsszenario	57
Richtlinienverwaltung – Benutzeroberfläche.....	63
Kapitel 5: Benutzerverwaltung	73
Benutzerverwaltung – Übersicht	74
Einrichten von Configuration Manager-Benutzern und -Berechtigungen.....	76
Benutzerverwaltung – Benutzeroberfläche	78
Kapitel 6: Serververwaltung	95
Serververwaltung – Übersicht.....	96
LDAP-Konfiguration – Übersicht.....	98
Speichern und Übernehmen von Konfigurationsänderungen.....	99
Serververwaltung – Benutzeroberfläche	100

TEIL III: APPLIKATION

Kapitel 7: Startseite	117
Startseite – Übersicht	118
Startseite – Benutzeroberfläche	119
Kapitel 8: Ansichtsübersicht	125
Ansichtsübersicht – Übersicht.....	126
Ansichtsübersicht – Benutzeroberfläche	128
Kapitel 9: Richtlinienübersicht	133
Richtlinienübersicht – Übersicht.....	134
Richtlinienübersicht – Benutzeroberfläche.....	135
Kapitel 10: Konfigurationsanalyse	139
Konfigurationsanalyse – Übersicht	140
Festlegen eines Konfigurationsmodells zum Vergleich	141
Konfigurationsanalyse – Benutzeroberfläche.....	143
Kapitel 11: Statusverwaltung	151
Statusverwaltung – Übersicht.....	152
Autorisieren einer Änderung.....	153
Statusverwaltung – Benutzeroberfläche	154

Kapitel 12: Historischer Vergleich	165
Baselines	166
Vergleichen von Baselines.....	167
Historischer Vergleich – Benutzeroberfläche	168
Kapitel 13: Konfigurations-Explorer.....	181
Konfigurations-Explorer – Übersicht.....	182
Konfigurations-Explorer – Benutzeroberfläche	184

Willkommen bei diesem Handbuch

Dieses Handbuch erläutert das Konfigurieren und Arbeiten mit Configuration Manager.

Dieses Kapitel umfasst folgende Themen:

- Aufbau dieses Handbuchs auf Seite 9
- Zielgruppe dieses Handbuchs auf Seite 10
- Configuration Manager – Online-Dokumentation auf Seite 10
- Zusätzliche Online-Ressourcen auf Seite 11
- Aktualisierte Dokumentation auf Seite 12

Aufbau dieses Handbuchs

Dieses Handbuch umfasst die folgenden Kapitel:

Teil I Einführung

Führt in das Configuration Manager-Produkt ein und präsentiert Workflows für verschiedene Anwendungsfälle in Unternehmen.

Teil II Verwaltung

Beschreibt die Verwaltungsmodule.

Teil III Applikation

Beschreibt die Applikationsmodule.

Zielgruppe dieses Handbuchs

Dieses Handbuch richtet sich an folgende Benutzer:

- Configuration Manager-Administratoren
- Configuration Manager-Plattformadministratoren
- Configuration Manager-Applikationsadministratoren
- Configuration Manager-Datenerfassungsadministratoren
- Globale Configuration Manager
- Configuration Owner
- Konfigurationsarchitekten

Leser dieses Handbuchs sollten sich mit der Verwaltung von Unternehmenssystemen auskennen, mit ITIL-Konzepten vertraut sein und über Configuration Manager-Kenntnisse verfügen.

Configuration Manager – Online-Dokumentation

Configuration Manager beinhaltet die folgende Online-Dokumentation:

Readme. Stellt eine Liste mit Versionseinschränkungen und kurzfristigen Updates bereit. Doppelklicken Sie im Stammverzeichnis der Configuration Manager-DVD auf **readme.html**. Sie können auch über die HP Software Support-Website auf die aktuelle Readme-Datei zugreifen.

Druckerfreundliche Dokumentation. Wechseln Sie zu **Hilfe**> Configuration Manager-**Hilfe**. Das folgende Handbuch ist nur im PDF-Format verfügbar:

- PDF-Datei mit dem *Bereitstellungshandbuch zu HP Universal CMDB Configuration Manager*. Erläutert die Hardware- und Softwareanforderungen zum Einrichten von Configuration Manager, das Installieren von Configuration Manager, das Härten des Systems und das Anmelden an die Applikation.

Configuration Manager-**Online-Hilfe**. Auf die Online-Hilfe können Sie in bestimmten Configuration Manager-Fenstern zugreifen, indem Sie auf das Fenster und dann auf die Schaltfläche **Hilfe** klicken.

Online-Bücher können mithilfe von Adobe Reader angezeigt und ausgedruckt werden. Den Reader können Sie von der Adobe-Website (www.adobe.com) herunterladen.

Thementypen

Alle Themenbereiche in diesem Handbuch sind nach Themen organisiert. Ein Thema enthält ein eigenes Informationsmodul für einen Themenbereich. Die Themen sind im Allgemeinen nach der Art der enthaltenen Informationen geordnet.

Diese Struktur soll den Zugriff auf bestimmte Informationen vereinfachen. Die Dokumentation ist nach den verschiedenen Arten von Informationen aufgeteilt, die Sie jeweils benötigen könnten.

Es gibt drei Hauptthementypen: **Konzepte**, **Aufgaben** und **Referenz**. Diese Thementypen sind durch unterschiedliche Symbole gekennzeichnet.

Zusätzliche Online-Ressourcen

Troubleshooting & Knowledge Base führt Sie zur Fehlerbehebungsseite der HP Software Support-Website, auf der Sie die Self-Solve Knowledge Search verwenden können. Wechseln Sie zu **Hilfe > Fehlerbehebung & Knowledge Base**. Der URL für diese Website lautet <http://h20230.www2.hp.com/troubleshooting.jsp>.

HP Software-Unterstützung. Öffnet die HP-Website zur Software-Unterstützung. Auf dieser Website finden Sie die Wissensdatenbank, die Sie nach Lösungen zu Ihrem Problem durchsuchen können. Sie können zudem eigene Beiträge in das Forum einstellen und die Beiträge des Forums durchsuchen, Support-Anfragen stellen sowie Patches, aktuelle Dokumentation usw. herunterladen. Wählen Sie **Hilfe > HP Software-Unterstützung**. Der URL lautet www.hp.com/go/hpsoftwaresupport.

Bei den meisten Support-Bereichen ist die Registrierung und Anmeldung als HP-Passport-Benutzer erforderlich. Einige Angebote setzen den Abschluss eines Supportvertrags voraus.

Weitere Informationen über die für den Zugriff erforderlichen Voraussetzungen erhalten Sie unter:

http://h20230.www2.hp.com/new_access_levels.jsp

Um sich für eine HP Passport-Benutzer-ID zu registrieren, wechseln Sie zu:

<http://h20229.www2.hp.com/passport-registration.html>

HP Software-Website führt Sie zur HP Software-Website. Auf dieser Website finden Sie die aktuellsten Informationen zu HP Software-Produkten. Dazu gehören u. a. neue Software-Releases, Seminare und Messen sowie Kundenservice. Wechseln Sie zu **Hilfe > HP Software-Website**. Der URL für diese Website lautet www.hp.com/go/software.

Aktualisierte Dokumentation

HP Software aktualisiert seine Produktdokumentationen ständig mit neuen Informationen.

Auf der folgenden Website zu HP Software-Produkt-Handbüchern können Sie überprüfen, ob neue Updates verfügbar sind, und sicherstellen, dass Sie mit der neuesten Version eines Dokuments arbeiten:

<http://h20230.www2.hp.com/selfsolve/manuals>.

Teil I

Einführung

1

Einführung in Configuration Manager

Dieses Kapitel umfasst folgende Themen:

Konzepte

- ▶ HP Universal CMDB Configuration Manager auf Seite 16

Aufgaben

- ▶ Best Practices für die Arbeit mit Configuration Manager auf Seite 22

Konzepte

HP Universal CMDB Configuration Manager

Bei Configuration Management handelt es sich um den ITIL V3-Prozess, der in der Organisation für die einzelne Informationsquelle der IT verantwortlich ist, die das Unternehmen unterstützt (das CMS – Configuration Management System). Er gewährleistet ein vollständiges und genaues Bild der IT-Infrastruktur und -Software, verbessert so die Qualität der meisten ITIL-Prozesse und vereinfacht Entscheidungsprozesse im Unternehmen. Darüber hinaus gewährleistet Configuration Management die Integrität der Organisations-IT, um Unterbrechungen der Geschäftsabläufe zu minimieren.

HP Universal CMDB Configuration Manager (Configuration Manager) stellt die Tools bereit, mit denen Systemmanager CMS-Daten besser überwachen können. Er ist in erster Linie für die Analyse und Kontrolle der Daten im CMS nach den Vorgaben von ITIL v3 konzipiert. Configuration Manager bietet eine Umgebung für die Überwachung der CMS-Infrastruktur, die zahlreiche Datenquellen umfasst und eine Vielzahl von Produkten und Applikationen bereitstellt.

Die Konfigurationskontrolle stellt sicher, dass angemessene Kontrollmechanismen für CIs vorliegen und hält Änderungen an CIs, Versionen, Standort und Verwaltung/Besitz fest. Die Überwachung und Kontrolle der physischen oder elektronischen Assets und Komponenten der Infrastruktur gewährleistet, dass die Konfigurationsdaten stets abgestimmt und aktuell sind.

Konfigurationsmodellierung und -analyse

Zu den grundlegenden Funktionsbereichen von Configuration Manager gehört die Möglichkeit des Abgleichs Ihrer IT-Umgebung mit festgelegten Standards. Die zugrunde liegende Idee hierbei ist, dass CIs, die ein und dieselbe Aufgabe haben, auch eine ähnliche Konfiguration haben sollten, um Wartungskosten zu sparen und die Vorhersagbarkeit zu verbessern. Mit dem Konfigurationsanalysemodul können Sie ausgewählte zusammengesetzte CIs mit einem Konfigurationsmodell vergleichen, das einen Standard in der Organisation erfasst. Auf diese Weise lässt sich einfacher feststellen, wie ähnlich sich beide sind.

Die Analyse besteht aus einem Vergleich zwischen den ausgewählten CIs und einem benutzerdefinierten Konfigurationsmodell, das Sie nach den Anforderungen Ihrer Organisation erstellen. Zu den Kriterien für die Ermittlung des Ähnlichkeitsgrades zwischen den CIs und dem Modell gehören sowohl die Topologie der zusammengesetzten CIs als auch die ausgewählten Attribute der CIs. Bei der Analyse handelt es sich um einen Prozess, der aus zwei Schritten besteht – Modelldefinition und Vergleichsanalyse. Sie bestimmen ein Modell, vergleichen es mit einer bestimmten Anzahl von CIs und führen dann einen Drilldown in die Details des Vergleichs durch, um Konfigurationsdiskrepanzen zu finden oder das Modell weiter zu verfeinern und den Vergleich erneut durchzuführen.

Ein mögliches Verwendungsszenario der Analyse besteht im Vergleich der Konfiguration verschiedener CIs in unterschiedlichen Umgebungen. So kann beispielsweise der Vergleich einer Applikation in der Produktionsumgebung mit derselben Applikation in einer Staging-Umgebung helfen, eine Erklärung für Produktionszwischenfälle zu finden, die unter einer getesteten Konfiguration auftreten.

Weitere Informationen zum Konfigurationsanalyseprozess finden Sie unter "Konfigurationsanalyse" auf Seite 139.

Konfigurationsrichtlinien

Konfigurationsrichtlinien sind Regeln zur Festlegung von Standards für eine Organisation. Diese Standards lassen sich auf die verwalteten Umgebungen (Ansichten) anwenden, um deren Kompatibilität mit den Standards kontinuierlich zu überwachen. Wenn Sie eine Richtlinie auf eine Ansicht anwenden, überprüft Configuration Manager, ob die CIs in der Ansicht die Richtlinie erfüllen oder nicht. Sie können mehrere Richtlinien gleichzeitig auf eine Ansicht anwenden.

Der **Richtlinienstatus** einer Ansicht basiert auf der Summe aller auf die Ansicht angewendeten Richtlinien. Der Richtlinienstatus der Anzeige entspricht dem Prozentsatz von CIs in der Anzeige, die die entsprechenden Richtlinien erfüllen.

Ein Konfigurationsrichtlinientyp, den Sie anwenden können, ist die **Basiswertrichtlinie**. Sie erweitert die Funktionalität der Konfigurationsanalyse durch das Speichern eines Konfigurationsmodells, das als Basiswertdefinition einer Richtlinie dient. Anstatt ein einzelnes CI mit einem Basiswert zu vergleichen, können Sie alle CIs dieses Typs in der Ansicht mit dem Basiswert vergleichen, indem Sie die Richtlinie auf die Ansicht anwenden. Auf diese Weise können Sie sicherstellen, dass CIs desselben Typs mit dem festgelegten Basiswert übereinstimmen und dass neue CIs, die dem System hinzugefügt werden, ebenfalls in Übereinstimmung mit dem Basiswert erstellt werden. Weitere Informationen zu Basiswerten finden Sie unter "Bestimmen von Basiswerten" auf Seite 54.

Ein weiterer Konfigurationsrichtlinientyp ist die **Topologierichtlinie**, die auf der in UCMDB verwendeten Topology Query Language (TQL) basiert. Eine Topologierichtlinie legt die gewünschte Topologiekonfiguration fest (CIs und die Beziehungen zwischen CIs).

Beispiel eines Verwendungsszenarios für die Festlegung einer Richtlinie ist die Möglichkeit, sicherzustellen, dass geschäftskritische Applikationen hoch verfügbar sind und die unterstützenden Server sich nicht physisch am selben Standort befinden, um die Ausfallsicherheit im Notfall zu verbessern.

Weitere Informationen zum Festlegen und Verwalten von Richtlinien finden Sie unter "Richtlinienverwaltung" auf Seite 51.

Datenkontrolle – Tatsächlicher und autorisierter Status

Mit Configuration Manager können Sie die Daten in Ihrem Configuration Management System kontrollieren, indem Sie verschiedene Status der Ansichten verwalten.

Der Status **Tatsächlich** entspricht der Servicetopologie und -konfiguration, wie sie aktuell von den Datenquellen des Configuration Management Systems gemeldet wird (z. B. durch das Discovery-Modul).

Der Status **Autorisiert** ist ein kontrollierter Status des Services, der die richtige Konfiguration des Services laut dessen Configuration Manager angibt.

Unterschiedliche Produkte, Prozesse und Personen sind je nach Bedarf an unterschiedlichen Informationen des CIs interessiert. Liegt beispielsweise ein Applikationsfehler vor, werden Informationen über den tatsächlichen Status der Server benötigt, auf denen diese Applikation ausgeführt wird. Dazu müssen die Server und die darauf installierte Software identifiziert werden. Bei der Signierung eines Service Level Agreement ist es darüber hinaus wichtig, die autorisierte Konfiguration der Server festzulegen. Die tatsächliche Konfiguration entspricht nicht unbedingt der autorisierten (da möglicherweise eine nicht autorisierte Änderung durchgeführt wurde) und wird auch nicht unbedingt in einem Monat noch gleich sein (weil bis dahin möglicherweise zusätzliche Änderungen vorgenommen wurden). Der autorisierte Status stellt eine geschützte Umgebung für die Nutzung des Portfolios mit Daten dar, die weniger aktuell, dafür aber stabiler und zuverlässiger sind.

Configuration Manager zeigt Änderungen im tatsächlichen Status des Services an und gibt Ihnen die Möglichkeit, diese zu autorisieren. Wenn Sie Änderungen im tatsächlichen Status einer Ansicht autorisieren, wird der Status zum neuen autorisierten Status der Ansicht.

Sie können die Änderungen an zusammengesetzten CIs manuell vornehmen und diese nach Wunsch einzeln autorisieren. Alternativ können Sie Bedingungen für die automatische Autorisierung der gesamten Ansicht festlegen. Alle Änderungen in der Ansicht können dann bei Ausführen der automatischen Autorisierung autorisiert werden, sofern alle Bedingungen erfüllt sind.

Weitere Informationen zum Verwalten der verschiedenen Status finden Sie unter "Statusverwaltung" auf Seite 151. Weitere Informationen zur automatischen Autorisierung finden Sie unter "Ansichtverwaltung" auf Seite 39.

Historischer Vergleich

Ein Configuration Manager muss häufig Konfigurationsdaten aus der Vergangenheit oder eine Historie der Änderungen einsehen, um die Ursache eines Problems zu finden und die Wiederholung von Fehlern zu vermeiden. In Configuration Manager können Sie über die Module für den historischen Vergleich einen Blick in die Vergangenheit des tatsächlichen oder des autorisierten Status werfen.

Eine Baseline ist die Konfiguration einer Ansicht, die zu einem bestimmten Zeitpunkt aufgezeichnet wurde. Über den Vergleich von Baselines können Sie nach einer bestimmten Änderung in der Vergangenheit suchen. Die erweiterte Benutzeroberfläche hebt die Änderungen zwischen zu unterschiedlichen Zeiten aufgezeichneten Baselines sowie die Änderungen an der aktuellen Konfiguration hervor.

Configuration Manager erstellt automatisch Baselines des tatsächlichen Status einer Ansicht, wenn eine Änderung durchgeführt wird. Außerdem erstellt er bei jeder Autorisierung eine Baseline der Ansicht. Die Baselines werden im CMS aufgezeichnet und verbleiben dort als fester historischer Datensatz. Sie können dann zwei Baselines derselben Ansicht mit demselben Status vergleichen, um den Verlauf von Änderungen in der Umgebung zu verfolgen. Das Modul **Status "Tatsächlich" - Historischer Vergleich** zeigt Baselines des tatsächlichen Status einer Ansicht an, während das Modul **Status "Autorisiert" - Historischer Vergleich** Baselines des autorisierten Status einer Ansicht anzeigt.

Ein Szenario, in denen ein Baseline-Vergleich hilfreich sein könnte, ist beispielsweise ein Unternehmensportal, dessen Leistung in der letzten Woche stetig abgenommen hat. Nach Beschwerden von Kundenseite könnte der Administrator dem Fall nachgehen, indem er den aktuellen Status der Umgebung mit ihrer Baseline aus der vorigen Woche vergleicht. Dann kann er alle Änderungen untersuchen, um festzustellen, welche Änderung die Leistungseinbußen verursacht haben könnte.

Weitere Informationen zu Baseline-Vergleichen finden Sie unter "Historischer Vergleich" auf Seite 165.

Topologiemodus und Inventarmodus

Das Configuration Management kann aus der Topologieperspektive oder aus der Inventarperspektive durchgeführt werden. Ein Service Owner bevorzugt vielleicht eher eine Ansicht der vollständigen Servicetopologie, vom übergeordneten Geschäftsservice-CI bis hinunter zu den Hardware-CIs, während ein Manager, der sich auf einen bestimmten CI-Typ wie z. B. den Datenbankadministrator konzentriert, möglicherweise eine Liste mit vielen CIs desselben Typs sehen möchte.

Zu diesem Zweck bietet Configuration Manager zwei verschiedene Modi an, in denen jede verwaltete Umgebung angezeigt werden kann:

- **Inventarmodus.** Eine filterbare CI-Liste
- **Topologiemodus.** Eine topologische Grafik

Im Inventarmodus können Sie große Listen zusammengesetzter CIs filtern und sich auf Untermengen interessanter CIs konzentrieren, z. B. auf CIs, die geändert wurden oder von einer Richtlinie abweichen. Der Topologiemodus bietet eine umfassendere grafische Darstellung der Servicetopologie.

Aufgaben

Best Practices für die Arbeit mit Configuration Manager

Der folgende Ansatz wird als Best Practice für die Übernahme des autorisierten Status für Applikationen empfohlen, die hochwertige Konfigurationsdaten benötigen:

- ▶ Bestimmen Sie zunächst, welche Daten Sie benötigen. Legen Sie entsprechende Ansichten fest und fügen Sie diese Ansichten zur Verwaltung in Configuration Manager hinzu.
- ▶ Legen Sie automatische Autorisierungsbedingungen für diese Ansichten fest, um alle Änderungen in der Ansicht zu autorisieren. Dadurch wird die Konfiguration des tatsächlichen Status im Wesentlichen in den autorisierten Status kopiert.
- ▶ Konfigurieren Sie Ihre Applikationen so, dass Daten aus dem autorisierten Status und nicht aus dem tatsächlichen Status der Ansichten verwendet werden.
- ▶ Beginnen Sie nach und nach, die Daten in diesen Ansichten zu überwachen, indem Sie Richtlinien anwenden, die automatische Autorisierungsregeln ändern und Änderungen manuell autorisieren. Auf diese Weise können Sie den Konfigurationsautorisierungsprozess übernehmen und behalten dabei die Möglichkeit, die Daten zu verwenden.

2

Content Management

Dieses Kapitel umfasst folgende Themen:

Konzepte

- ▶ Content Management – Übersicht auf Seite 24
- ▶ Änderungsanforderungsverwaltung auf Seite 26

Aufgaben

- ▶ Configuration Manager-Inhalt – Workflow auf Seite 27
- ▶ Verwalten von Configuration Manager-Inhalt – Verwendungsszenario auf Seite 30

Referenz

Fehlerbehebung und Einschränkungen auf Seite 35

Konzepte

Content Management – Übersicht

Sie müssen zunächst den Inhalt aus UCMDb vorbereiten, um in Configuration Manager mit verwalteten Ansichten arbeiten zu können. Die verwalteten Ansichten enthalten IT-Elemente, die so organisiert sind, dass Sie die CMS-Daten mit Configuration Manager analysieren und kontrollieren können.

Eine der Methoden zur vorbereitenden Neustrukturierung des Inhalts für Configuration Manager ist die **CI-Komposition**. Bei der CI-Komposition handelt es sich um einen Prozess, bei dem ein bestimmter CI-Typ als führendes CI ausgewählt wird. Alle zu diesem CI gehörenden CIs werden dann als Komponenten-CIs darunter gruppiert. So sind beispielsweise CPUs Teil eines Hosts, sodass das zusammengesetzte CI eines Hosts auch die CPUs umfasst.

Die Verwendung zusammengesetzter CIs zum Anzeigen des Inhalts bietet folgende Vorteile:

- ▶ Daten werden auf intuitivere Weise präsentiert. Sie würden normalerweise nur im Kontext ihres Hosts auf eine CPU verweisen.
- ▶ Die Topologie wird vereinfacht, da sie nur auf der Ebene der zusammengesetzten CIs zugeordnet ist. Da zusammengesetzte CIs aus zahlreichen Komponenten-CIs bestehen können, ist die Topologie-Karte wesentlich einfacher.
- ▶ Sie haben die Möglichkeit, eine Gruppe zugehöriger CIs über das führende CI zu verwalten. Alle Änderungen an den Komponenten-CIs werden als Änderung am führenden CI erfasst. Von dort aus können Sie einen Drilldown durchführen, um Einzelheiten zu den Komponenten-CIs anzuzeigen.

Die Komponenten-CIs, die den Inhalt der verwalteten Ansichten bilden, werden durch Organisationsregeln festgelegt, die genau angeben, welche CI-Typen als Komponenten zusammengesetzter CIs behandelt werden. Sie können die indirekten Regeln für die zusammengesetzten CIs im Abschnitt **topology-composition.settings** der Serververwaltung festlegen.

Eine weitere Methode zur Verwaltung der Daten besteht darin, die Ebenen- und Klassifizierungsdefinitionen für die zusammengesetzten CITs festzulegen. **Ebenen** sind Kategorien zur Gruppierung zusammengesetzter CITs nach Funktionen. Zu den Beispielen für Ebenen gehören **Business**, **Software** und **Infrastructure**. **Klassifizierungen** sind Kategorien für die Gruppierung zusammengesetzter CITs in feineren Unterteilungen.

Ein weiterer Schritt bei der Vorbereitung des UCMDb-Inhalts für Configuration Manager beinhaltet das Festlegen verwalteter und vergleichbarer Attribute für die CITs. **Verwaltete** Attribute sind CIT-Attribute, die Sie in Configuration Manager verwalten wollen. Dies sind die Attribute, die in den autorisierten Status kopiert werden, wenn eine Änderung autorisiert und ihre Historie verfolgt wird. Sie können zum Festlegen von Richtlinien verwendet werden. **Vergleichbare** Attribute sind verwaltete Attribute, die für CI-Vergleiche in Configuration Manager verwendet werden.

Die Werte für Ebenen und Klassifizierungen sowie die verwalteten Attribute und vergleichbaren Attribute sind in der CI-Typdefinition in UCMDb festgelegt.

Änderungsanforderungsverwaltung

Configuration Manager importiert aus UCMDB Änderungsanforderungen (Requests for Change – RFCs), die in Service Manager geöffnet wurden. Jede RFC ist mit mindestens einem CI verknüpft. Die RFCs für ein CI werden im Register **Zugehörige RFCs** des Ausschnitts **Vergleichsdetails** in den Modulen **Statusverwaltung** und **Historischer Vergleich** angezeigt.

Über die Einstellungen in der Serververwaltung unter **Kriterien für abgerufene RFCs** können Sie die abgerufenen RFCs nach RFC-Eigenschaften, CI-Typen und der maximalen Anzahl von Tagen bis zum Abruf der RFC filtern. Außerdem können Sie über die Einstellungen unter **RFC-Anzeige** auswählen, welche RFC-Eigenschaften angezeigt werden sollen.

Hinweis: Der Filter nach dem geplanten RFC-Abschlussdatum ist relevant für das Statusverwaltungsmodul. In den Modulen zum historischen Vergleich werden nur RFCs angezeigt, deren Abschluss innerhalb des Bereichs der ausgewählten Baselines geplant ist.

Als Best Practice sollten Sie im Register **Zugehörige RFCs** überprüfen, ob ein CI als abweichend von einer Richtlinie gekennzeichnet ist (im Rahmen der Untersuchung der Ursachen für die Abweichung).

Aufgaben

Configuration Manager-Inhalt – Workflow

Im Rahmen dieser Aufgabe wird der Workflow zum Verwalten von Configuration Manager-Inhalt erläutert.

1 Voraussetzungen

Prüfen Sie zunächst eine Ansicht in UCMDB. Überlegen Sie, welchem Zweck die Ansicht dienen und wie die Daten in zusammengesetzten CIs angezeigt werden sollen.

2 Festlegen der CI-Komposition

Wenn Sie sich hinsichtlich der Regeln für den Gültigkeitsbereich der zusammengesetzten CIs entschieden haben, wechseln Sie zu **Verwaltung > Serververwaltung > Configuration Manager > Topologiedarstellung > topology-composition.settings**, laden Sie die Datei herunter und bearbeiten Sie die vorhandenen Organisationsregeldefinitionen für die entsprechenden zusammengesetzten CIs. Laden Sie die Datei anschließend hoch.

Hinweis: Sie müssen den Server neu starten, damit die Änderungen an der Konfiguration wirksam werden.

Configuration Manager generiert beim Start automatisch relevante Perspektiven in UCMDb auf der Grundlage der in der XML-Datei festgelegten Organisationsregeln. Diese Perspektiven befinden sich im Ordner Configuration Manager - **Do not modify** im Ausschnitt **Ressourcen** von Modeling Studio.

Wechseln Sie nach dem Festlegen der Organisationsregeln zum Konfigurations-Explorer in Configuration Manager und überprüfen Sie, ob die Ansicht entsprechend den festgelegten Regeln angezeigt wird.

3 Festlegen von Ebenen und Klassifizierungen

Berücksichtigen Sie die Ebenen und Klassifizierungen, zu denen die einzelnen zusammengesetzten CITs gehören. Legen Sie diese Definitionen für die zusammengesetzten CITs mithilfe der statischen Attribute für Ebenen und Klassifizierungen im CIT Manager in UCMDb fest. Die Farben der Ebenen und Klassifizierungen sind in Configuration Manager unter **Verwaltung > Serververwaltung > Configuration Manager > Topologiedarstellung > Topologielayout** festgelegt.

Hinweis: Es ist nicht erforderlich, Ebenen und Klassifizierungen für die Komponenten-CITs festzulegen. Ihnen wird automatisch die Ebene und Klassifizierung ihrer zusammengesetzten CITs zugewiesen.

4 Festlegen verwalteter Attribute

Entscheiden Sie, welche CIT-Attribute aller CI-Typen (zusammengesetzte und Komponenten-CITs) als verwaltete Attribute festgelegt werden sollen. Legen Sie diese Definitionen fest, indem Sie den Qualifizierer **Änderung überwacht** für die ausgewählten Attribute im CIT Manager in UCMDb auswählen.

Es wird empfohlen, Schlüsselattribute der CITs als verwaltete Attribute festzulegen, falls sie keine sinnvollen Werte für Benutzer (wie z. B. **Root Container**) enthalten.

Hinweis: Nur verwaltete Attribute werden in Configuration Manager angezeigt und bei der Autorisierung in den autorisierten Status der Ansicht kopiert.

5 Festlegen vergleichbarer Attribute

Entscheiden Sie, welche verwalteten Attribute aller CI-Typen (zusammengesetzte und Komponenten-CITs) als vergleichbar festgelegt werden sollen. Vergleichbare Attribute werden für CI-Vergleiche in Configuration Manager verwendet. Legen Sie diese Definitionen fest, indem Sie den Qualifizierer **Vergleichbar** für die ausgewählten Attribute im CIT Manager in UCMDB auswählen.

Bei zusammengesetzten CITs sollten die Schlüsselattribute nicht als vergleichbar festgelegt werden. Bei Komponenten-CITs sollten die Schlüsselattribute als vergleichbar festgelegt werden, wenn sie sinnvolle Werte für Benutzer enthalten.

6 Festlegen von Übereinstimmungsregeln für den Vergleich

Sie können Übereinstimmungsregeln für die Attribute bestimmter CITs festlegen, um Richtlinien für den Vergleich zwischen Komponenten-CIs bereitzustellen. Eine Übereinstimmungsregel weist Configuration Manager an, welches Attribut zur Identifizierung paralleler CIs im Vergleich verwendet werden soll. Sie können mehrere Übereinstimmungsregeln für einen CIT festlegen, wobei jede eine andere Priorität hat (als Erstes wird das primäre Attribut verwendet, dann das sekundäre usw.). Die Übereinstimmungsregeln werden unter **Serververwaltung** > Configuration Manager > **Übereinstimmung mit Basiswert** festgelegt.

Hinweis:

- ▶ Übereinstimmungsregeln sind nicht relevant für zusammengesetzte CITs.
 - ▶ Übereinstimmungsregeln können nur für Attribute festgelegt werden, die als vergleichbar definiert sind.
-



Verwalten von Configuration Manager-Inhalt – Verwendungsszenario

In diesem Verwendungsszenario wird der Workflow von Configuration Manager-Inhalt für eine IIS-Webserver-Ansicht erläutert.

Hinweis: Eine zu diesem Szenario gehörende Aufgabe finden Sie unter "Configuration Manager-Inhalt – Workflow" auf Seite 27.

Dieses Szenario umfasst folgende Schritte:

- "Hintergrund" auf Seite 31
- "Festlegen der CI-Komposition" auf Seite 31
- "Festlegen von Ebenendefinitionen" auf Seite 32
- "Festlegen von Klassifizierungsdefinitionen" auf Seite 32
- "Festlegen verwalteter Attribute" auf Seite 32
- "Festlegen vergleichbarer Attribute" auf Seite 33
- "Festlegen von Übereinstimmungsregeln" auf Seite 34

1 Hintergrund

Stellen Sie sich eine Ansicht in UCMDB vor, die folgende CI-Typen beinhaltet:

- **IIS Web Server**
- **Node**
- **Oracle**

Zur Vorbereitung der Ansicht für die Arbeit in Configuration Manager können Sie verschiedene Einstellungen festlegen, wie im folgenden Verfahren beschrieben.

2 Festlegen der CI-Komposition

Wechseln Sie zu **Verwaltung > Serververwaltung > Configuration Manager > Topologiedarstellung > topology-composition.settings**, laden Sie die Datei herunter und suchen Sie nach dem Abschnitt zu **IIS-Webserver**. Beachten Sie, dass die vorhandenen Organisationsregeln die folgenden CI-Typen als Komponenten-CIs des IIS-Webservers festlegen:

- **IIS Application Pool**
- **IIS Web Service**
- **IIS Web Site**

Außerdem legen die Regeln **IIS Web Dir** als Komponenten-CI von **IIS Web Site** und **Configuration File** als Komponenten-CI von **IIS Web Dir** fest.

Wenn Sie eine dieser Organisationsregeln ändern möchten, nehmen Sie die erforderliche Änderung in der Datei vor. Laden Sie die Datei anschließend hoch.

3 Festlegen von Ebenendefinitionen

Wechseln Sie zum CIT Manager in UCMDB. Beachten Sie, dass das Attribut **layer** der CI-Typen in unserer Ansicht wie folgt festgelegt ist:

- ▶ IIS Web Server - Software
- ▶ Node - Infrastructure
- ▶ Oracle - Software

Wenn Sie eine dieser Definitionen ändern möchten, nehmen Sie die erforderliche Änderung im Ebenenattribut des entsprechenden CITs vor.

4 Festlegen von Klassifizierungsdefinitionen

Wechseln Sie zum CIT Manager in UCMDB. Beachten Sie, dass das Attribut **classification** der CI-Typen in unserer Ansicht wie folgt festgelegt ist:

- ▶ IIS Web Server - Web server
- ▶ Node - Infrastructure
- ▶ Oracle - Database

Wenn Sie eine dieser Definitionen ändern möchten, nehmen Sie die erforderliche Änderung im Klassifizierungsattribut des entsprechenden CITs vor.

5 Festlegen verwalteter Attribute

Wählen Sie die CIT-Attribute aus, die als verwaltete Attribute festgelegt werden sollen. So werden für **IIS Web Server** standardmäßig die Attribute **Version** und **Name** als verwaltet festgelegt. Das Attribut **StartupTime** ist nicht standardmäßig als verwaltet festgelegt, weil es als Teil der Konfiguration betrachtet wird. Sie können die Standarddefinition eines Attributs den Anforderungen Ihres Systems entsprechend ändern.

So legen Sie ein Attribut als verwaltet fest:

- 
- a** Wechseln Sie zum Register **Attribute** von CIT Manager in UCMDB.
 - b** Wählen Sie das erforderliche Attribut aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Dialogfeld **Attribut bearbeiten** wird geöffnet.
 - c** Wählen Sie das Register **Erweitert** aus und aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Qualifizierers **Änderung überwacht**. Klicken Sie auf **OK**.
 - d** Speichern Sie Ihre Änderungen.
-

Hinweis: Nur verwaltete Attribute werden in Configuration Manager angezeigt und bei der Autorisierung in den autorisierten Status der Ansicht kopiert.

6 Festlegen vergleichbarer Attribute

Wählen Sie die verwalteten Attribute aus, die beim Vergleich von CIs verwendet werden sollen. So eignet sich für **IIS Web Server** beispielsweise das Attribut **Version** für einen Vergleich (zum Vergleich der Versionen von zwei Webservern). Das Attribut **Name** hingegen wäre für einen CI-Vergleich nicht geeignet, da Webserver im Allgemeinen unterschiedliche Namen haben.

So legen Sie ein Attribut als vergleichbar fest:

- 
- a** Wechseln Sie zum Register **Attribute** von CIT Manager in UCMDB.
 - b** Wählen Sie das erforderliche Attribut aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Dialogfeld **Attribut bearbeiten** wird geöffnet.
 - c** Wählen Sie das Register **Erweitert** aus und aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Qualifizierers **Vergleichbar**. Klicken Sie auf **OK**.
 - d** Speichern Sie Ihre Änderungen.

7 Festlegen von Übereinstimmungsregeln

Sie können für Komponenten-CITs Übereinstimmungsregeln für Attribute festlegen, um zu bestimmen, welche CIs verglichen werden sollen. Legen Sie für die Komponenten-CITs **IIS Application Pool** und **IIS Web Service** unter **Serververwaltung** > Configuration Manager > **Übereinstimmung mit Basiswert** das Attribut **Name** als Übereinstimmungsregel fest.

Auf diese Weise werden beim Vergleich zusammengesetzter CIs vom Typ **IIS Web Server** die CIs **IIS Application Pool** und **IIS Web Service** nach ihren Namen abgestimmt.

Referenz

Fehlerbehebung und Einschränkungen

Problem. Änderungen an CIs in UCMDB werden in Configuration Manager nicht angezeigt.

Lösung. Configuration Manager führt einen asynchronen Offline-Analyseprozess aus. Der Prozess hat die letzten Änderungen in UCMDB möglicherweise noch nicht verarbeitet. Versuchen Sie eine der folgenden Aktionen, um das Problem zu beheben:

- ▶ Warten Sie ein paar Minuten. Das Standardintervall zwischen den Ausführungen des Analyseprozesses beträgt zehn Minuten. Es kann im Serververwaltungsmodul konfiguriert werden.
- ▶ Führen Sie einen JMX-Aufruf aus, um die Offline-Analyseberechnung in der relevanten Ansicht auszuführen.
- ▶ Wechseln Sie zur Richtlinienverwaltung. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Richtlinienanalyse neu berechnen**. Dadurch wird der Offline-Analyseprozess für alle Ansichten aufgerufen (was einige Zeit in Anspruch nehmen kann). Außerdem müssen Sie möglicherweise eine künstliche Änderung an einer Richtlinie vornehmen und diese speichern.

Problem. Wenn Sie auf **Verwaltung > UCMDB öffnen** klicken, wird die UCMDB-Anmeldeseite angezeigt.

Lösung. Sie müssen Single Sign-on aktivieren, um ohne erneute Anmeldung auf UCMDB zugreifen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren von Lightweight Single Sign-On in der PDF-Datei mit dem *Bereitstellungshandbuch zu HP Universal CMDB Configuration Manager*. Stellen Sie außerdem sicher, dass der angemeldete Configuration Manager-Benutzer im UCMDB-Benutzerverwaltungssystem festgelegt ist.

Teil II

Verwaltung

3

Ansichtsverwaltung

Dieses Kapitel umfasst folgende Themen:

Konzepte

- ▶ Ansichtsverwaltung – Übersicht auf Seite 40
- ▶ Topologieansichten und Inventaransichten auf Seite 41
- ▶ Automatische Autorisierung auf Seite 42

Aufgaben

- ▶ Hinzufügen einer zu verwaltenden Ansicht auf Seite 43
- ▶ Festlegen automatischer Autorisierungsbedingungen für eine Ansicht auf Seite 44

Referenz

- ▶ Ansichtsverwaltung – Benutzeroberfläche auf Seite 45

Fehlerbehebung und Einschränkungen auf Seite 49

Konzepte

Ansichtsverwaltung – Übersicht

Zu Beginn Ihrer Arbeit mit Configuration Manager wählen Sie in UCMDB festgelegte Ansichten zur Verwaltung in Ihrer Configuration Manager-Umgebung aus. Diese werden verwaltete Ansichten genannt. Das Verwalten einer Ansicht umfasst das Verfolgen ihrer Historie, das Festlegen von Richtlinien und das Verwalten ihrer verschiedenen Status durch die Autorisierung von Änderungen.

Das Ansichtsverwaltungsmodul steuert die Liste der Ansichten, die von Configuration Manager verwaltet werden. Alle aktuell verwalteten Ansichten werden in der Liste angezeigt. Sie können der Liste neue Ansichten hinzufügen und Ansichten, die Sie nicht länger verwalten wollen, aus der Liste entfernen.

Sie sollen für jede verwaltete Ansicht die verwalteten CI-Typen in der Ansicht festlegen. Sie können Änderungen nur in verwalteten CI-Typen autorisieren. Die nicht verwalteten CI-Typen werden in der Ansicht ausgegraut angezeigt. Ein CI-Typ kann in verschiedenen Ansichten gleichzeitig verwaltet werden, während ein zusammengesetztes CI nur in einer Ansicht verwaltet werden kann. Wenn ein CI in einer verwalteten Ansicht auch in anderen Ansichten verwaltet wird, werden die anderen Ansichten in einer Warnmeldung angezeigt.

Sie können nicht nur die zu verwaltenden Ansichten auswählen, sondern auch steuern, wie die einzelnen Ansichten verwaltet werden. Legen Sie dazu die folgenden Konfigurationsverhaltenstypen fest:

- **Löschkandidaten.** Ermöglicht Ihnen das Entfernen von CIs, die als Kandidaten zum Löschen aus dem tatsächlichen Status einer Ansicht in UCMDB gekennzeichnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Ausschnitt "Löschkandidatenrichtlinie"" auf Seite 47.
- **Automatische Autorisierung.** Ermöglicht Ihnen das Festlegen der Bedingungen, unter denen eine Ansicht automatisch autorisiert werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter "Automatische Autorisierung" auf Seite 42.

Mithilfe dieser Funktionen können Sie die Verwaltung der Ansichten teilweise automatisieren.

Weitere Informationen zum Hinzufügen einer Ansicht zur Liste der verwalteten Ansichten finden Sie unter "Hinzufügen einer zu verwaltenden Ansicht" auf Seite 43.

Topologieansichten und Inventaransichten

Es gibt zwei Arten verwalteter Ansichten: **Topologieansichten** und **Inventaransichten**. Topologieansichten dienen zum Verständnis der Topologie einer Ansicht sowie der Beziehungen zwischen den zusammengesetzten CIs. Inventaransichten dienen zum Gruppieren ähnlicher zusammengesetzter CIs. Dabei handelt es sich meist um umfassendere Ansichten mit wenigen Beziehungen. Sie legen den Typ einer Ansicht im Ausschnitt **Allgemein** des Moduls **Ansichtsverwaltung** fest. Bei einer Inventaransicht kann es sich beispielsweise um eine Ansicht handeln, die alle mit einem Server verbundenen Datenbank-CIs enthält.

Die Module **Konfigurations-Explorer**, **Statusverwaltung** und **Historischer Vergleich** bieten zwei Optionen für die Anzeige einer Ansicht: Topologiemodus und Inventarmodus. Jede Ansicht ist entweder als Topologieansicht oder als Inventaransicht bestimmt. Beide Ansichtstypen können jedoch auch im jeweils anderen Modus angezeigt werden. Ansichten mit mehr als 250 zusammengesetzten CIs werden automatisch im Inventarmodus angezeigt, auch wenn sie als Topologieansichten festgelegt sind.

Automatische Autorisierung

Configuration Manager beinhaltet eine automatische Autorisierungsfunktion, mit der Sie die Bedingungen festlegen können, bei denen Änderungen in einer Ansicht automatisch autorisiert werden. Sie legen bei einer ausgewählten Ansicht die Typen von Änderungen fest, die genehmigt sind, die CI-Typen, für die Änderungen genehmigt werden, und ob neue Richtlinienabweichungen zulässig sind oder nicht. Wenn alle Änderungen in der Ansicht mit den von Ihnen festgelegten Bedingungen übereinstimmen, werden sie bei der automatischen Autorisierung autorisiert. Die Autorisierung erfolgt auf der Ansichtsebene, wird also nicht fortgesetzt, wenn die Ansicht ungenehmigte Änderungen enthält. Eine partielle Autorisierung wird nicht unterstützt.

Wenn Sie beispielsweise die CI-Typen `computer` und `net device` als für Änderungen genehmigt und `Hinzugefügtes CI` als einzigen genehmigten Änderungstyp auswählen und sich dann dagegen entscheiden, neue Richtlinienabweichungen zuzulassen, ist die einzige für die Autorisierung genehmigte Änderung das Hinzufügen eines CIs vom Typ `computer` oder `net device`. Wird ein anderer CI-Typ der Ansicht hinzugefügt oder wird ein CI in der Ansicht entfernt oder geändert, wird keine der Änderungen automatisch autorisiert. Die Autorisierung erfolgt ebenfalls nicht, wenn neue Richtlinienabweichungen in einem CI entdeckt werden.

Sie können verschiedene automatische Autorisierungsbedingungen für die einzelnen Ansichten festlegen. Die automatische Autorisierung wird für alle aktivierten Ansichten ausgeführt. Alle Änderungen, die mit den entsprechenden Autorisierungsbedingungen in der jeweiligen Ansicht übereinstimmen, werden autorisiert.

Aufgaben

Hinzufügen einer zu verwaltenden Ansicht

Im Rahmen dieser Aufgabe wird erläutert, wie Sie der Liste verwalteter Ansichten eine Ansicht hinzufügen.

So fügen Sie eine zu verwaltende Liste hinzu:



- 1** Klicken Sie in der Ansichtsverwaltung auf die Schaltfläche **Ansicht zu Liste mit verwalteten Ansichten hinzufügen** in der Symbolleiste. Das Dialogfeld **Zu verwaltende Ansicht auswählen** wird geöffnet.
- 2** Wählen Sie die erforderliche Ansicht aus. Klicken Sie auf **OK**. Die Ansichtsdetails werden im Bereich **Details** angezeigt.

Hinweis: Wird die erforderliche Ansicht nicht in der Liste angezeigt, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Ansichtsliste zu aktualisieren.

- 3** Wählen Sie im Ausschnitt **Allgemein** den Ansichtstyp und die verwalteten CI-Typen aus.
- 4** Aktivieren Sie optional das Kontrollkästchen im Ausschnitt **Löschkandidatenrichtlinie**. Weitere Informationen finden Sie unter "Ausschnitt "Löschkandidatenrichtlinie"" auf Seite 47.
- 5** Legen Sie optional automatische Autorisierungsbedingungen für die Ansicht fest. Weitere Informationen finden Sie unter "Festlegen automatischer Autorisierungsbedingungen für eine Ansicht" auf Seite 44.
- 6** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern** in der Symbolleiste. Die Ansicht wird der Liste mit verwalteten Ansichten hinzugefügt und kann aus den anderen Modulen aufgerufen werden.



Festlegen automatischer Autorisierungsbedingungen für eine Ansicht

Im Rahmen dieser Aufgabe wird erläutert, wie Sie automatische Autorisierungsbedingungen für eine Ansicht festlegen.

- 1 Wählen Sie in der Ansichtsverwaltung im linken Ausschnitt eine Ansicht aus und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Autorisierung aktivieren** im Ausschnitt **Automatische Autorisierung**.
- 2 Wählen Sie **CI-Typen** aus der Tabelle mit den Kriterien aus. Eine CI-Typenstruktur wird unten angezeigt. Wählen Sie die erforderlichen CI-Typen aus, für die die Autorisierung von Änderungen genehmigt ist.
- 3 Wählen Sie **Konfigurationsrichtlinien** aus der Tabelle mit den Kriterien aus. Wählen Sie die erforderliche Option aus (**Keine neuen Richtlinienabweichung in der Ansicht zulassen** oder **Neue Richtlinienabweichungen in der Ansicht zulassen**).
- 4 Wählen Sie **Erkannter Änderungstyp** aus der Tabelle mit den Kriterien aus. Wählen Sie die Änderungstypen aus, für die die Autorisierung genehmigt ist.
- 5 Klicken Sie auf **Konfiguration testen**, um festzustellen, ob die Ansicht CIs mit Änderungen enthält, die mit den für die Autorisierung festgelegten Bedingungen übereinstimmen. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Bedingungen zu speichern.
- 6 Die automatischen Autorisierungsbedingungen sind jetzt festgelegt. Wenn Sie die automatische Autorisierung ausführen, werden die Änderungen, die mit den von Ihnen festgelegten Bedingungen übereinstimmen, autorisiert.

Hinweis: Die automatische Autorisierung wird für alle Ansichten gleichzeitig ausgeführt.

Referenz

Ansichtsverwaltung – Benutzeroberfläche

Dieser Abschnitt beinhaltet Folgendes:

- Ansichtsverwaltungsseite auf Seite 45

Ansichtsverwaltungsseite

Auf dieser Seite wird die Liste aktuell verwalteter Ansichten angezeigt.

Zugriff	Wählen Sie Verwaltung > Ansichtsverwaltung .
Wichtige Informationen	<p>Im linken Ausschnitt wird die Liste der verwalteten Ansichten angezeigt. Die Ausschnitte Allgemein, Löschkandidatenrichtlinie und Automatische Autorisierung zeigen Details zu der im linken Ausschnitt ausgewählten verwalteten Ansicht an.</p> <p>Nach dem Hinzufügen einer Ansicht zur Liste mit den verwalteten Ansichten sind die Ansichtsdaten bis zur Aktualisierung des Systems möglicherweise einige Minuten nicht verfügbar.</p>
Relevante Aufgaben	"Hinzufügen einer zu verwaltenden Ansicht" auf Seite 43

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Klicken Sie auf Nur Favoritenansichten anzeigen , um zwischen der Anzeige aller Ansichten und der Anzeige von Favoritenansichten zu wechseln.
	Klicken Sie hier, um eine Ansicht auszuwählen, die der Liste mit verwalteten Ansichten hinzugefügt werden soll. Das Dialogfeld Zu verwaltende Ansicht auswählen wird geöffnet.
	Klicken Sie hier, um die ausgewählte Ansicht aus der Liste mit verwalteten Ansichten zu entfernen.
	Klicken Sie hier, um Änderungen an der Ansicht rückgängig zu machen.
	Klicken Sie hier, um Änderungen an den Einstellungen für die automatische Autorisierung und an der Löschkandidatenrichtlinie zu speichern.
	Klicken Sie hier, um die Ansichtsliste zu aktualisieren.
	Klicken Sie hier, um die automatische Autorisierung für alle Ansichten auszuführen.
Ansichtsname	Die Namen der verwalteten Ansichten.

Ausschnitt "Allgemein"

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
Beschreibung	Die Beschreibung der ausgewählten verwalteten Ansicht aus UCMDB.
Verwaltete CI-Typen	Wählen Sie die CI-Typen aus, die in dieser Ansicht verwaltet werden sollen. Nur die vollständig ausgewählten CI-Typen werden in dieser Ansicht verwaltet. Werden einige der untergeordneten CI-Typen eines CI-Typs ausgewählt und andere nicht, wird der übergeordnete CI-Typ nicht in der Ansicht verwaltet. Hinweis: Alle CI-Typen sind standardmäßig ausgewählt.
Ansichtsname	Der Name der ausgewählten verwalteten Ansicht.
Ansichtstyp	Wählen Sie den Ansichtstyp aus. Zur Verfügung stehen die Optionen Topologie und Inventar . Weitere Informationen finden Sie unter "Topologieansichten und Inventaransichten" auf Seite 41.

Ausschnitt "Löschkandidatenrichtlinie"

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
Als Löschkandidaten markierte CIs aus Status "Tatsächlich" löschen	Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, werden in UCMDB als Löschkandidaten markierte CIs direkt aus dem tatsächlichen Status der Ansicht gelöscht. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, werden die CIs nur zum in UCMDB geplanten Löschezitpunkt gelöscht.

Ausschnitt "Automatische Autorisierung"

Wichtige Informationen	Es gibt keine Option für eine partielle Autorisierung. Auch wenn nur ein CI in der Ansicht die angegebenen Bedingungen für die automatische Autorisierung nicht erfüllt, wird die Autorisierung nicht ausgeführt. Sie können die CIs, die die Bedingungen nicht erfüllen, manuell autorisieren.
Relevante Aufgaben	"Festlegen automatischer Autorisierungsbedingungen für eine Ansicht" auf Seite 44

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
<Kriterienliste>	<p>Die folgenden Kriterien werden zum Festlegen der Bedingungen für die automatische Autorisierung verwendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ CI-Typen. Legen Sie die CI-Typen fest, für die Sie die Autorisierung von Änderungen genehmigen. Ist diese Option markiert, wird unten eine CI-Typenstruktur angezeigt. Wählen Sie die erforderlichen CI-Typen aus der Struktur aus. ➤ Konfigurationsrichtlinien. Legen Sie fest, ob neue Richtlinienabweichungen in der Ansicht für die Autorisierung genehmigt sind. ➤ Erkannter Änderungstyp. Legen Sie fest, für welche Änderungstypen Sie die Autorisierung genehmigen. Wählen Sie aus den folgenden Optionen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Hinzugefügtes CI ➤ Aktualisiertes CI ➤ Entfentenes CI

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
Automatische Autorisierung aktivieren	Aktivieren Sie Automatische Autorisierung aktivieren , um die Felder im Ausschnitt Automatische Autorisierung zu aktivieren.
Konfiguration testen	Klicken Sie nach der Auswahl der Einstellungen für die automatische Autorisierung auf Konfiguration testen , um zu prüfen, ob die Ansicht Änderungen enthält, die mit den festgelegten Autorisierungsbedingungen übereinstimmen.

Fehlerbehebung und Einschränkungen

Für die Arbeit mit verwalteten Ansichten in Configuration Manager gilt folgende Einschränkung:

Die folgenden Ansichtstypen können der Liste mit verwalteten Ansichten nicht hinzugefügt werden:

- ▶ Ansichten mit berechneten Links
- ▶ Ansichten mit föderierten Daten
- ▶ Ansichten mit Verbundlinks (Verbundlinks sind zulässig, wenn die Rückgabe des vollständigen Pfades eingerichtet ist)

Wenn Sie versuchen, einen der oben genannten Ansichtstypen für die Verwaltung auszuwählen, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

4

Richtlinienverwaltung

Dieses Kapitel umfasst folgende Themen:

Konzepte

- Richtlinienverwaltung – Übersicht auf Seite 52
- Bestimmen von Basiswerten auf Seite 54
- Richtliniengruppen auf Seite 55

Aufgaben

- Festlegen einer Richtlinie auf Seite 56
- Configuration Manager-Topologierichtlinie – Verwendungsszenario auf Seite 57

Referenz

- Richtlinienverwaltung – Benutzeroberfläche auf Seite 63

Fehlerbehebung und Einschränkungen auf Seite 71

Konzepte

Richtlinienverwaltung – Übersicht

Eine Konfigurationsrichtlinie gibt Ihnen die Möglichkeit, die gewünschte Konfiguration einer Ansicht festzulegen. Durch die Anwendung von Richtlinien auf Ihre verwalteten Ansichten legen Sie die Standardeinstellungen für die Ansichten fest. Die Richtlinien helfen sicherzustellen, dass die Ansichten den Standards entsprechen, und machen Ihre IT-Umgebung vorhersagbarer.

Das Richtlinienverwaltungsmodul steuert die Richtliniengruppen und Richtlinien, die Sie für die verwalteten Ansichten festlegen. Sie können zwei Konfigurationsrichtlinientypen festlegen:

- **Basiswertrichtlinien**
- **Topologierichtlinien**

In einer **Basiswertrichtlinie** legen Sie einen Basiswert für ein zusammengesetztes CI mit ausgewählten Attributen fest, die mit den CIs der entsprechenden Ansichten verglichen werden sollen. So können Sie beispielsweise eine Basiswertrichtlinie festlegen, die besagt, dass alle Produktionsserver in der Ansicht mindestens zwei CPUs aufweisen müssen. Aller Server-CIs in der Ansicht werden mit dem Basiswert-CI verglichen. Wenn eines davon die Richtlinie nicht erfüllt, gilt die Ansicht als abweichend von der Richtlinie.

Hinweis: Wenn Sie ein vorhandenes CI in Ihrer Umgebung mit der gewünschten Konfiguration identifizieren, können Sie dieses CI als Basiswert auswählen.

In einer **Topologierichtlinie** legen Sie eine Bedingungs-TQL fest, um die Konfiguration der Ansicht zu bestimmen. So könnte die Bedingungs-TQL beispielsweise festlegen, dass alle Cluster einer Produktions-J2EE mindestens zwei Server beinhalten müssen. Wenn die Ansicht diese Bedingung erfüllt, erfüllt sie die Topologierichtlinie. Erfüllt sie die Bedingung nicht, weicht sie von der Richtlinie ab.

Manchmal ist es einfacher, eine TQL für eine problematische Topologie festzulegen als für die gewünschte Konfiguration. In diesem Fall gibt es eine Option, um die Bedingung der Topologierichtlinie als negativ festzulegen, wodurch die Erfüllung der Richtlinie umgekehrt wird (im oben genannten Beispiel würden nur Cluster mit weniger als zwei Servern die Bedingung erfüllen).

Für beide Richtlinientypen können Sie auch die folgenden Einstellungen festlegen:

- ▶ **Gültigkeit.** Legen Sie den Zeitraum fest, in dem die Richtlinie gültig ist.
- ▶ **Erweiterter Filter.** Wählen Sie eine TQL-Abfrage aus, die die Richtlinie auf eine Untergruppe von CIs in der Ansicht beschränkt. Wenn beispielsweise der Basiswert-CI den Typ **Oracle** hat, könnte die Einschränkung des Filters auf Oracle, Version 9 lauten.

Beide Richtlinientypen können auf alle verwalteten Ansichten in Configuration Manager angewendet werden.

Weitere Informationen zum Festlegen von Richtlinien finden Sie unter "Richtlinienverwaltungsseite" auf Seite 64.

Bestimmen von Basiswerten

Ein Konfigurationsbasiswert ist die Konfiguration eines Services, Produkts oder einer Infrastruktur, die formell geprüft und als Basis für zukünftige Aktivitäten akzeptiert wurde. Sie erfasst Struktur, Inhalt und Details einer Konfiguration und repräsentiert eine Reihe miteinander verbundener Konfigurationselemente.

Das Ermitteln eines Basiswerts bietet folgende Möglichkeiten:

- ▶ Markieren eines Meilensteins in der Entwicklung eines Services
- ▶ Erstellen einer Servicekomponente aus einer festgelegten Reihe von Eingaben
- ▶ Ändern oder Neuerstellen einer bestimmten Version zu einem späteren Zeitpunkt
- ▶ Zusammenstellen aller relevanten Komponenten als Vorbereitung für eine Änderung oder ein Release
- ▶ Bereitstellen der Grundlage für die Überwachung oder Zurücksetzung einer Konfiguration (z. B. nach einer Änderung)

Richtliniengruppen

Sie können Richtliniengruppen festlegen, um Richtlinien logisch zu gruppieren. Eine Richtliniengruppe kann sowohl Basiswert- als auch Topologierichtlinien enthalten. Das Zuweisen einer Richtliniengruppe anstatt einzelner Richtlinien zu einer Ansicht kann die Verwaltung der Richtlinien vereinfachen. Sie können auch Untergruppen innerhalb der Richtliniengruppen festlegen.

Sie können eine Richtlinie aus einer Gruppe kopieren und in eine andere Gruppe oder den Stamm der Struktur einfügen. Dadurch lässt sich der Prozess zum Hinzufügen von Richtlinien zu Ihren Richtliniengruppen verkürzen. Wenn Sie eine Richtlinie festlegen wollen, die einer bereits vorhandenen ähnelt, können Sie diese an den erforderlichen Speicherort kopieren und dann ändern. Änderungen an der kopierten Richtlinie wirken sich nicht auf die ursprüngliche Richtlinie aus. Sie können eine Richtlinie auch aus einer Gruppe ausschneiden und dann in eine andere Gruppe einfügen. In diesem Fall wird die Richtlinie aus der ursprünglichen Gruppe gelöscht.

Sie können eine Richtliniengruppe auch ausschneiden oder kopieren und dann in den Stamm der Richtlinienstruktur oder in eine andere Gruppe einfügen. Sie können jeweils nur eine Richtlinie oder Gruppe gleichzeitig ausschneiden oder kopieren.

Wenn Sie Richtlinien und Gruppen ausschneiden oder kopieren und an anderer Stelle einfügen, gelten die Richtlinien weiterhin für die Ansichten, denen sie zugewiesen wurden. Wird eine Richtliniengruppe jedoch auf eine Ansicht angewendet und eine der Richtlinien der Gruppe in eine andere Gruppe kopiert, gilt die kopierte Richtlinie nicht für die Ansichten ihrer vorherigen Gruppe, sondern für die Ansichten der neuen Gruppe.

Weitere Informationen zum Festlegen von Richtliniengruppen finden Sie unter "Richtlinienverwaltungsseite" auf Seite 64.

Aufgaben

Festlegen einer Richtlinie

Diese Aufgabe beschreibt, wie Sie eine neue Richtlinie festlegen und diese auf verwaltete Ansichten anwenden.

So legen Sie eine Richtlinie fest:



- 1** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Richtlinie hinzufügen** in der Symbolleiste **Richtlinienverwaltung** und wählen Sie die Option **Basiswertrichtlinie** oder **Topologierichtlinie** aus.
- 2** Geben Sie den Richtliniennamen und die Beschreibung in den Bereich **Allgemein** des Detailausschnitts ein.
- 3** Wählen Sie im Bereich **Ansichten** des Detailausschnitts die Ansichten aus, für die die neue Richtlinie gilt.
- 4** Wählen Sie im Bereich **Gültigkeit** des Detailausschnitts die Häufigkeit der Richtlinienvvalidierung aus.
- 5** Wählen Sie im Bereich **Filtern** des Detailausschnitts den CI-Typ der CIs aus, die anhand der Richtlinie überprüft werden sollen. Optional können Sie eine TQL auswählen, die als erweiterter Filter der anhand der Richtlinie überprüften CIs dient.
- 6** Legen Sie für Topologierichtlinien im Bereich **Bedingung** des Detailausschnitts den Bedingungstyp und die Bedingungs-TQL fest.
Legen Sie für Basiswertrichtlinien im Bereich **Basiswert-CI** des Detailausschnitts ein Basiswert-CI und dessen Attribute fest.



- 7** Klicken Sie nach anschließend auf die Schaltfläche **Speichern** in der Symbolleiste **Richtlinienverwaltung**, um Ihre Richtlinie zu speichern.

Configuration Manager-Topologierichtlinie – Verwendungsszenario

Im Rahmen dieses Abschnitts wird ein Verwendungsszenario für eine Topologierichtlinie in Configuration Manager erläutert.

Dieses Szenario umfasst folgende Schritte:

- "Hintergrund" auf Seite 57
- "Erstellen der Bedingungs-TQL-Abfrage in UCMDB" auf Seite 59
- "Festlegen der Topologierichtlinie in Configuration Manager" auf Seite 61

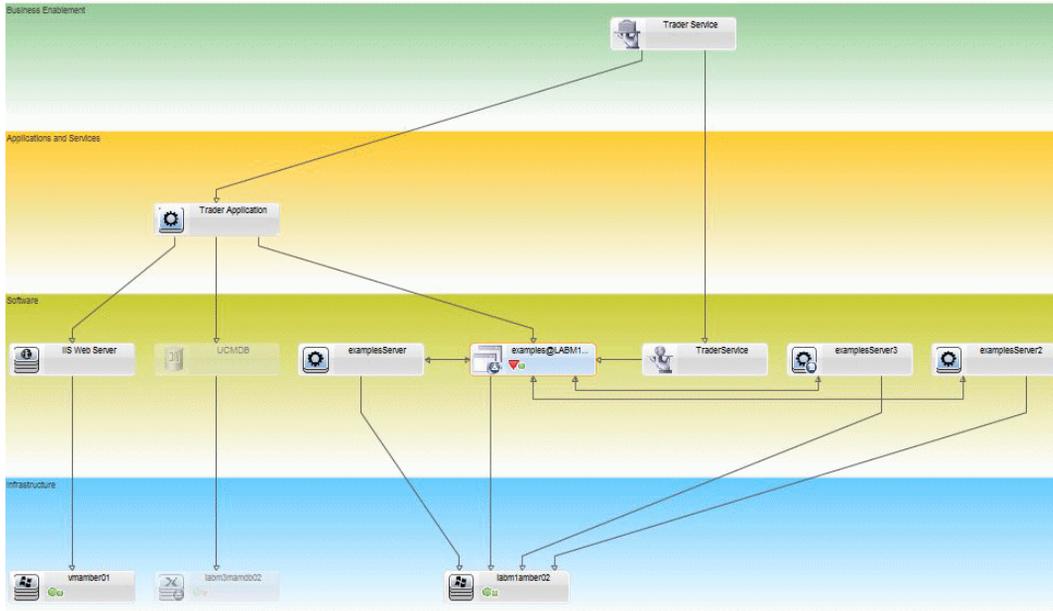
1 Hintergrund

Ein Trader-Servicebesitzer muss die Hochverfügbarkeit und/oder Ausfallsicherheit seines Services kontinuierlich überwachen. Der Service basiert auf einem J2EE-Cluster, der mehrere Weblogic-Server enthält. Alle Server werden auf einem Windows-Host ausgeführt.

Dem Servicebesitzer zufolge erfordert der Cluster, der diese Konfiguration unterstützt, ein Minimum von drei physischen Hosts, um eine ausreichende Abdeckung und Reaktionsfähigkeit für die ausgeführten Applikation bereitzustellen. Deshalb ist es wichtig, dass beim Auftreten von Änderungen das richtige Maß an Ressourcen aufrecht erhalten wird, um zu gewährleisten, dass der Service weiter gemäß der abgestimmten Anforderungen ausgeführt wird.

Zu diesem Zweck möchte der Servicebesitzer eine Configuration Manager-Topologierichtlinie zur Überwachung der Hosts festlegen, die den Cluster unterstützen. Der Besitzer möchte einen Hinweis erhalten, sobald die Anzahl der Hosts im Unterstützungscluster des Services weniger als drei beträgt.

Die Servicetopologie wird in einer Ansicht in UCMDB modelliert. Es gibt eine entsprechende verwaltete Ansicht in Configuration Manager. Die folgende Abbildung zeigt die Servicetopologie in Configuration Manager.

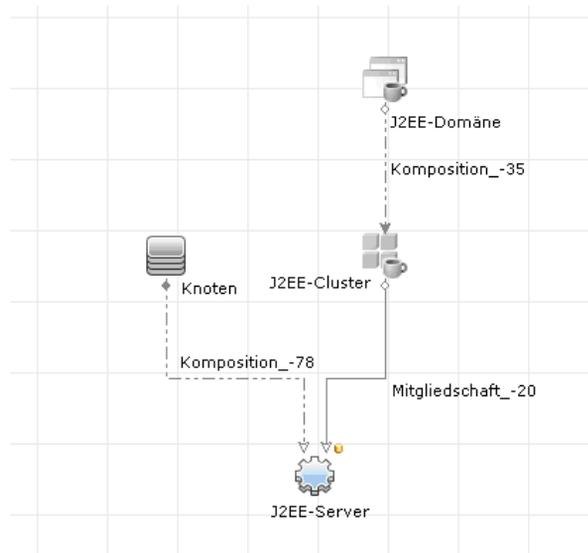


2 Erstellen der Bedingungs-TQL-Abfrage in UCMDB

Öffnen Sie das UCMDB-Fenster (wählen Sie **Verwaltung** > **UCMDB öffnen** und melden Sie sich an).

Wechseln Sie zu **Modeling Studio**. Wählen Sie **Ansichten** als Ressourcentyp im Register **Ressourcen** aus und suchen Sie nach der Ansicht **Trader**. Doppelklicken Sie auf die Ansicht, um diese zu öffnen. Die Ansicht enthält die Beziehungen, die die Verbindung zwischen der J2EE-Domäne und den Windows-Hosts festlegt.

Die folgende Abbildung zeigt den relevanten Teil der Ansicht in UCMDB:



Erstellen Sie mithilfe des Beziehungspfads zwischen der J2EE-Domäne und dem Knoten-CI eine neue Abfrage, die aus einer Verbundbeziehung zwischen der J2EE-Domäne und dem Host (Knoten-CI) besteht.

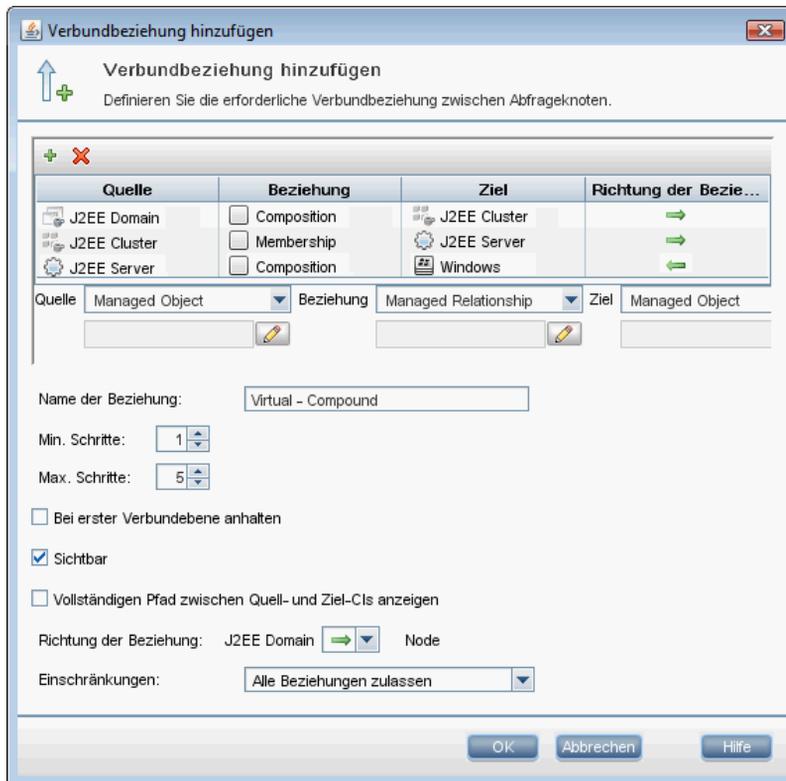
So erstellen Sie eine Abfrage mit einer Verbundbeziehung:



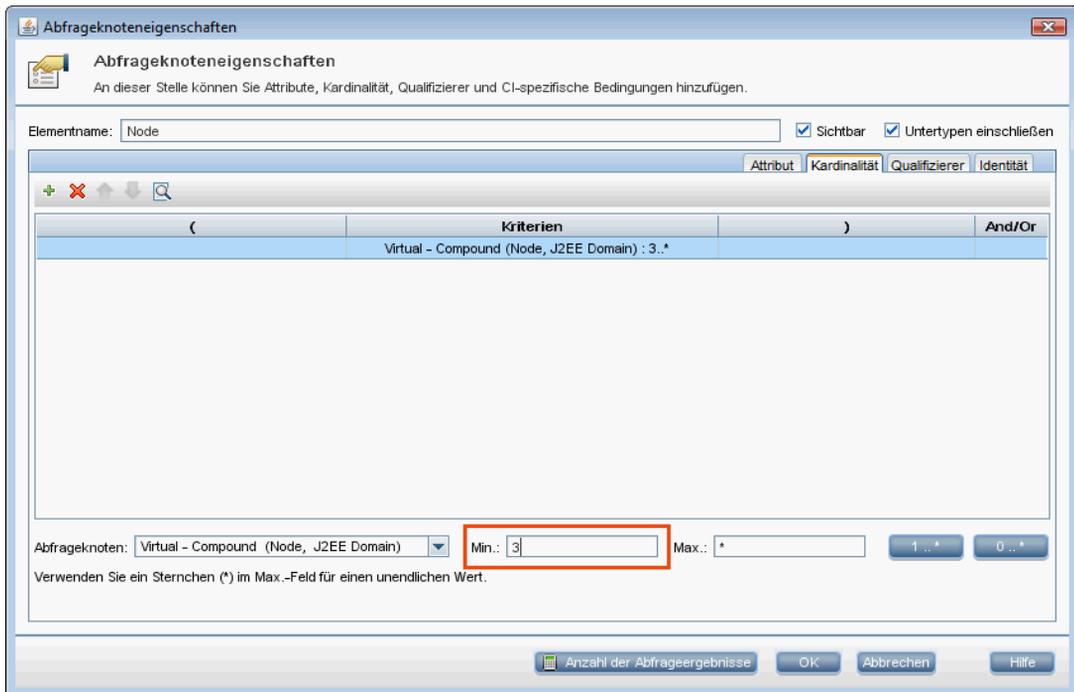
- a** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** in Modeling Studio und wählen Sie **Abfrage** aus.
- b** Ziehen Sie ein J2EE-Domänen-CI und ein Knoten-CI in den Modellierungsausschnitt.

- c Wählen Sie beide CIs aus und fügen Sie eine neue Verbundbeziehung hinzu (mithilfe des über einen rechten Mausklick aufgerufenen Kontextmenüs).
- d Bearbeiten Sie den Verbundlink, um folgende Pfadelemente hinzuzufügen:
 - J2EE Domain - Composition - J2EE Cluster
 - J2EE Cluster - Membership - J2EE Server
 - J2EE Server - Composition - Windows

Beachten Sie, dass die Richtung des Verbundlinks von der J2EE-Domäne zum Knoten führt:



- e Bearbeiten Sie die Knotenkardinalität, sodass diese bei mindestens drei liegt. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Knoten-CI, wählen Sie **Abfrageknoteneigenschaften**, wählen Sie das Register **Kardinalität** und geben Sie **3** in das Feld **Min.** ein:



- f Speichern Sie anschließend die Abfrage.

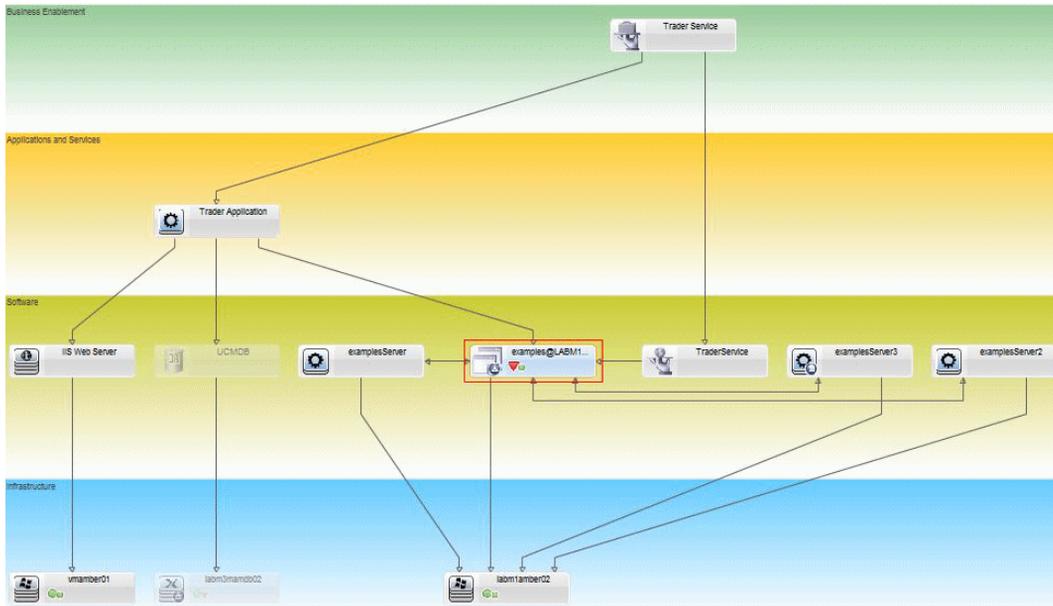
3 Festlegen der Topologierichtlinie in Configuration Manager

So legen Sie eine neue Topologierichtlinie fest:

- Wechseln Sie in Configuration Manager zu **Richtlinienverwaltung** und erstellen Sie eine neue Topologierichtlinie.
- Legen Sie den Namen und die Beschreibung fest und weisen Sie die neue Richtlinie der verwalteten Ansicht **Trader** hinzu.
- Wählen Sie unter **Bedingung** die Abfrage aus, die Sie in UCMDB vorbereitet haben, und wählen Sie als Bedingungstyp **Positiv** aus.

- d Speichern Sie die neue Richtlinie und zeigen Sie diese in der Vorschau an.

Beachten Sie, dass die neue Richtlinie auf eine Abweichung in der J2EE-Domäne hinweist, wenn die Anzahl der Knoten zur Unterstützung des J2EE-Clusters weniger als drei beträgt, wie in der folgenden Abbildung dargestellt:



Referenz

Richtlinienverwaltung – Benutzeroberfläche

Dieser Abschnitt beinhaltet Folgendes:

- Attributoperatoren auf Seite 63
- Richtlinienverwaltungsseite auf Seite 64
- Dialogfeld "Richtlinienvorschau" auf Seite 70
- Dialogfeld "Verwaltetes CI auswählen" auf Seite 71

Attributoperatoren

Die folgende Tabelle enthält eine Liste der zur Festlegung von Attributbedingungen verwendeten Operatoren.

Operator	Beschreibung
Gleich	Prüft, ob der Attributwert mit dem angegebenen Wert übereinstimmt.
Gleich (ohne Groß-/ Kleinschr.)	Prüft, ob der Attributwert unabhängig von der Groß-/Kleinschreibung mit dem angegebenen Wert übereinstimmt.
Größer als	Prüft, ob der Attributwert größer ist als der angegebene Wert.
Größer als oder gleich	Prüft, ob der Attributwert größer ist als der angegebene Wert oder gleich.
In	Prüft, ob sich der Attributwert in einer Liste festgelegter Werte befindet. Klicken Sie auf die Schaltfläche Werte bearbeiten  , um eine Liste der Werte anzuzeigen.

Operator	Beschreibung
In (ohne Groß-/Kleinschr.)	Prüft, ob der Attributwert sich unabhängig von der Groß-/Kleinschreibung in einer Liste festgelegter Werte befindet. Klicken Sie auf die Schaltfläche Werte bearbeiten  , um eine Liste der Werte anzuzeigen.
Kleiner als	Prüft, ob der Attributwert kleiner ist als der angegebene Wert.
Kleiner als oder gleich	Prüft, ob der Attributwert kleiner ist als der angegebene Wert oder gleich.
Wie	Verwendet einen Platzhalter (%). Verwenden Sie Wie , um nach dem Teil eines Namens zu suchen. Sie können das Platzhalterzeichen an einer beliebigen Stelle im Namen einfügen.
Wie (ohne Groß-/Kleinschr.)	Verwendet einen Platzhalter (%). Verwenden Sie Wie (ohne Groß-/Kleinschr.) , um nach dem Teil eines Namens zu suchen. Die Groß-/Kleinschreibung der Zeichenfolge wird ignoriert.
Ungleich	Prüft, ob der Attributwert nicht mit dem angegebenen Wert übereinstimmt.
Nicht null	Prüft, ob der Attributwert nicht null ist.

Richtlinienverwaltungsseite

Auf dieser Seite können Sie Richtlinien festlegen und bearbeiten.

Zugriff	Wählen Sie Verwaltung > Richtlinienverwaltung .
Wichtige Informationen	Der linke Ausschnitt enthält eine erweiterbare Liste mit Richtlinien. Der Detailausschnitt zeigt Details für die im linken Ausschnitt ausgewählte Richtlinie an.

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Klicken Sie auf Richtliniengruppe hinzufügen , um eine neue Richtliniengruppe festzulegen.
	Klicken Sie auf Richtlinie hinzufügen , um eine neue Richtlinie festzulegen. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Basiswertrichtlinie hinzufügen ▶ Topologierichtlinie hinzufügen
	Klicken Sie auf Löschen , um die ausgewählte Richtlinie zu löschen.
	Klicken Sie auf Ausschneiden , um die ausgewählte Richtlinie oder Gruppe vom aktuellen Standort zu entfernen und in der Zwischenablage zu speichern.
	Klicken Sie auf Kopieren , um die ausgewählte Richtlinie oder Gruppe in die Zwischenablage zu kopieren.
	Klicken Sie auf Einfügen , um die kopierte Richtlinie oder Gruppe dem ausgewählten Standort hinzuzufügen.
	Klicken Sie auf Rückgängig , um die letzte Aktion rückgängig zu machen.
	Klicken Sie auf Speichern , um die an der aktuellen Richtlinie gemachten Änderungen zu speichern.
	Klicken Sie auf Vorschau , um das Dialogfeld Richtlinienvorschau zu öffnen, das eine Vorschau des Erfüllungsgrads der ausgewählten Richtlinie über die verwalteten Ansichten anzeigt.
	Klicken Sie auf Richtlinienanalyse neu berechnen , um die Richtlinienanalyse über alle verwalteten Ansichten neu zu berechnen.

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	<p>Klicken Sie auf Report exportieren, um das Exportformat für die Report-Daten der Richtlinienverwaltung auszuwählen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Excel. Die Tabellendaten werden als XLS-Datei (Excel) formatiert, die in einer Tabelle angezeigt werden können. ▶ PDF. Die Tabellendaten werden im PDF-Format exportiert. ▶ CSV. Die Tabellendaten werden als durch Kommas getrennte CSV-Textdatei formatiert, die in einer Tabelle angezeigt werden kann.
	<p>Klicken Sie auf Aktualisieren, um die Richtlinienliste zu aktualisieren.</p>

Linker Ausschnitt

<p>Wichtige Informationen</p>	<p>Klicken Sie auf den Pfeil neben Richtlinien (dem Stamm der Richtlinienstruktur), um die Struktur zu erweitern. Klicken Sie auf den Pfeil neben einer Richtliniengruppe, um die Liste der Richtlinien in der Gruppe zu erweitern.</p>
--------------------------------------	--

Detailausschnitt

<p>Wichtige Informationen</p>	<p>Wenn Sie eine Richtliniengruppe im linken Ausschnitt auswählen, werden die Gruppendetails im Detailausschnitt angezeigt. Wenn Sie eine Richtlinie im linken Ausschnitt auswählen, werden die Richtliniendetails im Detailausschnitt angezeigt.</p>
--------------------------------------	---

Richtliniendetails

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
Erweiterter Filter	Eine Filter-TQL, mit der die Auswahl weiter verfeinert werden kann. Klicken Sie auf diese Schaltfläche  , um das Dialogfeld TQL auswählen zu öffnen, in dem Sie die erforderliche Filter-TQL auswählen können.
Richtlinien zu Ansichten zuweisen	Listet die Ansichten auf, auf die diese Richtlinie anwendbar ist. Klicken Sie auf diese Schaltfläche  , um das Dialogfeld Ansichten auswählen zu öffnen, in dem Sie die Ansichten auswählen können, auf die die Richtlinie anwendbar ist.
Basiswert-CI	Legen Sie für Basiswertrichtlinien ein Basiswert-CI im Bereich Basiswert-CI fest.
CI-Typ	Der CI-Typ der CIs, die anhand der Richtlinie überprüft werden sollen. Klicken Sie auf diese Schaltfläche  , um das Dialogfeld CI-Typ auswählen zu öffnen, in dem Sie den erforderlichen CI-Typ auswählen können.
Bedingungs-TQL	Die als Bedingung zur Erfüllung der Richtlinie verwendete TQL. Klicken Sie auf diese Schaltfläche  , um das Dialogfeld TQL auswählen zu öffnen, in dem Sie die erforderliche Bedingungs-TQL auswählen können. Hinweis: Nur relevant für Topologierichtlinien.
Bedingungstyp	Wählen Sie den Bedingungstyp aus. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Positiv. Die Abfrage bestimmt, welche CIs die Richtlinie erfüllen. ▶ Negativ. Die Abfrage bestimmt, welche CIs von der Richtlinie abweichen. Hinweis: Nur relevant für Topologierichtlinien.
Beschreibung	Geben Sie die Richtlinienbeschreibung ein.

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
Validierung durchführen	Wählen Sie den Bereich für die Gültigkeit der Richtlinie aus. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Immer ➤ Nie ➤ Eine feste Zeitperiode. Klicken Sie auf die Kalenderschaltflächen , um Datum und Uhrzeit für den Beginn und das Ende der Periode auszuwählen.
Richtliniename	Geben Sie den Richtliniennamen ein.

Ausschnitt "Basiswert-CI"

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Basiswert auf Basis eines verwalteten CIs erstellen. Wählen Sie ein vorhandenes CI aus der Ansicht aus, das als Basiswert-CI dienen soll. ➤ Erstellen Sie einen Basiswert auf Basis eines vorhandenen Konfigurationsmodells. Wählen Sie ein Modell aus dem Konfigurationsanalyemodul aus, das als Basiswert-CI dienen soll.
	Klicken Sie auf CI-Klassentyp zu Basiswert hinzufügen , um einen CI-Typ auszuwählen, der der Basiswertdefinition hinzugefügt werden soll. (Ist kein Basiswert festgelegt, heißt diese Option Basiswert erstellen .) Über die Funktion CI-Anzahl können Sie mehrere CIs desselben Typs hinzufügen.
	Klicken Sie auf Ausgewähltes Element aus dem Basiswert entfernen , um die ausgewählten CIs aus der Basiswertdefinition zu löschen

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
<Kontrollkästchen-Spalte>	Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Attributen, die Sie der Basiswertdefinition hinzufügen wollen. Sie können alle Attribute auswählen, indem Sie das Kontrollkästchen in der Spaltenkopfzeile auswählen.
<Vergleichbar-Spalte>	<p>Ist die Vergleichbar-Spalte für ein ausgewähltes Attribut leer, ist das Attribut für den Vergleich nicht relevant.</p> <p>Wenn das Symbol  in der Spalte für ein ausgewähltes Attribut angezeigt wird, ist das Attribut für den Vergleich relevant.</p> <p>Wenn das Symbol  in der Spalte für ein ausgewähltes Attribut angezeigt wird, ist das Attribut für den Vergleich relevant und es wurde im Übereinstimmungsalgorithmus des Systems eingestuft.</p>
Spalte "Attributname"	Die Namen der Attribute des ausgewählten CIs.
Spalte "Attributwert"	Die Werte der Attribute des ausgewählten CIs.
CI-Typ	<p>Wählen Sie einen CI-Typ aus dem Basiswert aus. Die Attribute dieses CI-Typs werden in der Tabelle angezeigt.</p> <p>Hinweis: Sie können mehrere CIs desselben Typs im Basiswert auswählen. Dies wird als Allgemeiner Definitionsmodus bezeichnet. In diesem Modus sind Änderungen, die an einem der ausgewählten CIs vorgenommen wurden, für alle gültig.</p>
Zusätzliche interne CIs als Abweichung einstufen	Wenn Sie Zusätzliche interne CIs als Abweichung einstufen auswählen, wird das mit diesem Basiswert verglichene CI als abweichend von der Richtlinie eingestuft, wenn es über zusätzliche interne CIs verfügt.
Spalte "Operator"	Wählen Sie einen Operator aus, um die Beziehung zwischen dem Attribut und seinem Wert festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter "Attributoperatoren" auf Seite 63.

Dialogfeld "Richtlinienvorschau"

Auf dieser Seite können Sie eine Vorschau des Erfüllungsgrads einer Richtlinie über die verwalteten Ansichten anzeigen.

Zugriff	Klicken Sie in der Symbolleiste Richtlinienverwaltung auf Vorschau  .
----------------	--

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Klicken Sie auf Berechnung fortsetzen , um die Berechnung des Richtlinienerfüllungsgrades fortzusetzen, nachdem diese angehalten wurde.
	Klicken Sie auf Berechnung anhalten , um die Berechnung des Richtlinienerfüllungsgrades anzuhalten.
	Klicken Sie auf Richtliniendetails anzeigen , um Details für die CIs der ausgewählten Ansicht anzuzeigen.
CI-Name	Die Namen der CIs in der ausgewählten Ansicht.
Richtlinienerfüllung	Der Richtlinienerfüllungsgrad für die Ansicht (in Prozent).
Richtlinienstatus	Der Richtlinienstatus für die einzelnen CIs in der ausgewählten Ansicht.
Status	Wählen Sie den Status der Ansicht aus.
Ansichtsname	Der Name der Ansicht.

Dialogfeld "Verwaltetes CI auswählen"

Über dieses Dialogfeld können Sie ein bestimmtes CI für eine Basiswertdefinition auswählen.

Zugriff	Wählen Sie Basiswert auf Basis eines verwalteten CIs erstellen im Ausschnitt Basiswert-CI des Detailausschnitts der Richtlinienverwaltung.
Wichtige Informationen	Wenn Sie ein bestimmtes CI für eine Basiswertdefinition auswählen, werden die zuvor in der Definition enthaltenen CI-Typen entfernt.

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
<CI-Liste>	Eine Liste der CI-Namen und -Typen in der ausgewählten Ansicht. Wählen Sie ein CI als Basiswert-CI aus.
CIs filtern	Geben Sie eine Zeichenfolge ein, um die CIs in der Liste zu filtern.
Status	Wählen Sie Tatsächlich oder Autorisiert .
Ansicht	Wählen Sie eine Ansicht aus der Dropdownliste aus.

Fehlerbehebung und Einschränkungen

Für die Arbeit mit Konfigurationsrichtlinien gilt folgende Einschränkung:

- Bedingungs-TQL-Abfragen dürfen keine Attributbedingungen für nicht verwaltete Attribute enthalten.

5

Benutzerverwaltung

Dieses Kapitel umfasst folgende Themen:

Konzepte

- ▶ Benutzerverwaltung – Übersicht auf Seite 74

Aufgaben

- ▶ Einrichten von Configuration Manager-Benutzern und -Berechtigungen auf Seite 76

Referenz

- ▶ Benutzerverwaltung – Benutzeroberfläche auf Seite 78

Fehlerbehebung und Einschränkungen auf Seite 91

Konzepte

Benutzerverwaltung – Übersicht

HP UCMDB Configuration Manager gibt Ihnen die Möglichkeit, Benutzer und Gruppen und deren zugehörige Rollen, Berechtigungen und Umgebungen festzulegen. Die Rolle eines Benutzers legt fest, welche Aktionen er in HP Configuration Manager für welche Dateninstanzen durchführen kann. Wenn beispielsweise keine der Rollen des Benutzers die Berechtigung für die Ansichtsverwaltung hat, ist das Ansichtsverwaltungsmodul nicht verfügbar.

Die Benutzer und Berechtigungen werden von einem LDAP-Server verwaltet. Sie können wählen, welcher LDAP-Server diese Informationen an HP Configuration Manager bereitstellen soll. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 6, "Serververwaltung".

Umgebungen

In Configuration Manager besteht eine Umgebung aus einer oder mehreren Instanzen verwalteter Ansichten. Weitere Informationen zu verwalteten Ansichten in HP UCMDB Configuration Manager finden Sie in Kapitel 3, "Ansichtsverwaltung". Wenn Sie Umgebungen festlegen, ordnen Sie die Umgebung einer Berechtigung zu. So können Sie beispielsweise festlegen, dass der Configuration Manager-Administrator über Lese- und Schreibberechtigungen in allen Umgebungen verfügt, während der DB-Manager über Lese- und Schreibberechtigungen in einer Umgebung verfügt, die als `ocal_lab_databases` definiert ist.

Rollen und Berechtigungen

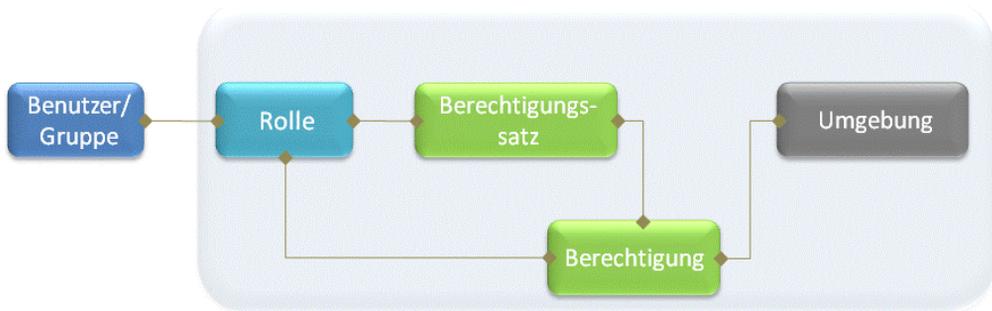
Jede Rolle ist mit Berechtigungen verbunden. Berechtigungen bestimmen, welche Configuration Manager-Aktionen die Rolle gemäß ihrer Aufgaben in der Organisation durchführen kann. So können Sie eine Rolle erstellen, die den Benutzern das Erstellen von Ansichten ermöglicht, oder auch eine Rolle, die den Benutzern das Bearbeiten von Konfigurationsrichtlinien erlaubt, jedoch nicht das Erstellen von Ansichten.

Benutzer und Gruppen

Alle Benutzer verfügen über eine Liste mit Rollen, die ihre Berechtigungen für die Arbeit mit Configuration Manager festlegen. Wenn Sie eine Rolle zuweisen, hat der betreffende Benutzer nur auf die jeweiligen Teile des Programms und die Umgebungen Zugriff, die für seine Rolle relevant sind. Sie können auch Gruppen von Benutzern mit denselben Rollen oder Zugriffsrechte definieren. Wenn Sie einen Benutzer bzw. eine Gruppe an eine Gruppe anhängen, erbt der Benutzer bzw. die Gruppe alle Rollen der Gruppe.

Benutzerverwaltung – Grafik

Die folgende Grafik veranschaulicht die Beziehung zwischen Benutzern, Gruppen, Rollen, Berechtigungen und Umgebungen in HP UCMDB Configuration Manager.



Aufgaben

Einrichten von Configuration Manager-Benutzern und -Berechtigungen

Im Rahmen dieser Aufgabe wird die Vorgehensweise beim Festlegen von Benutzern und Berechtigungen in Configuration Manager erläutert.

Diese Aufgabe umfasst folgende Schritte:

- "Voraussetzungen" auf Seite 77
- "Festlegen der Umgebung" auf Seite 77
- "Festlegen der Rollen und Berechtigungen" auf Seite 77
- "Festlegen von Benutzern und Gruppen" auf Seite 77

1 Voraussetzungen

Wählen Sie Ansichten zur Verwaltung in Configuration Manager aus. So können Sie die Umgebungen für Benutzer und Berechtigungen festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter "Ansichtverwaltung" auf Seite 39.

2 Festlegen der Umgebung

Legen Sie die Umgebungsdetails auf der Umgebungsverwaltungsseite fest. Weitere Informationen zur Benutzeroberfläche finden Sie unter "Umgebungsverwaltungsseite" auf Seite 78.

3 Festlegen der Rollen und Berechtigungen

Legen Sie die Configuration Manager-Rollen sowie die zugehörigen Berechtigungen auf der Rollenverwaltungsseite fest. Weitere Informationen zur Benutzeroberfläche finden Sie unter "Rollenverwaltungsseite" auf Seite 81 und "Assistent zum Zuweisen von Berechtigungen zu Rollen" auf Seite 88.

4 Festlegen von Benutzern und Gruppen

Legen Sie auf der Benutzerverwaltungsseite eine Hierarchie für Configuration Manager-Benutzer und -Benutzergruppen fest. Weisen Sie allen Benutzern und Gruppen Rollen zu. Weitere Informationen zur Benutzeroberfläche finden Sie unter "Benutzerverwaltungsseite" auf Seite 84.

Referenz

Benutzerverwaltung – Benutzeroberfläche

Dieser Abschnitt umfasst Folgendes:

- Umgebungsverwaltungsseite auf Seite 78
- Rollenverwaltungsseite auf Seite 81
- Benutzerverwaltungsseite auf Seite 84
- Assistent zum Zuweisen von Berechtigungen zu Rollen auf Seite 88
- Dialogfeld "Rollen zuweisen" auf Seite 90

Umgebungsverwaltungsseite

Auf dieser Seite können Sie Arbeitsumgebungen mit Ansichten festlegen.

Zugriff	Wählen Sie Verwaltung > Benutzerverwaltung > Umgebungsverwaltung .
Wichtige Informationen	Umgebungen sind die Grundlage für die Benutzer- und Rollenverwaltung. Sie weisen allen Benutzern bzw. Gruppen Berechtigungen zu, um bestimmte Aktionen in bestimmten Umgebungen durchführen zu können. Klicken Sie auf Aktualisieren  , um die Anzeige zu aktualisieren.
Relevante Aufgaben	"Einrichten von Configuration Manager-Benutzern und -Berechtigungen" auf Seite 76

Ausschnitt "Umgebungen"

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	<p>Wählen Sie einen Umgebungstyp aus und klicken Sie auf Umgebung erstellen, um eine neue Umgebung dieses Typs zu erstellen.</p>
	<p>Klicken Sie auf Umgebung löschen, um die ausgewählte Umgebung zu löschen.</p> <p>Hinweis: Handelt es sich bei der Umgebung um die einzige Umgebung, die mit einer Berechtigung verbunden ist, und ist diese Berechtigung mit Rollen verbunden, werden beim Löschen der Umgebung die entsprechenden Berechtigungen und Berechtigungssätze von diesen Rollen getrennt.</p>
<Umgebungsstruktur>	<p>Enthält die Umgebungstypen und die für die einzelnen Typen festgelegten Umgebungen.</p>

Ausschnitt "Umgebungsdetails"

Wenn Sie im Ausschnitt **Umgebungen** eine Umgebung auswählen, werden die Details in diesem Ausschnitt angezeigt. Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	<p>Klicken Sie auf Instanzen hinzufügen, um der ausgewählten Umgebung über das Dialogfeld Instanzen verwalten Ansichtsinstanzen hinzuzufügen. Jede Umgebung kann eine oder mehrere zugewiesene Ansichtsinstanzen haben.</p> <p>Wählen Sie im Dialogfeld Instanzen verwalten eine Ansichtsinstanz aus der Liste Verfügbare Instanzen aus und verschieben Sie die Instanz mithilfe der Pfeile in die Liste Ausgewählte Instanzen.</p> <div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;">   </div> <p>Hinweis: Bei diesen Instanzen handelt es sich um Ansichten, die in der der Ansichtsverwaltung von Configuration Manager festgelegt wurden. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 3, "Ansichtsverwaltung".</p>
	<p>Klicken Sie auf Instanzen entfernen, um die ausgewählte Instanz aus der Umgebung zu entfernen.</p>
<p>Details bearbeiten</p>	<p>Klicken Sie auf Details bearbeiten, um den Namen und die Beschreibung der ausgewählten Umgebung zu bearbeiten.</p>
<p>Beschreibung</p>	<p>Die Beschreibung der ausgewählten Umgebung.</p>
<p>Name</p>	<p>Der Name der ausgewählten Umgebung.</p>
<p>Instanz</p>	<p>Die Liste der Ansichtsinstanzen für die ausgewählte Umgebung.</p>

Ausschnitt "Details des Umgebungstyps"

Wenn Sie im Ausschnitt **Umgebungen** einen Umgebungstyp auswählen, werden die Details in diesem Ausschnitt angezeigt. Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
Details bearbeiten	Klicken Sie auf Details bearbeiten , um den Namen und die Beschreibung des ausgewählten Umgebungstyps zu bearbeiten.
Beschreibung des Umgebungstyps	Die Beschreibung des ausgewählten Umgebungstyps.
Name des Umgebungstyps	Der Name des ausgewählten Umgebungstyps.

Rollenverwaltungsseite

Auf dieser Seite können Sie die Benutzerrollen und Applikationsberechtigungen für die Arbeit mit Configuration Manager festlegen.

Zugriff	Wählen Sie Verwaltung > Benutzerverwaltung > Rollenverwaltung .
Wichtige Informationen	Es wird empfohlen, das Festlegen von Umgebungen vor dem Festlegen von Rollen durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie unter "Umgebungsverwaltungsseite" auf Seite 78. Klicken Sie auf Aktualisieren  , um die Anzeige zu aktualisieren.
Relevante Aufgaben	"Einrichten von Configuration Manager-Benutzern und -Berechtigungen" auf Seite 76

Ausschnitt "Rollen"

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Klicken Sie auf Rolle erstellen , um eine neue Rolle zu erstellen.
	Klicken Sie auf Rolle löschen , um die ausgewählte Rolle zu löschen.
<Rollenliste>	Eine Liste der aktuell in Configuration Manager festgelegten Rollen. Wenn Sie eine Rolle auswählen, werden die Details in den Ausschnitten Rollendetails und Berechtigungen angezeigt.

Ausschnitt "Rollendetails"

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Klicken Sie auf Berechtigungen anhängen , um Berechtigungen zum Anhängen an die ausgewählte Rolle auszuwählen. Der Assistent zum Zuweisen von Berechtigungen zu Rollen hilft Ihnen beim Auswählen von Berechtigungen. Weitere Informationen zur Benutzeroberfläche finden Sie unter "Assistent zum Zuweisen von Berechtigungen zu Rollen" auf Seite 88.
	Klicken Sie auf Berechtigung verwalten , um die ausgewählte Berechtigung zu ändern. Der Assistent zum Zuweisen von Berechtigungen zu Rollen hilft Ihnen beim Auswählen von Berechtigungen. Weitere Informationen zur Benutzeroberfläche finden Sie unter "Assistent zum Zuweisen von Berechtigungen zu Rollen" auf Seite 88.
	Klicken Sie auf Berechtigung trennen , um Berechtigungen aus der ausgewählten Rolle zu entfernen.

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
Details bearbeiten	Klicken Sie auf Details bearbeiten , um den Namen und die Beschreibung der ausgewählten Rolle zu bearbeiten.
Umgebung	<p>Die Liste der Umgebungen für die einzelnen Berechtigungen. Falls die Liste nicht in die Umgebungsspalte passt, zeigen Sie mithilfe des Tooltips die ganze Liste an.</p> <p>Nicht zutreffend: Wird für Berechtigungen verwendet, die keine bestimmte Umgebungseinstellung erfordern.</p> <p><Umgebungsname> Die Berechtigung ist an eine bestimmte Umgebung angehängt.</p> <p>Alle: Die Berechtigung ist auf alle Umgebungen anwendbar.</p>
Berechtigung	Die mit der ausgewählten Rolle verbundenen Berechtigungssätze und Berechtigungen.
Rollenbeschreibung	Die Beschreibung der ausgewählten Rolle.
Rollenname	Der Name der ausgewählten Rolle.

Benutzerverwaltungsseite

Auf dieser Seite können Sie Benutzer und Gruppen erstellen und entsprechende Rollen zuweisen.

Zugriff	Wählen Sie Verwaltung > Benutzerverwaltung > Benutzerverwaltung .
Wichtige Informationen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Die Benutzer- und Gruppendetails werden von einem LDAP-Server verwaltet. Einige der Informationen sind schreibgeschützt und andere können bearbeitet werden. Sie können die Lese-/Schreibereigenschaften der Benutzerinformation konfigurieren und wählen, welcher LDAP-Server diese Informationen an HP Configuration Manager bereitstellen soll. Weitere Informationen finden Sie unter "Seite zum Verwalten von Benutzeridentitäten" auf Seite 111. ▶ Es wird empfohlen, das Festlegen von Umgebungen und Rollen vor dem Festlegen von Benutzern durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie unter "Umgebungsverwaltungsseite" auf Seite 78 und "Rollenverwaltungsseite" auf Seite 81. ▶ Klicken Sie auf Aktualisieren , um die Anzeige zu aktualisieren.
Relevante Aufgaben	"Einrichten von Configuration Manager-Benutzern und -Berechtigungen" auf Seite 76

Ausschnitt "Benutzer suchen"

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
Suchen	Klicken Sie auf Suchen , um nach Benutzern zu suchen, die mit den Details im Abschnitt Benutzer suchen übereinstimmen.
Benutzer suchen	Die Suchkriterien. Geben Sie für die Suche nach Benutzern einige oder alle Benutzerdetails ein: Vorname , Nachname , Anmeldename , Anzeigename , E-Mail .
Benutzername	Eine Liste aller Benutzer, die den Suchkriterien entsprechen.

Ausschnitt "Benutzer und Gruppen"

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Klicken Sie auf Benutzer erstellen , um einen neuen Benutzer unter der ausgewählten Gruppe zu erstellen. Der Benutzer erbt die Rollen der Gruppe.
	Klicken Sie auf Gruppe erstellen , um eine neue Gruppe in einer vorhandenen Gruppe zu erstellen. Die Gruppe erbt die Rollen der Gruppe.
	Klicken Sie auf Gruppe im Stamm hinzufügen , um eine neue Gruppe im Stamm zu erstellen.
	Klicken Sie auf Löschen , um den ausgewählten Benutzer oder die ausgewählte Gruppe zu löschen.
	Klicken Sie auf An Gruppe anhängen , um den ausgewählten Benutzer bzw. die Gruppe an eine Gruppe anzuhängen. Der Benutzer bzw. die Gruppe erbt alle Rollen der Gruppe.

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	<p>Klicken Sie auf Von Gruppe trennen, um den ausgewählten Benutzer bzw. die Gruppe von einer Gruppe zu trennen. Wenn Sie einen Benutzer/eine Gruppe von einer Gruppe trennen, verfügen diese nicht länger über die Rollen, die sie von der Gruppe geerbt haben.</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Benutzer, die nicht mit einer Gruppe verbunden sind, werden in Configuration Manager nicht angezeigt. Verwenden Sie den Suchausschnitt, um nach Benutzern zu suchen, die nicht mit einer Gruppe verbunden sind. Weitere Informationen zur Benutzeroberfläche finden Sie unter "Ausschnitt "Benutzer suchen"" auf Seite 85. ▶ Wenn Sie eine Gruppe aus einer Gruppe entfernen, wird der "Stamm" der Gruppen- und Benutzerstruktur verschoben.
<p><Liste der Benutzer und Gruppen></p>	<p>Eine Struktur mit allen vorhandenen Gruppen und Benutzern, die mit diesen Gruppen verbunden sind.</p> <p>Hinweis: Benutzer, die nicht mit einer Gruppe verbunden sind, werden in Configuration Manager nicht angezeigt. Verwenden Sie den Suchausschnitt, um nach Benutzern zu suchen, die nicht mit einer Gruppe verbunden sind. Weitere Informationen zur Benutzeroberfläche finden Sie unter "Ausschnitt "Benutzer suchen"" auf Seite 85.</p>

Ausschnitt "Gruppen-/Benutzerdetails"

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	<p>Klicken Sie auf Rolle zuweisen, um das Dialogfeld "Rollen zuweisen" zu öffnen und dem ausgewählten Benutzer bzw. der ausgewählten Gruppe eine Rolle zuzuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter "Dialogfeld "Rollen zuweisen"" auf Seite 90.</p>
	<p>Klicken Sie auf Rolle entfernen, um die ausgewählte Rolle für den Benutzer oder die Gruppe zu entfernen.</p>
<Liste der Rollen und Berechtigungen>	<p>Die zugewiesenen Rollen und entsprechenden Berechtigungen und Umgebungen für den ausgewählten Benutzer bzw. die ausgewählte Gruppe.</p>
Details bearbeiten	<p>Klicken Sie auf Details bearbeiten, um die Details des ausgewählten Benutzers bzw. der ausgewählten Gruppe zu bearbeiten.</p> <p>Hinweis: Benutzer- und Gruppendetails werden vom LDAP-Server verwaltet. Die angezeigten Details sind abhängig von der LDAP-Konfiguration. Einige der Informationen sind schreibgeschützt und andere können bearbeitet werden. Sie können die Lese-/Schreibereigenschaften der Benutzerinformation konfigurieren und wählen, welcher LDAP-Server diese Informationen an HP Configuration Manager bereitstellen soll. Weitere Informationen finden Sie unter "Seite zum Verwalten von Benutzeridentitäten" auf Seite 111.</p>
Gruppen-\Benutzerbeschreibung	<p>Die Beschreibung der ausgewählten Gruppe bzw. des ausgewählten Benutzers.</p>
Gruppen-\Benutzername	<p>Der Name der ausgewählten Gruppe bzw. des ausgewählten Benutzers.</p>

Assistent zum Zuweisen von Berechtigungen zu Rollen

Mithilfe dieses Assistenten können Sie der ausgewählten Rolle Berechtigungen zuweisen.

Zugriff	Wählen Sie Verwaltung > Benutzerverwaltung > Rollenverwaltung . Wählen Sie eine Rolle aus und klicken Sie im Ausschnitt Rollendetails auf  .
Assistenten-übersicht	Der Assistent zum Zuweisen von Berechtigungen zu Rollen enthält Folgendes: Seite "Eine Berechtigung oder einen Berechtigungssatz auswählen" > Seite "Umgebungen zu Berechtigungen zuweisen" > Bestätigungsseite

Seite "Eine Berechtigung oder einen Berechtigungssatz auswählen"

Auf dieser Assistentenseite können Sie die zuzuweisenden Berechtigungen auswählen.

Wichtige Informationen	Wählen Sie eine Berechtigung oder einen Berechtigungssatz aus der Struktur aus.
Assistenten-übersicht	Der Assistent zum Zuweisen von Berechtigungen zu Rollen enthält Folgendes: Seite "Eine Berechtigung oder einen Berechtigungssatz auswählen" > Seite "Umgebungen zu Berechtigungen zuweisen" > Bestätigungsseite

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
<Berechtigungsstruktur>	Vordefinierte Berechtigungssätze und einzelne Berechtigungen für den Configuration Manager.

Seite "Umgebungen zu Berechtigungen zuweisen"

Auf dieser Assistentenseite können Sie Umgebungen zu Berechtigungen zuweisen.

Wichtige Informationen	Diese Seite wird nur angezeigt, wenn die Berechtigungen für eine Umgebung anwendbar sind.
Assistenten-übersicht	Der Assistent zum Zuweisen von Berechtigungen zu Rollen enthält Folgendes: Seite "Eine Berechtigung oder einen Berechtigungssatz auswählen" > Seite "Umgebungen zu Berechtigungen zuweisen" > Bestätigungsseite

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
 	Wählen Sie eine Berechtigung aus und verschieben Sie die entsprechenden Umgebungen aus der Liste Verfügbare Umgebungen in die Liste Ausgewählte Umgebungen .
Verfügbare und Ausgewählte Umgebungen	Jede Berechtigung kann für bestimmte Umgebungen, für alle Umgebungen oder für keine Umgebung anwendbar sein.
Berechtigung	Eine Struktur mit der Berechtigung oder dem Berechtigungssatz.

Bestätigungsseite

Auf dieser Assistentenseite werden die von Ihnen getätigten Berechtigungszuweisungen bestätigt.

Assistenten-übersicht	Der Assistent zum Zuweisen von Berechtigungen zu Rollen enthält Folgendes: Seite "Eine Berechtigung oder einen Berechtigungssatz auswählen" > Seite "Umgebungen zu Berechtigungen zuweisen" > Bestätigungsseite
------------------------------	---

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
Umgebung	Liste der Umgebungen, die mit der ausgewählten Berechtigung verbunden sind.
Berechtigung	Die neuen Berechtigungen, die dieser Rolle zugewiesen sind.

Dialogfeld "Rollen zuweisen"

Über dieses Dialogfeld können Sie Benutzern oder Gruppen Rollen zuweisen.

Zugriff	Klicken Sie im Ausschnitt Rollen und Berechtigungen des Registers Benutzerverwaltung auf die Schaltfläche Rollen zuweisen  .
Wichtige Informationen	Wenn Benutzer HP Configuration Manager starten, hängt die Art ihres Zugriffs von den ihnen zugewiesenen Rollen und Berechtigungen ab.

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
 	Wählen Sie eine Rolle aus der Liste Verfügbare Rollen und verschieben Sie die Rolle mithilfe der Pfeile in die Liste Ausgewählte Rollen .
Verfügbare und Ausgewählte Rollen	Jeder Benutzer bzw. jede Gruppe kann eine oder mehrere zugewiesene Rollen haben.
Berechtigungsdetails	Zeigt schreibgeschützte Details zu den Berechtigungen und entsprechenden Umgebungen für die ausgewählte Rolle an.

Fehlerbehebung und Einschränkungen

Im Rahmen dieses Abschnitts werden die Fehlerbehebung und Einschränkungen für die Benutzerverwaltung erläutert. Die Configuration Manager-Konfigurationseinstellungen für diese Lösungen befinden sich unter **Verwaltung > Serververwaltung > Benutzerverwaltung**

Problem. Der Benutzer kann sich nicht an Configuration Manager anmelden.

Lösung. Überprüfen Sie die Benutzerdefinitionen und Berechtigungen. Die Benutzeranmeldeinformationen werden vom Authentifizierungsprovider geprüft.

- a** Stellen Sie sicher, dass auf der Seite **Benutzerverwaltung - Konfiguration** unter **Authentifizierungsprovider** der richtige Authentifizierungsprovider konfiguriert ist (**SHARED** oder **EXTERNAL**).
- b** Stellen Sie sicher, dass der LDAP-Server mit dem im vorherigen Schritt konfigurierten Authentifizierungsprovider ausgeführt wird:
Vergewissern Sie sich, dass die Datei **bsf.log** keine Fehler aufweist.
Wird der Server nicht ausgeführt, folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt zur LDAP-Fehlerbehebung im Configuration Manager-Bereitstellungshandbuch.
- c** Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über Anmeldeberechtigungen in der Datei **conf\permissions-mode.xml** verfügt.

Problem. Fehler beim Erstellen eines Benutzers in einer Gruppe

Lösung. Überprüfen Sie die Gruppen- und die Benutzereinstellungen.

- a** Überprüfen Sie den Gruppenstamm anhand der Informationen zur LDAP-Fehlerbehebung im Configuration Manager-Bereitstellungshandbuch.
- b** Stellen Sie sicher, dass auf der Seite **Benutzerverwaltung - Konfiguration** unter **Benutzerprovider** der richtige Benutzerprovider konfiguriert ist (**SHARED** oder **EXTERNAL**).
- c** Aktivieren Sie auf der Seite **Benutzerrepository > Aktivierung** die Option **Prinzip aktualisierbar**.

Problem. Fehler beim Aktualisieren eines Benutzers

Lösung. Überprüfen Sie, ob der Benutzerprovider aktualisiert werden kann. Aktivieren Sie auf der Seite **Benutzerrepository > Aktivierung** die Option **Prinzip aktualisierbar**.

Problem. Fehler beim Aktualisieren eines Benutzerfelds

Lösung. Überprüfen Sie, ob der Benutzerprovider und die Benutzerfelder aktualisiert werden können.

- a** Aktivieren Sie auf der Seite **Benutzerrepository > Aktivierung** die Option **Prinzip aktualisierbar**.
- b** Stellen Sie auf der Seite **Benutzerrepository > Personalisierung** sicher, dass die auf "bearbeitbar" endenden Felder aktiviert sind. (Beispiel: **Attribut für Benutzeranzeigename bearbeitbar**)

Problem. Fehler beim Erstellen einer Gruppe

Lösung. Aktivieren Sie auf der Seite **Benutzerrepository > Personalisierung** die Option **Gruppe erstellbar**.

Problem. Fehler beim Aktualisieren einer Gruppe

Lösung. Aktivieren Sie auf der Seite **Benutzerrepository > Personalisierung** die Option **Gruppe aktualisierbar**.

Problem. Fehler beim Zuweisen einer Rolle zu einem Benutzer

Lösung. Überprüfen Sie, ob der Rollenprovider und die Felder aktualisiert werden können.

- a** Stellen Sie sicher, dass auf der Seite **Benutzerverwaltung – Konfiguration** unter **Rollenprovider** der richtige Rollenprovider konfiguriert ist (**SHARED** oder **EXTERNAL**).
- b** Wird der LDAP-Server mit dem Rollenprovider nicht ausgeführt, folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt zur LDAP-Fehlerbehebung im Configuration Manager-Bereitstellungshandbuch.
- c** Aktivieren Sie auf der Seite **Benutzerrepository > Aktivierung** die Option **Prinziprolle zuweisbar - Schreibvorgang**.

Problem. In Configuration Manager wird ein Sicherheitsfehler angezeigt

Lösung. Wenn die Sicherheitsfehlermeldung auf ein Problem mit der Konfiguration hinweist, sollte sie genug Informationen enthalten, um die richtige Konfigurationseinstellung zu finden.

Wenn es beispielsweise beim Ändern der Gruppendetails zu einer Sicherheitsausnahme kommt, gibt die Meldung an, dass die Gruppe als nicht aktualisierbar definiert wurde. Aktivieren Sie auf der Seite **Benutzerrepository > Aktivierung** die Option **Gruppe aktualisierbar**.

Problem. Fehler beim Aktualisieren des Kennwortfelds während der Aktualisierung von Benutzerinformationen

Lösung. Überprüfen Sie die Benutzerprovidereinstellungen.

- a** Stellen Sie sicher, dass auf der Seite **Benutzerverwaltung – Konfiguration** unter **Benutzerprovider** der richtige Benutzerprovider konfiguriert ist (**SHARED** oder **EXTERNAL**).
- b** Aktivieren Sie auf der Seite **Benutzerrepository > Personalisierung** die Option **Attribut für Benutzerkennwort bearbeitbar**.

Problem. Gruppen verschwinden nach dem Trennen von Benutzern oder Gruppen

Lösung. Überprüfen Sie die Benutzer- und Gruppenprovidereinstellungen.

- a** Benutzerprovider und Gruppenprovider sollten auf denselben LDAP-Server verweisen. Überprüfen Sie auf der Seite **Benutzerverwaltung – Konfiguration**, ob **Benutzerprovider** und **Gruppenprovider** beide auf **EXTERNAL** oder beide auf **SHARED** festgelegt sind.
- b** Rollenprovider und Provider von Rollenbeziehungen sollten auf denselben LDAP-Server verweisen. Überprüfen Sie auf der Seite **Benutzerverwaltung – Konfiguration**, ob **Rollenprovider** und **Provider von Rollenbeziehungen** beide auf **EXTERNAL** oder beide auf **SHARED** festgelegt sind. Diese Provider befinden sich im Allgemeinen auf dem freigegebenen LDAP-Server.

6

Serververwaltung

Dieses Kapitel umfasst folgende Themen:

Konzepte

- Serververwaltung – Übersicht auf Seite 96
- LDAP-Konfiguration – Übersicht auf Seite 98

Aufgaben

- Speichern und Übernehmen von Konfigurationsänderungen auf Seite 99

Referenz

- Serververwaltung – Benutzeroberfläche auf Seite 100

Konzepte

Serververwaltung – Übersicht

Über das Serververwaltungsmodul können Sie die Konfigurationseinstellungen festlegen, die zum Einrichten Ihrer Umgebung erforderlich sind.

Ein Konfigurationssatz enthält die für das System festgelegten Eigenschaften. Sie können eine beliebige Anzahl von Konfigurationssätzen erstellen und anschließend einen Satz für die Ausführung Ihres Systems auswählen. HP UCMDB Configuration Manager verwaltet eine Historie mit allen erstellten Konfigurationssätzen. Weitere Informationen zum Anzeigen einer Liste aller vorhandenen Konfigurationssatzversionen finden Sie unter "Dialogfeld "Konfigurationssatz öffnen"" auf Seite 100.

HP UCMDB Configuration Manager ermöglicht Ihnen das Verschieben von Konfigurationssätzen zwischen Systemen. Sie haben folgende Optionen:

- ▶ Exportieren Sie einen Konfigurationssatz in Ihr lokales Verzeichnis.
- ▶ Importieren Sie einen Konfigurationssatz aus Ihrem lokalen Verzeichnis in ein anderes System, beispielsweise aus einer Testumgebung in eine Produktionsumgebung.

Ein neuer Konfigurationssatz wird zunächst als Entwurf gespeichert. Bei einem Entwurf handelt es sich um einen Konfigurationssatz, der noch nicht aktiviert wurde. Ein Entwurf kann nur vor der ersten Aktivierung bearbeitet werden. Die neuen Konfigurationseigenschaften werden erst nach der Aktivierung eines Entwurfs in Configuration Manager übernommen. Weitere Informationen zum Aktivieren eines Entwurfs finden Sie unter "Speichern und Übernehmen von Konfigurationsänderungen" auf Seite 99.

Sie können einen Konfigurationssatz nach dem Aktivieren nicht mehr bearbeiten. Stattdessen müssen Sie einen neuen Entwurf erstellen. Sie können einen neuen Entwurf auf der Grundlage eines vorhandenen Konfigurationssatzes erstellen und dann unter einem neuen Namen speichern.

Weitere Informationen zum Erstellen eines Entwurfs finden Sie unter "Dialogfeld "Als Entwurf speichern"" auf Seite 102.

HP UCMDB Configuration Manager führt die Berechnung zur Überprüfung der Konfigurationseinstellung durch und identifiziert die Probleme in der Konfiguration, beispielsweise eine fehlende Wertangabe in einem Feld. Wird ein Problem gefunden, zeigt Configuration Manager eine Beschreibung des Problems sowie einen Link zu dem Konfigurationsausschnitt an, in dem das Problem aufgetreten ist, und ein Symbol, das den Schweregrad des Problems angibt.

Die Konfigurationsüberprüfung wird im Anschluss an die folgenden Vorgänge durchgeführt:

- Speichern eines Konfigurationssatzes
- Öffnen eines Konfigurationssatzes
- Importieren eines Konfigurationssatzes

Weitere Informationen zum Beheben von Fehlern finden Sie unter "Ausschnitt "Probleme"" auf Seite 110.

LDAP-Konfiguration – Übersicht

HP UCMDB Configuration Manager verwendet LDAP für Benutzerverwaltungsinformationen.

Es gibt sechs Provider für Benutzerverwaltungsinformationen:

- ▶ Der **Gruppenprovider** enthält Definitionen für Benutzer und Gruppen.
- ▶ Der **Authentifizierungsprovider** enthält Anmeldeinformationen für die Authentifizierung von Benutzern.
- ▶ Der **Benutzerprovider** enthält Personalisierungsinformationen für Benutzer.
- ▶ Der **Rollenprovider** enthält die durch LDAP festgelegten Configuration Manager-Standardrollen.
- ▶ Der **Provider von Rollenbeziehungen** enthält die Beziehungen zwischen Rollen und Benutzer und Gruppen.
- ▶ Der **Personalisierungsprovider** enthält zusätzliche Benutzerinformationen, die sich nicht im Benutzerprovider finden, sowie alle Informationen, die Informationen im Benutzerprovider überschreiben sollten.

Diese Provider können vom Standard-LDAP-Server (einem internen LDAP-Server, der mit dem Configuration Manager-Benutzerverwaltungsmodul bereitgestellt wird) oder einem externen LDAP-Server stammen. Alle Benutzerinformationen, die Sie in Configuration Manager ändern, werden im entsprechenden Provider-Repository aktualisiert.

Aufgaben

Speichern und Übernehmen von Konfigurationsänderungen

Im Rahmen dieser Aufgabe wird erläutert, wie Konfigurationsänderungen gespeichert und die neuen Konfigurationseigenschaften in Configuration Manager übernommen werden.

- 1 Wechseln Sie zu **Verwaltung > Serververwaltung** und nehmen Sie die erforderlichen Konfigurationsänderungen vor.
- 2  Klicken Sie im linken Ausschnitt auf die Schaltfläche **Aktuellen bearbeitbaren Konfigurationssatz speichern**, um das Dialogfeld **Als Entwurf speichern** zu öffnen und den geänderten Konfigurationssatz als Entwurf zu speichern. Bei einem Entwurf handelt es sich um einen Konfigurationssatz, der noch nicht aktiviert wurde. Die neuen Konfigurationseigenschaften werden nach der Aktivierung eines Entwurfs in Configuration Manager übernommen.
- 3 Geben Sie in das Feld **Name des Entwurfs** den Namen des Entwurfs ein und klicken Sie auf **Speichern**.
- 4  Klicken Sie im linken Ausschnitt auf **Konfigurationssatz öffnen**, um das Dialogfeld **Konfigurationssatz öffnen** zu öffnen.
- 5 Wählen Sie die Option **Entwürfe** aus, um nur die vorhandenen Entwürfe anzuzeigen.
- 6 Wählen Sie den erforderlichen Entwurf aus und klicken Sie auf **Öffnen**. Der Name des aktuellen ausgewählten Konfigurationssatzes wird oben im linken Ausschnitt angezeigt.
- 7  Klicken Sie im linken Ausschnitt auf die Schaltfläche **Aktuellen Konfigurationssatz aktivieren**, um den ausgewählten Entwurf zu aktivieren und die neuen Konfigurationseigenschaften in Configuration Manager zu übernehmen.

Referenz

Serververwaltung – Benutzeroberfläche

Dieser Abschnitt beinhaltet Folgendes:

- Dialogfeld "Konfigurationssatz öffnen" auf Seite 100
- Dialogfeld "Als Entwurf speichern" auf Seite 102
- Serververwaltungsseite auf Seite 103
- Seite zum Verwalten von Benutzeridentitäten auf Seite 111

Dialogfeld "Konfigurationssatz öffnen"

In diesem Dialogfeld wird eine Liste aller vorhandenen Konfigurationssatzversionen angezeigt.

Zugriff	Wechseln Sie zu Verwaltung > Serververwaltung > Konfigurationssatz öffnen  im linken Ausschnitt.
Wichtige Informationen	Sie können die Namen der Konfigurationssatzversionen nicht ändern.

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Aktuell aktiver Konfigurationssatz. Bezeichnet den aktivierten Konfigurationssatz.
	Zuvor aktiver Konfigurationssatz. Bezeichnet einen zuvor aktivierten Konfigurationssatz.
	Entwurf. Bezeichnet einen Entwurf, d. h. einen Konfigurationssatz, der noch nicht aktiviert wurde. Die Änderungen am Entwurf werden erst dann in der Configuration Manager-Historie übernommen und gespeichert, wenn der Entwurf aktiviert wurde.
Aktiviert	Zeigt den aktuell aktivierten und zuvor aktivierte Konfigurationssätze an.
Alle	Zeigt alle vorhandenen Konfigurationssätze und Entwürfe an.
Entwürfe	Zeigt alle vorhandenen Entwürfe an.
Zuletzt aktiviert von	Gibt den Namen des Benutzers an, der den Entwurf/Konfigurationssatz zuletzt aktiviert hat.
Zuletzt aktiviert am	Gibt die Uhrzeit und das Datum der letzten Aktivierung des Entwurfs/Konfigurationssatzes an.
Zuletzt geändert von	Gibt den Namen des Benutzers an, der den Entwurf/Konfigurationssatz zuletzt geändert hat.
Zuletzt geändert am	Gibt die Uhrzeit und das Datum der letzten Änderung am Entwurf/Konfigurationssatz an.

Dialogfeld "Als Entwurf speichern"

Über dieses Dialogfeld können Sie einen Entwurf für einen neuen Konfigurationssatz erstellen. Bei einem Entwurf handelt es sich um einen Konfigurationssatz, der noch nicht aktiviert wurde. Ein Entwurf kann nur vor der ersten Aktivierung bearbeitet werden. Bei Aktivieren des Entwurfs werden die Konfigurationseigenschaften auf HP Universal CMDB Configuration Manager angewendet. Weitere Informationen zum Aktivieren eines Entwurfs finden Sie unter "Speichern und Übernehmen von Konfigurationsänderungen" auf Seite 99.

Zugriff	Wechseln Sie zu Verwaltung > Serververwaltung > Speichern  im linken Ausschnitt.
Wichtige Informationen	Sie können den Namen eines vorhandenen Entwurfs nicht ändern.

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
<Liste der vorhandenen Entwürfe>	Zeigt eine Liste aller vorhandenen Entwürfe an.
Name des Entwurfs	Geben Sie einen eindeutigen Namen für den neuen Entwurf ein.
Zuletzt geändert von	Gibt den Namen des Benutzers an, der den Entwurf zuletzt geändert hat.
Zuletzt geändert am	Gibt die Uhrzeit und das Datum der letzten Änderung am Entwurf an.
Name	Gibt den Namen des Entwurfs an.

Serververwaltungsseite

Auf dieser Seite können Sie die Konfigurationseinstellungen für HP Universal CMDB Configuration Manager ändern.

Zugriff	Wählen Sie Verwaltung > Serververwaltung .
Wichtige Informationen	Neben dem Kategorienamen im linken Ausschnitt wird ein Sternchen angezeigt, wenn an einer der Einstellungen in der Kategorie eine Änderung vorgenommen wird.

Linker Ausschnitt

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Aktuellen bearbeitbaren Konfigurationssatz speichern. Ermöglicht Ihnen die Erstellung eines Entwurfs für einen neuen Konfigurationssatz. Bei einem Entwurf handelt es sich um einen Konfigurationssatz, der noch nicht aktiviert wurde und noch bearbeitet werden kann. Diese Schaltfläche ist aktiviert, wenn Sie eine Änderung am aktuell aktivierten Konfigurationssatz vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter "Dialogfeld "Als Entwurf speichern"" auf Seite 102.
	Konfigurationssatz öffnen. Zeigt eine Liste aller vorhandenen Konfigurationssatzversionen an. Weitere Informationen finden Sie unter "Dialogfeld "Konfigurationssatz öffnen"" auf Seite 100.
	Konfigurationssatz importieren. Ermöglicht Ihnen das Importieren eines Konfigurationssatzes aus Ihrem lokalen Verzeichnis in ein anderes System. Öffnet das Dialogfeld Konfigurationssatz importieren .
	Konfigurationssatz in eine Zip-Datei exportieren. Ermöglicht Ihnen das Exportieren eines Konfigurationssatzes in Ihr lokales Verzeichnis als Zip-Datei.

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	<p>Aktuellen Konfigurationssatz aktivieren. Übernimmt die Konfigurationseigenschaften im Entwurf/Konfigurationssatz in HP Universal CMDB Configuration Manager und aktiviert den Konfigurationssatz.</p> <p>Hinweis: Es gilt jeweils nur ein Konfigurationssatz als aktiviert.</p>
	<p>Konfiguration zu Konfigurationssatz hinzufügen. Diese Schaltfläche ist nur aktiviert, wenn Sie einen Knoten in der Konfigurationsstruktur ausgewählt haben, der das Hinzufügen einer untergeordneten Konfiguration zulässt.</p>
	<p>Konfiguration aus Konfigurationssatz entfernen. Diese Schaltfläche ist nur aktiviert, wenn Sie einen Knoten in der Konfigurationsstruktur ausgewählt haben, der das Löschen einer untergeordneten Konfiguration zulässt.</p>
	<p>Bezeichnet eine Konfigurationskategorie.</p> <p>Hinweis: Mit Hilfe des Pfeils neben den einzelnen Kategorien können Sie die untergeordneten Kategorien ein- oder ausblenden.</p>
<p><Konfigurationsstruktur></p>	<p>Umfasst die Konfigurationskategorien. Die Konfigurationsfelder für jeden ausgewählten Knoten in der Struktur werden im rechten Ausschnitt angezeigt. Wählen Sie aus der Struktur eine Datei aus, die im rechten Ausschnitt geöffnet werden soll.</p>

Die folgenden Kategorien enthalten Konfigurationseinstellungen:

Übereinstimmung mit Basiswert

Einstellung	Beschreibung
Übereinstimmung mit CI-Typ	<p>Konfigurieren Sie die zum Vergleich verfügbaren CI-Typen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶  Klicken Sie hier, um einen neuen CI-Typ hinzuzufügen. ▶  Klicken Sie hier, um den ausgewählten CI-Typ zu löschen. <p>Sie können den CI-Typ aus der Dropdownliste auswählen und die Attribute für den ausgewählten CI-Typ eingeben.</p>

Aufgaben der Offline-Analyse und Autorisierung

Einstellung	Beschreibung
Wiederholungsintervall der Offline-Analyse (Sekunden)	<p>Legen Sie ein Basisintervall in Sekunden fest. Die anderen Aufgabeneinstellungen werden als Vielfaches dieses Intervalls konfiguriert.</p>
Wiederholungszyklen der Vergleichsstatistiken anzeigen:	<p>Zyklen zwischen aufeinanderfolgenden Läufen der Vergleichsstatistiken</p>
Wiederholungszyklen für Löschkandidat:	<p>Die Anzahl der Zyklen zwischen aufeinanderfolgenden Läufen der Kandidatenlöschung.</p>
Wiederholungszyklen der automatischen Autorisierung	<p>Die Anzahl der Zyklen zwischen aufeinanderfolgenden Läufen der automatischen Autorisierung.</p>

Wertvorschläge

Einstellung	Beschreibung
Maximal Anzahl gespeicherter Werte	Die maximale Anzahl vorgeschlagener Attributwerte, die in der Datenbank gespeichert werden.
Maximal Anzahl angezeigter Werte	Die maximale Anzahl vorgeschlagener Attributwerte, die angezeigt werden.
Wiederholungszyklen der Attributwertstatistiken	Die Anzahl der Zyklen zwischen Neuberechnungen von Attributwertstatistiken.

Löschvorgang im Offline-Modus

Einstellung	Beschreibung
Wiederholungsintervall des Löschvorgangs im Offline-Modus	Die Anzahl der Tage zwischen aufeinander folgenden Löschvorgängen der Richtlinienhistorie und der statistischen Historie.
Richtlinienhistorie (Tage)	Die Anzahl an Tagen, die die Richtlinienhistorie gespeichert wird. Ältere Richtlinienhistorien werden beim nächsten Löschvorgang gelöscht.
Statistische Historie (Tage)	Die Anzahl an Tagen, die die statistische Historie gespeichert wird. Ältere statistische Historien werden beim nächsten Löschvorgang gelöscht.

Kriterien für abgerufene RFCs

Einstellung	Beschreibung
Maximale Anzahl an Tagen für RFC	Die maximale Anzahl von Tagen bis zum Abruf von RFCs.
RFC-CI-Typen	Konfigurieren Sie die CI-Typen, für die RFCs festgelegt werden können: <ul style="list-style-type: none"> ▶  Klicken Sie hier, um einen neuen CI-Typ hinzuzufügen. ▶  Klicken Sie hier, um den ausgewählten CI-Typ zu löschen. Sie können die CI-Typnamen manuell bearbeiten.
RFC-Filter	Filtern Sie die angezeigten RFCs nach Eigenschaften und Werten: <ul style="list-style-type: none"> ▶  Klicken Sie hier, um eine neue Eigenschaft hinzuzufügen. ▶  Klicken Sie hier, um die Eigenschaft zu löschen. Sie können die Eigenschaftennamen und Werte manuell bearbeiten. <p>Hinweis: Jede Zeile stellt eine andere Eigenschaft dar und die Werte sollten in einer durch Kommas getrennten Liste angezeigt werden. Jede aufgeführte Eigenschaft muss einen der angegebenen Werte besitzen, damit die RFC angezeigt wird.</p>

RFC-Anzeige

Einstellung	Beschreibung
RFC-Eigenschaften	Konfigurieren Sie die RFC-Eigenschaften für die Anzeige: <ul style="list-style-type: none"> ▶  Klicken Sie hier, um eine neue Eigenschaft hinzuzufügen. ▶  Klicken Sie hier, um die ausgewählte Eigenschaft zu löschen. Sie können die Eigenschaftsnamen manuell bearbeiten.

Systemparameter

Einstellung	Beschreibung
Stammklasse	Die Stammklasse aller verwalteten Klassen.
Beschränkung für grafisches Layout	Die maximale Anzahl an zusammengesetzten CIs, die in der Topologie-Karte angezeigt werden können.

Topologielayout

Einstellung	Beschreibung
Ebenen	<p>Konfigurieren Sie die Ebenen für die Anzeige der Topologie-Karte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶  Klicken Sie hier, um eine neue Ebene hinzuzufügen. ▶  Klicken Sie hier, um die ausgewählte Ebene zu löschen. <p>Sie können den Namen, den Anzeigenamen, die Ebenennummer und die Farbe der Ebenen bearbeiten.</p>
Klassifizierungen	<p>Konfigurieren Sie die Klassifizierungen für die Anzeige der Topologie-Karte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶  Klicken Sie hier, um eine neue Klassifizierung hinzuzufügen. ▶  Klicken Sie hier, um die ausgewählte Klassifizierung zu löschen. <p>Sie können den Namen, den Anzeigenamen und die Farbe der Klassifizierungen bearbeiten.</p>
Layoutausnahmen	<p>Konfigurieren Sie Ausnahmen für die oben festgelegten Klassifizierungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶  Klicken Sie hier, um eine neue Ausnahme hinzuzufügen. ▶  Klicken Sie hier, um die ausgewählte Ausnahme zu löschen. <p>Wenn das angegebene Attribut des ausgewählten CI-Typs den angegebenen Wert hat, gilt die angegebene Klassifizierung.</p>

Topology-composition.settings

Diese Datei definiert die Kompositionsregeln der zusammengesetzten CIs. Sie bestimmt, welche Komponenten-CIs in die zusammengesetzten CIs einbezogen werden.

Benutzeroberflächenelement	Beschreibung
Herunterladen	Wenn Sie die Datei bearbeiten möchten, klicken Sie auf den Dateinamenlink, um die Datei herunterzuladen.
Datei hochladen	Wenn Sie mit dem Bearbeiten der Datei fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche Datei hochladen , um die Datei hochzuladen.

UCMDB-Verbindung

Einstellung	Beschreibung
Verbindungsstrategie	Die Methode der Verbindung zu UCMDB.
Kunde	Der Name des UCMDB-Kunden.
Name des UCMDB-Servers	Der Name des UCMDB-Servers.
Port des UCMDB-Servers	Die Portnummer des UCMDB-Servers.
URL für den UCMDB-Zugriff	Die URL für den Zugriff auf UCMDB.
Benutzername	Der Name des UCMDB-Benutzers.
Kennwort	Das Kennwort des UCMDB-Benutzers.

Ausschnitt "Probleme"

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	<p>Gibt den Schweregrad des Problems an. Die folgenden Symbole werden angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶  . Weist auf einen Fehler in den Konfigurationseinstellungen hin. In diesem Fall lässt HP UCMDB Configuration Manager die Aktivierung des Konfigurationssatzes nicht zu und die Schaltfläche Aktuellen Konfigurationssatz aktivieren  ist deaktiviert. ▶  . Weist auf eine Warnung hin. In diesem Fall lässt Configuration Manager die Aktivierung des Konfigurationssatzes zu. ▶  . Stellt eine Meldung mit Informationen bereit. In diesem Fall lässt Configuration Manager die Aktivierung des Konfigurationssatzes zu.
Code	<p>Enthält einen Link zu dem Ausschnitt mit dem Fehler. Wenn Sie auf den Link klicken, wird der betreffende Knoten in der Konfigurationsstruktur ausgewählt und auf der rechten Seite der entsprechende Ausschnitt angezeigt.</p>
Beschreibung	<p>Enthält eine Beschreibung des Problems.</p>

Seite zum Verwalten von Benutzeridentitäten

Die Benutzerverwaltungseinstellungen für HP Universal CMDB Configuration Manager steuern Benutzer, Gruppen, Rollen und Berechtigungen. Auf dieser Seite können Sie die entsprechenden Einstellungen sowie die Verbindung zum LDAP-Server konfigurieren.

Zugriff	Wählen Sie Verwaltung > Serververwaltung > Benutzerverwaltung .
Wichtige Informationen	Die Benutzerverwaltungseinstellungen stammen vom LDAP-Server. Diese Konfiguration erfordert die genaue Kenntnis Ihrer LDAP-Implementierung.
Zugehörige Aufgaben	"Konfigurieren von LDAP" im Configuration Manager-Bereitstellungshandbuch Benutzerverwaltung, "Fehlerbehebung und Einschränkungen" auf Seite 91

Benutzerverwaltung – Konfiguration

Auf dieser Seite werden die Verbindungsinformationen für den LDAP-Server festgelegt. Alle Benutzerinformationen, die Sie in Configuration Manager ändern, werden für den entsprechenden Server aktualisiert.

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
<Typ>provider	Das Repository mit den Authentifizierungs-, Gruppen-, Personalisierungs-, Benutzer-, Rollen- und Rollenbeziehungsprovidern. Geben Sie für jeden Provider den LDAP-Server, EXTERNAL oder SHARED , an. Eine Beschreibung der Provider finden Sie unter "Serververwaltung – Übersicht" auf Seite 96.
Externer/Freigegebener UUM-Name	Der Name, der für die Verbindung mit dem LDAP-Server verwendet wird.

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
Externe/Freigegebene UUM-Quelle	Aktivieren Sie die entsprechende Option, um anzugeben, ob der interne LDAP-Server (Shared) oder ein externer LDAP-Server (External) verwendet werden soll. Die ursprüngliche Konfiguration verwendet Freigegebene UUM-Quelle , doch wenn eine Verbindung zu einem externen LDAP-Server festlegen, aktivieren Sie Externe UUM-Quelle .
Externer/Freigegebener UUM-Start	Aktivieren Sie diese Option, um bei der Verbindung mit Configuration Manager einen externen oder freigegebenen LDAP-Server zu starten.
Attribut für Benutzer<attribut> obligatorisch	Vom LDAP-Provider abhängige Attribute der Benutzerobjektklasse: <ul style="list-style-type: none"> ➤ usersObjectClass. Die zum Speichern der Benutzerinformationen verwendete Objektklasse. ➤ Die folgenden Einstellungen (aktiviert/deaktiviert) legen fest, welche Attribute in den Objektclassen des Benutzers zum Speichern benutzerspezifischer Informationen verwendet werden: <ul style="list-style-type: none"> usersUniqueIDAttribute, usersDisplayNameAttribute, usersLoginNameAttribute, usersFirstNameAttribute, usersLastNameAttribute, usersEmailAttribute, usersPreferredLanguageAttribute, usersPreferredLocationAttribute, usersTimeZoneAttribute, usersDateFormatAttribute, usersNumberFormatAttribute, usersWorkWeekAttribute, usersTenantIDAttribute, usersPasswordAttribute

Externes/Freigegebenes Benutzerrepository

Diese Seite enthält die Verbindungsinformationen für die LDAP-Server. Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
Externes/Freigegebenes Benutzerrepository	Die Eigenschaften auf dieser Seite stammen aus der LDAP-Eigenschaftentabelle für das Repository namens External bzw. Shared .
Aktivierung	Legt die Zugriffsinformationen für Rollen, Benutzer, Gruppen und Prinzipien fest. Legen Sie fest, ob die Gruppen, Rollen und Prinzipien erstellt, gelöscht und zugewiesen werden können und lesbar sind.
Personalisierung	Gibt an, ob Benutzerattribute lesbar oder bearbeitbar sind. Die Einstellungen auf dieser Seite legen fest, welche Informationen beim Erstellen oder Ändern von Benutzern im Benutzerverwaltungsmodul bearbeitbar sind und welche schreibgeschützt sind. Weitere Informationen zur Benutzeroberfläche finden Sie unter "Benutzerverwaltungsseite" auf Seite 84.

Teil III

Applikation

7

Startseite

Dieses Kapitel umfasst folgende Themen:

Konzepte

- ▶ Startseite – Übersicht auf Seite 118

Referenz

- ▶ Startseite – Benutzeroberfläche auf Seite 119

Konzepte

Startseite – Übersicht

Die Startseite bietet eine Dashboard-Ansicht der Kennzahlen, die von Configuration Manager überwacht werden. Die Seite beinhaltet grafische Übersichten von Daten im zeitlichen Verlauf, darunter auch die Anzahl verwalteter CIs nach Autorisierungsstatus, die Anzahl von CIs nach Richtlinienstatus, die Anzahl autorisierter Änderungen sowie die Anzahl nicht kompatibler CIs.

Referenz

Startseite – Benutzeroberfläche

Dieser Abschnitt beinhaltet Folgendes:

- Startseite auf Seite 119

Startseite

Diese Seite bietet eine Datenübersicht zu Ihren verwalteten Ansichten.

Zugriff	Wählen Sie Applikation > Startseite
Wichtige Informationen	<p>Der Ausschnitt Verwaltete CIs zeigt die Anzahl autorisierter und nicht autorisierter CIs für den ausgewählten Zeitraum an.</p> <p>Der Ausschnitt Richtlinienübersicht zeigt die Anzahl übereinstimmender und abweichender CIs im jeweiligen Status für alle Richtlinien unter Verwaltung an.</p> <p>Der Ausschnitt Autorisierte Änderungen zeigt die Anzahl autorisierter Änderungen über den ausgewählten Zeitraum an.</p> <p>Der Ausschnitt Nicht kompatible CIs zeigt die Gesamtanzahl der CIs an, die mit Basiswertrichtlinien übereinstimmen oder davon abweichen.</p> <p>Hinweis: Sie können das Layout der Startseiten-Ausschnitte neu anordnen, indem Sie diese an die gewünschte Position ziehen.</p>

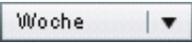
Linker Ausschnitt

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Klicken Sie hier, um die angezeigten Daten zu aktualisieren.
	Klicken Sie auf Nur Favoritenansichten anzeigen , um zwischen der Anzeige von Daten für alle Ansichten und der Anzeige von Daten für Favoritenansichten zu wechseln.
Neue Richtlinienabweichungen	Zeigt eine Liste der verwalteten Ansichten mit der Anzahl von Richtlinienabweichungen für die Gesamtanzahl der CIs für jede Ansicht an.
Anstehende Autorisierungen	Zeigt eine Liste der verwalteten Ansichten mit dem Anteil nicht autorisierter CIs an der Gesamtanzahl der CIs für jede Ansicht an.

Ausschnitt "Verwaltete CIs"

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	<p>Wählen Sie den Zeitraum für die in der Grafik angezeigten Daten aus. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Woche ▶ Monat ▶ Drei Monate ▶ Jahr <p>Verwenden Sie die Pfeile, um Daten aus dem nächsten oder vorherigen Zeitraum auszuwählen.</p>
	<p>Klicken Sie hier, um eine Legende der Grafik anzuzeigen.</p>
	<p>Klicken Sie hier, um die Anzeige in das Tabellenformat zu ändern.</p>
	<p>Klicken Sie hier, um die Anzeige in das Grafikformat zu ändern.</p>
<p><Grafik></p>	<p>Die Grafik zeigt die Anzahl autorisierter und nicht autorisierter CIs für den ausgewählten Zeitraum an. Der grüne Bereich stellt die autorisierten CIs, der blaue Bereich die nicht autorisierten CIs dar.</p>

Ausschnitt "Richtlinienübersicht"

Weitere Informationen zum Ausschnitt **Richtlinienübersicht** finden Sie unter "Richtlinienübersichtsseite" auf Seite 135.

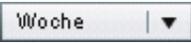
Ausschnitt "Autorisierte Änderungen"

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	<p>Wählen Sie den Zeitraum für die in der Grafik angezeigten Daten aus. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Woche ➤ Monat ➤ Drei Monate ➤ Jahr <p>Verwenden Sie die Pfeile, um Daten aus dem nächsten oder vorherigen Zeitraum auszuwählen.</p>
	<p>Klicken Sie hier, um eine Legende der Grafik anzuzeigen.</p>
	<p>Klicken Sie hier, um die Anzeige in das Tabellenformat zu ändern.</p>
	<p>Klicken Sie hier, um die Anzeige in das Grafikformat zu ändern.</p>
	<p>Wählen Sie die in der Grafik dargestellte Ansicht aus.</p>
<p><Grafik></p>	<p>Die Grafik zeigt die Anzahl autorisierter Änderungen für den ausgewählten Zeitraum an.</p>

Ausschnitt "Nicht kompatible CIs"

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	<p>Wählen Sie den Zeitraum für die in der Grafik angezeigten Daten aus. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Woche ▶ Monat ▶ Drei Monate ▶ Jahr <p>Verwenden Sie die Pfeile, um Daten aus dem nächsten oder vorherigen Zeitraum auszuwählen.</p>
	<p>Klicken Sie hier, um eine Legende der Grafik anzuzeigen.</p>
	<p>Klicken Sie hier, um die Anzeige in das Tabellenformat zu ändern.</p>
	<p>Klicken Sie hier, um die Anzeige in das Grafikformat zu ändern.</p>
	<p>Wählen Sie die in der Grafik dargestellte Ansicht aus.</p>
	<p>Wählen Sie die in der Grafik dargestellte Richtlinie aus.</p>
<p><Grafik></p>	<p>Die Grafik zeigt die Anzahl der CIs, die mit all ihren Basiswertrichtlinien übereinstimmen (kompatible CIs), als grünen Balken an, während die Anzahl der CIs, die von einer Basiswertrichtlinie abweichen (nicht kompatible CIs), als roter Balken angezeigt wird.</p>

8

Ansichtsübersicht

Dieses Kapitel umfasst folgende Themen:

Konzepte

- ▶ Ansichtsübersicht – Übersicht auf Seite 126

Referenz

- ▶ Ansichtsübersicht – Benutzeroberfläche auf Seite 128

Konzepte

Ansichtsübersicht – Übersicht

Die Ansichtsübersicht bietet eine allgemeine Übersicht über alle verwalteten Ansichten mit Autorisierungsebene, Richtlinienstatus, Datum und Uhrzeit der letzten Autorisierung und Status der automatischen Autorisierung an. Sie dient als Portal für den Zugriff auf die verwalteten Ansichten und ermöglicht einen Drilldown bis zum Statusverwaltungsmodul. Außerdem können Sie die Daten der Ansichtsübersicht in ein Report-Format exportieren.

Über die Richtlinienstatusinformationen können Sie den Grad der Übereinstimmung von Ansichten mit Richtlinien verfolgen, und das für den tatsächlichen wie auch den autorisierten Status. Bei Ansichten mit Richtlinienabweichungen können Sie über einen Drilldown die Details anzeigen (abweichende CIs und Richtlinien).

Über die Informationen zur automatischen Autorisierung können Sie die Autorisierungsebenen der Ansichten verfolgen. Sie geben an, ob die Statusverwaltung einer Ansicht manuell oder automatisch erfolgt. Sie können rasch erkennen, welche Ansichten eine Autorisierung erfordern, und einen Drilldown in diese Ansichten durchführen, um entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Darüber hinaus können Sie über die Ansichtsübersicht verfolgen, wann und von wem die Ansicht zuletzt autorisiert wurde und wie viele Änderungen autorisiert wurden. Sie können einen Drilldown durchführen, um die letzte Autorisierung im Detail anzuzeigen.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel der Ansichtsübersichtsseite für einen Configuration Manager-Benutzer:

Ansichtsnamen	Autorisierungsebene	Zuletzt autorisiert am	Richtlinienstatus
Active Directory topology ⚠	LOADING 0%	Keine Daten	Tatsächlich: Autorisiert:
BaselinePolicyView1 ⚠	100%	12.01.11. 15:51	Tatsächlich: Autorisiert:
BaselinePolicyView2 ⓪	LOADING 0%	Keine Daten	Tatsächlich: Autorisiert:
BaselinePolicyView3 ⓪	LOADING 0%	Keine Daten	Tatsächlich: Autorisiert:
FC Switch Details ⚠	LOADING 0%	Keine Daten	Tatsächlich: Autorisiert:
Host Configuration ⚠	LOADING 0%	Keine Daten	Tatsächlich: Autorisiert:
Host Resources ⚠	100%	26.01.11. 15:45	Tatsächlich: Autorisiert:
Layer2_Topology_by_NNM ⚠	100%	Keine Daten	Tatsächlich: Autorisiert:
Microsoft Cluster Server ⚠	LOADING 0%	Keine Daten	Tatsächlich: Autorisiert:
NetworkTopology ⚠	100%	26.01.11. 15:45	Tatsächlich: Autorisiert:
oracle_db ⚠	LOADING 0%	Keine Daten	Tatsächlich: Autorisiert: Tatsächlich:

Autorisierungsebenenlegende: Autorisierte Cs Nicht autorisierte Cs

Richtlinienstatuslegende: Erfüllt Weicht ab

Referenz

Ansichtsübersicht – Benutzeroberfläche

Dieser Abschnitt beinhaltet Folgendes:

- ▶ Dialogfeld "Benutzereinstellungen" auf Seite 128
- ▶ Ansichtsübersichtsseite auf Seite 130

Dialogfeld "Benutzereinstellungen"

Über dieses Dialogfeld können Sie Favoritenansichten für die Anzeige in allen Configuration Manager-Modulen sowie die Anzeigesprache auswählen.

Zugriff	Wählen Sie Einstellungen > Benutzereinstellungen .
Wichtige Informationen	<p>Folgende Optionen stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Favoritenansichten. Zum Auswählen von Ansichten als Favoritenansichten wählen Sie diese in der linken Tabelle aus und doppelklicken Sie darauf oder verschieben Sie sie mithilfe der Pfeiltasten in die Tabelle rechts.▶ Lokalisierungseinstellungen. Wählen Sie die Sprache für die Configuration Manager-Anzeige aus. <p>Hinweis: Wenn Sie Favoritenansichten festlegen, dann haben Sie die Option, in den verschiedenen Modulen alle Ansichten oder nur Favoritenansichten anzuzeigen.</p>

Favoritenansichten

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Klicken Sie hier, um die ausgewählte Ansicht aus der Liste mit Favoritenansichten zu entfernen.
	Klicken Sie hier, um alle Ansichten aus der Liste mit Favoritenansichten zu entfernen.
	Klicken Sie hier, um alle Ansichten zur Liste mit Favoritenansichten hinzuzufügen.
	Klicken Sie hier, um alle ausgewählten Ansichten zur Liste mit Favoritenansichten hinzuzufügen.
<Linke Tabelle>	Zeigt die Namen und Beschreibungen aller verfügbaren Ansichten an.
<Rechte Tabelle>	Zeigt die Namen aller Favoritenansichten an.
Favoritenansichten auswählen	Aktiviert bzw. deaktiviert den Favoritenansichtsfiler. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Alle Ansichten. Es ist keine Favoritenansichtsliste festgelegt. Alle Ansichten werden angezeigt. ▶ Ausgewählte Ansichten. Wählen Sie die Ansichten für die Favoritenansichtsliste aus. Nur die Favoritenansichten werden angezeigt.

Lokalisierungseinstellungen

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
Sprache	Wählen Sie eine Sprache aus der Dropdownliste aus.
Beispiele	Datums- und Uhrzeitformat richten sich nach der ausgewählten Sprache.

Ansichtsübersichtsseite

Diese Seite zeigt eine Übersicht des jeweiligen Autorisierungs- und Richtlinienerefüllungsstatus für alle verwalteten Ansichten an.

Zugriff	Wählen Sie Applikation > Ansichtsübersicht .
Wichtige Informationen	Klicken Sie auf eine Spaltenkopfzeile, um die Ansichtsübersicht nach der Spalte zu sortieren. Wenn Sie auf eine Spaltenkopfzeile klicken, wird ein kleines schwarzes Dreieck angezeigt. Ein nach oben zeigendes Dreieck weist auf eine aufsteigende, ein nach unten zeigendes Dreieck auf eine absteigende Sortierreihenfolge hin. Klicken Sie erneut auf die Spaltenkopfzeile, um zwischen einer aufsteigenden und einer absteigenden Sortierreihenfolge zu wechseln.

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
<Ansichten filtern>	Geben Sie eine Zeichenfolge in das Feld ein, um die angezeigten Ansichten zu filtern. Nur Ansichten mit Namen, die die eingegebene Zeichenfolge enthalten, werden angezeigt.
	Klicken Sie auf Nur Favoritenansichten anzeigen , um zwischen der Anzeige aller Ansichten und der Anzeige von Favoritenansichten zu wechseln.

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	<p>Klicken Sie auf Report exportieren, um das Exportformat für die Report-Daten der Ansichtsübersicht auszuwählen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Excel. Die Tabellendaten werden als XLS-Datei (Excel) formatiert, die in einer Tabelle angezeigt werden können. ▶ PDF. Die Tabellendaten werden im PDF-Format exportiert. ▶ CSV. Die Tabellendaten werden als durch Kommas getrennte CSV-Textdatei formatiert, die in einer Tabelle angezeigt werden kann.
	<p>Klicken Sie auf Aktualisieren, um die Richtlinienliste zu aktualisieren.</p>
	<p>Wenn neben einem Ansichtsnamen ein Warnsymbol angezeigt wird, bewegen Sie den Mauszeiger über das Symbol, um die Warnung in einem Tooltip anzuzeigen, oder klicken Sie darauf, um die Warnung in einem Dialogfeld zu öffnen.</p>
	<p>Wenn neben einem Ansichtsnamen ein Informationssymbol angezeigt wird, bewegen Sie den Mauszeiger über das Symbol, um die Meldung in einem Tooltip anzuzeigen, oder klicken Sie darauf, um die Meldung in einem Dialogfeld zu öffnen.</p>
	<p>Zeigt den Status der automatischen Autorisierung der Ansicht an.</p>
<p>Autorisierungsebene</p>	<p>Zeigt die Autorisierungsebene der Ansicht im grafischen und im numerischen Format (der Anteil autorisierter CIs an den CIs insgesamt) an.</p> <p>Bewegen Sie den Mauszeiger über die Grafik, um einen Tooltip mit Prozentsätzen anzuzeigen.</p>

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
Autorisierungsebenenlegende	<p>Die Legende für die Autorisierungsebenengrafik</p> <p>Die folgenden Kategorien werden berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Autorisierte CIs ➤ Nicht autorisierte CIs
Zuletzt autorisiert am	<p>Datum und Uhrzeit, als die Ansicht zuletzt autorisiert wurde. Klicken Sie auf das Datum, um zur Baseline der Ansicht zu diesem Zeitpunkt in der Autorisierungshistorie zu wechseln.</p>
Letzte Datenaktualisierung	<p>Datum und Uhrzeit, als die Ansicht zuletzt aktualisiert wurde.</p>
Richtlinienstatus	<p>Zeigt den Status der Richtlinien der Ansicht im tatsächlichen und im autorisierten Status über Balkendiagramme an.</p> <p>Bewegen Sie den Mauszeiger über das Diagramm, um einen Tooltip mit Prozentsätzen anzuzeigen.</p>
Richtlinienstatuslegende	<p>Die Legende für das Richtlinienstatusdiagramm.</p> <p>Die folgenden Kategorien werden berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erfüllt ➤ Weicht ab
Ansichtsname	<p>Klicken Sie auf den Ansichtsnamen, um zur Statusverwaltungsseite für die ausgewählte Ansicht zu wechseln.</p>

9

Richtlinienübersicht

Dieses Kapitel umfasst folgende Themen:

Konzepte

- Richtlinienübersicht – Übersicht auf Seite 134

Referenz

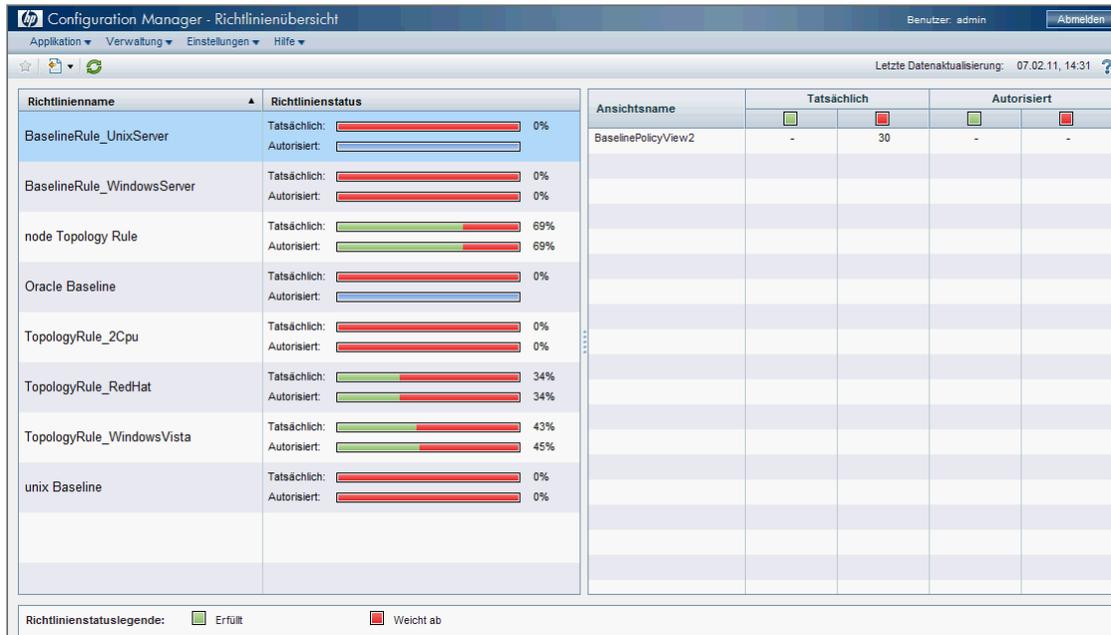
- Richtlinienübersicht – Benutzeroberfläche auf Seite 135

Konzepte

Richtlinienübersicht – Übersicht

Das Richtlinienübersichtsmodul bietet eine allgemeine Übersicht aller in Configuration Manager festgelegten Richtlinien. Es zeigt den Richtlinienstatus aller CIs an, für die eine bestimmte Richtlinie festgelegt ist. Außerdem können Sie die Daten der Richtlinienübersicht in ein Report-Format exportieren.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel der Richtlinienübersichtsseite für einen Configuration Manager-Benutzer:



Referenz

Richtlinienübersicht – Benutzeroberfläche

Dieser Abschnitt beinhaltet Folgendes:

- Richtlinienübersichtsseite auf Seite 135

Richtlinienübersichtsseite

Diese Seite zeigt eine Übersicht des jeweiligen Richtlinienerfüllungsgrads aufgeschlüsselt nach Richtlinien an.

Zugriff	Wählen Sie Applikation > Richtlinienübersicht .
Wichtige Informationen	<p>Für jede Richtlinie wird die Anzahl der CIs in allen Ansichten mit dem jeweiligen Erfüllungsstatus angezeigt. Die verfügbaren Status werden in der Richtlinienstatuslegende angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erfüllt ➤ Weicht ab <p>Klicken Sie auf eine Spaltenkopfzeile, um die Richtlinienübersicht nach dieser Spalte zu sortieren. Wenn Sie auf eine Spaltenkopfzeile klicken, wird ein kleines schwarzes Dreieck angezeigt. Ein nach oben zeigendes Dreieck weist auf eine aufsteigende, ein nach unten zeigendes Dreieck auf eine absteigende Sortierreihenfolge hin. Klicken Sie erneut auf die Spaltenkopfzeile, um zwischen einer aufsteigenden und einer absteigenden Sortierreihenfolge zu wechseln.</p>

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	<p>Klicken Sie auf Nur Richtlinien anzeigen, die für Favoritenansichten relevant sind, um zwischen der Anzeige aller Richtlinien und der Anzeige nur der Richtlinien, die für Favoritenansichten relevant sind, zu wechseln.</p>
	<p>Klicken Sie auf Report exportieren, um das Exportformat für die Report-Daten der Richtlinienübersicht auszuwählen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Excel. Die Tabellendaten werden als XLS-Datei (Excel) formatiert, die in einer Tabelle angezeigt werden können. ▶ PDF. Die Tabellendaten werden im PDF-Format exportiert. ▶ CSV. Die Tabellendaten werden als durch Kommas getrennte CSV-Textdatei formatiert, die in einer Tabelle angezeigt werden kann.
	<p>Klicken Sie auf Aktualisieren, um die Richtlinienliste zu aktualisieren.</p>

Linker Ausschnitt

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
Richtlinienname	Der Richtlinienname. Bewegen Sie den Mauszeiger über den Richtliniennamen, um einen Tooltip mit den Richtliniendetails einschließlich einer Beschreibung und der Richtliniengültigkeit anzuzeigen.
Richtlinienstatus	Balkendiagramme zeigen den Richtlinienerfüllungsstatus für den tatsächlichen und den autorisierten Status an. Bewegen Sie den Mauszeiger über ein Diagramm, um einen Tooltip mit einer Übersicht der Daten nach Prozent und Anzahl der CIs anzuzeigen.

Rechter Ausschnitt

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
<Tabelle mit Aufschlüsselung nach Ansicht>	Eine Tabelle, die die nach Ansicht aufgeschlüsselten Richtlinienerfüllungsdaten für die jeweils im linken Ausschnitt ausgewählte Richtlinie anzeigt. Die Anzahl der CIs ist für jede Ansicht und jeden Status angegeben.

10

Konfigurationsanalyse

Dieses Kapitel umfasst folgende Themen:

Konzepte

- ▶ Konfigurationsanalyse – Übersicht auf Seite 140

Aufgaben

- ▶ Festlegen eines Konfigurationsmodells zum Vergleich auf Seite 141

Referenz

- ▶ Konfigurationsanalyse – Benutzeroberfläche auf Seite 143

Konzepte

Konfigurationsanalyse – Übersicht

Das Konfigurationsanalysemodul bietet eine Umgebung für den Vergleich zusammengesetzter CIs in verwalteten Ansichten mit einem zusammengesetzten Modell-CI, das als Basiswert für den Vergleich dient. Das Modell wird im Ausschnitt **Konfigurationsmodell** definiert, indem Sie einen CI-Typ für das zusammengesetzte CI des Modells und anschließend die CI-Typen für die enthaltenen CIs des Modells hinzufügen. Dann können Sie die Attribute für die einzelnen CI-Typen auswählen, die im Vergleich verwendet werden.

Alternativ können Sie ein bestimmtes zusammengesetztes CI aus einer der verwalteten Ansichten auswählen, das als Konfigurationsmodell dienen soll. Sie können auch ein Basiswert-CI aus einer in der Richtlinienverwaltung definierten Basiswertrichtlinie auswählen, das als Modell des zusammengesetzten CIs dienen soll.

Wählen Sie im Ausschnitt **Analysebereich** die zusammengesetzten CIs aus, die mit dem Modell verglichen werden sollen. Nach Ausführen des Vergleichs zeigt der Ausschnitt ein Balkendiagramm mit den einzelnen zusammengesetzten CIs des Vergleichs an, an dem sich der Grad der Übereinstimmung mit dem Modell ablesen lässt. Der Grad an Übereinstimmung wird bestimmt durch den Vergleich des zusammengesetzten CIs mit dem Modell. Dabei werden die für den Vergleich ausgewählten Attribute jedes CIs im zusammengesetzten CI des Modells verglichen. Sind in einem bestimmten CI des Modells keine Attribute für den Vergleich ausgewählt, erfolgt der Vergleich für dieses CI allein auf der Basis der Topologie des Modells.

Ein zusammengesetztes CI gilt dann auch dann als abweichend, wenn eines der zum Vergleich ausgewählten Attribute nicht mit dem Modell übereinstimmt oder wenn die Topologie des zusammengesetzten CIs vom Modell abweicht.

Weitere Informationen zum Konfigurationsanalysemodul finden Sie unter "Konfigurationsanalyseseite" auf Seite 143.

Aufgaben

Festlegen eines Konfigurationsmodells zum Vergleich

Im Rahmen dieser Aufgabe wird erläutert, wie Sie ein Konfigurationsmodell für den Vergleich mit ausgewählten zusammengesetzten CIs festlegen.

So legen Sie ein Konfigurationsmodell fest:



- 1** Klicken Sie im Ausschnitt **Konfigurationsmodell** auf die Schaltfläche **Konfigurationsmodell erstellen**, um ein Dialogfeld zu öffnen. Wählen Sie den erforderlichen CI-Typ aus und klicken Sie auf **OK**.
- 2** Wählen Sie die für den Vergleich zu verwendenden Attribute aus, indem Sie die Kontrollkästchen neben den erforderlichen Attributen aktivieren. Geben Sie Werte für die ausgewählten Attribute in die Spalte **Attributwert** und Operatoren in die Spalte **Operatoren** ein.
- 3** Wählen Sie im Ausschnitt **Analysebereich** des Konfigurationsanalysemoduls den Status der Ansicht aus, aus der Sie zusammengesetzte CIs auswählen wollen. Zur Verfügung stehen die Optionen **Tatsächlich** und **Autorisiert**.



- 4** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Veraltetes CI hinzufügen**, um das Dialogfeld **Veraltete CIs hinzufügen** zu öffnen.
- 5** Wählen Sie die Ansicht mit den CIs aus, die Sie vergleichen wollen. Verschieben Sie die CIs dann mithilfe der Pfeiltasten in die Spalte **Ausgewählte CIs**. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Wenn Sie zuerst CIs im Ausschnitt **Analysebereich** auswählen und dann ein Modell erstellen, entfernt Configuration Manager automatisch alle ausgewählten CIs, die nicht mit dem Modell übereinstimmen.



- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Analysieren** in der Hauptsymbolleiste, um den Vergleich auszuführen. Die Ergebnisse werden im Ausschnitt **Analyseergebnisse** für zusammengesetzte CIs angezeigt.

Referenz

Konfigurationsanalyse – Benutzeroberfläche

Dieser Abschnitt beinhaltet Folgendes:

- Konfigurationsanalyseseite auf Seite 143
- Dialogfeld "Vergleichsdetails" auf Seite 148
- Dialogfeld "Verwaltetes CI auswählen" auf Seite 149

Konfigurationsanalyseseite

Auf dieser Seite können Sie ein Konfigurationsmodell für den Vergleich mit zusammengesetzten CIs aus verwalteten Ansichten erstellen.

Zugriff	Wählen Sie Applikation > Konfigurationsanalyse .
Wichtige Informationen	<p>Die Konfigurationsanalyseseite beinhaltet die folgenden Ausschnitte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Konfigurationsmodell ➤ Analyseergebnisse ➤ Analysebereich <p>Legen Sie das Modell im Ausschnitt Konfigurationsmodell fest. Wählen Sie die zusammengesetzten CIs für den Vergleich im Ausschnitt Analysebereich aus. Klicken Sie anschließend auf Analysieren, um den Vergleich auszuführen.</p> <p>Die Ergebnisse werden bei Änderungen nicht dynamisch aktualisiert. Jedes Mal, wenn Sie im Modell oder der Auswahl zusammengesetzter CIs eine Änderung vornehmen, müssen Sie wieder auf Analysieren klicken, um den Vergleich erneut auszuführen.</p>

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Klicken Sie auf Neues Modell erstellen , um ein neues Konfigurationsmodell zu erstellen.
	Klicken Sie auf Modell öffnen , um ein vorhandenes Modell zum Öffnen auszuwählen.
	Klicken Sie auf Modell speichern , um das aktuelle Modell zu speichern.
	Klicken Sie auf Modell speichern unter , um das aktuelle Modell unter einem anderen Namen zu speichern.
 Analysieren	Klicken Sie auf Analysieren , um den Vergleich auszuführen.

Ausschnitt "Konfigurationsmodell"

Wichtige Informationen	In diesem Ausschnitt können Sie ein Konfigurationsmodell erstellen, indem Sie dem Modell CI-Typen hinzufügen und die Attribute auswählen, anhand derer es mit den ausgewählten zusammen-gesetzten CIs verglichen werden soll.
-------------------------------	---

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	<p>Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Modell auf Basis eines verwalteten CIs erstellen. Wählen Sie ein vorhandenes CI aus der Ansicht aus, das als Konfigurationsmodell dienen soll. ▶ Modelldefinition auf Basis einer vorhandenen Basiswertrichtlinie erstellen. Wählen Sie ein bereits in einer Richtlinie festgelegtes Konfigurationsmodell aus.
	<p>Klicken Sie hierauf, um einen CI-Typ auszuwählen, der dem Konfigurationsmodell hinzugefügt werden soll. Über die Funktion CI-Anzahl können Sie mehrere CIs desselben Typs hinzufügen.</p>
	<p>Klicken Sie hierauf, um die ausgewählten CIs aus dem Konfigurationsmodell zu löschen.</p>
	<p>Klicken Sie hierauf, um ein bestimmtes CI auszuwählen, das als Konfigurationsmodell dienen soll.</p>
	<p>Klicken Sie auf Ergebnisse für übereinstimmende CIs, um eine Aufschlüsselung der verglichenen CIs in übereinstimmend und abweichend anzuzeigen.</p>
	<p>Gibt an, dass das Attribut für den Vergleich relevant ist.</p>
	<p>Gibt an, dass das Attribut für den Vergleich relevant ist und im Übereinstimmungsalgorithmus des Systems eingestuft wird.</p>
<p>Spalte "Attributname"</p>	<p>Die Namen der Attribute des ausgewählten CI-Typs.</p>
<p>Feld "Attributwert"</p>	<p>Geben Sie einen Wert für das ausgewählte Attribut in das Feld ein.</p>
<p>Spalte "Attributwert"</p>	<p>Die Werte der Attribute des ausgewählten CI-Typs. Wählen Sie für jedes Attribut einen Wert aus oder geben Sie einen Wert ein.</p>

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
CI-Typ	Die ausgewählten CI-Typen. Sie können mehrere CITs desselben Typs im Modell auswählen. Dies wird als Allgemeiner Definitionsmodus bezeichnet. In diesem Modus sind Änderungen, die an einem der ausgewählten CITs vorgenommen wurden, für alle gültig.
Zusätzliche interne CIs als Abweichung einstufen	Wenn Sie Zusätzliche interne CIs als Abweichung einstufen auswählen, wird das mit diesem Konfigurationsmodell verglichene CI als abweichend von der Richtlinie eingestuft, wenn es über zusätzliche interne CIs verfügt.
Spalte "Ergebnisse für übereinstimmende CIs"	Ein Balkendiagramm zeigt die Anzahl übereinstimmender, abweichender und fehlender CIs der einzelnen CI-Typen an. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Diagramm, um einen Tooltip mit Prozentsätzen anzuzeigen.
Spalte "Übereinstimmende Ergebnisse"	Der Prozentsatz gibt für jedes ausgewählte Attribut die Anzahl zusammengesetzter CIs an, die mit den für dieses Attribut angegebenen Werten im Modell übereinstimmen.
Spalte "Operator"	Wählen Sie einen Operator aus, um die Beziehung zwischen dem Attribut und seinem Wert festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter "Attributoperatoren" auf Seite 63.

Ausschnitt "Analyseergebnisse"

Wichtige Informationen	Nach Ausführen der Analyse zeigt dieser Ausschnitt ein Kreisdiagramm mit den Prozentsätzen übereinstimmender und abweichender zusammengesetzter CIs an.
------------------------	---

Ausschnitt "Analysebereich"

Wichtige Informationen	In diesem Ausschnitt wählen Sie die zusammengesetzten CIs aus, die mit dem Konfigurationsmodell verglichen werden sollen. Sie können zusammengesetzte CIs aus dem tatsächlichen und aus dem autorisierten Status verwalteter Ansichten auswählen.
-------------------------------	---

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Klicken Sie auf Verwaltetes CI hinzufügen , um zusammengesetzte CIs auszuwählen, die dem Analysebereich hinzugefügt werden sollen.
	Klicken Sie auf Zusammengesetztes CI löschen , um die ausgewählten zusammengesetzten CIs aus dem Analysebereich zu löschen.
	Klicken Sie auf Vergleichsdetails anzeigen , um das Dialogfeld Richtliniendetails zu öffnen, in dem die Attribute eines von einer Richtlinie abweichenden CIs angezeigt werden.
Name des zusammengesetzten CIs	Die Namen der zusammengesetzten CIs im Analysebereich.
Ähnlichkeits-ergebnisse	Zeigt ein Balkendiagramm mit dem Grad der Übereinstimmung zwischen CI und Modell an.
Status	Wählen Sie den Status der Ansicht aus, aus der Sie zusammengesetzte CIs auswählen. Sie können CIs aus der tatsächlichen und aus dem autorisierten Status einer Ansicht auswählen. Der Vergleich erfolgt jedoch nur im ausgewählten Status. Wenn ausgewählte CIs in dieser Statusansicht nicht vorhanden sind, werden sie als ausgegrauter Text angezeigt und nicht in den Vergleich einbezogen.

Dialogfeld "Vergleichsdetails"

Über dieses Dialogfeld können Sie Vergleichsdetails für das ausgewählte CI anzeigen.

Zugriff	Klicken Sie im Ausschnitt Analysebereich auf Vergleichsdetails anzeigen  .
----------------	---

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Wechseln Sie zwischen der Anzeige aller Attribute und der Anzeige der Attribute mit Abweichungen für das ausgewählte CI.
	Springen Sie zur nächsten Abweichung in der Liste.
<Linker Ausschnitt>	Zeigt die CI-Namen und ihre jeweiligen Modelle an. Klicken Sie bei zusammengesetzten CIs auf den Pfeil, um diese zu erweitern und die Komponenten-CIs anzuzeigen. Bei allen CIs, für die ein Modellwert vorliegt, gibt ein Symbol an, ob es von der Richtlinie abweicht oder nicht. Hinweis: Ein CI wird dann als abweichend von einer Richtlinie eingestuft, wenn mindestens eines seiner Attribute von der Richtlinie abweicht oder wenn es mit einem CI im Modell nicht übereinstimmt.
<Rechter Ausschnitt>	Zeigt die Attributnamen und -werte sowie die Basiswerte für das im linken Ausschnitt ausgewählte CI an. Bei Attributen mit Basiswerten zeigt ein Symbol an, ob das ausgewählte CI hinsichtlich dieses Attributs von der Richtlinie abweicht oder nicht.

Dialogfeld "Verwaltetes CI auswählen"

Über dieses Dialogfeld können Sie ein bestimmtes CI für eine Modelldefinition auswählen.

Zugriff	Wählen Sie Modell auf Basis eines verwalteten CIs erstellen im Ausschnitt Konfigurationsmodell aus.
Wichtige Informationen	Wenn Sie ein bestimmtes CI für eine Modelldefinition auswählen, werden die zuvor in der Definition enthaltenen CI-Typen entfernt.

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
<CI-Liste>	Eine Liste der CI-Namen und -Typen in der ausgewählten Ansicht. Wählen Sie ein CI als Modell-CI aus.
CIs filtern	Geben Sie eine Zeichenfolge ein, um die CIs in der Liste zu filtern.
Status	Wählen Sie Tatsächlich oder Autorisiert .
Ansicht	Wählen Sie eine Ansicht aus der Dropdownliste aus.

11

Statusverwaltung

Dieses Kapitel umfasst folgende Themen:

Konzepte

- ▶ Statusverwaltung – Übersicht auf Seite 152

Aufgaben

- ▶ Autorisieren einer Änderung auf Seite 153

Referenz

- ▶ Statusverwaltung – Benutzeroberfläche auf Seite 154

Konzepte

Statusverwaltung – Übersicht

Das Statusverwaltungsmodul ist das Modul, über das Sie Änderungen in einer Ansicht autorisieren können. Die Statusverwaltung zeigt alle aktuell in der Ansicht enthaltenen CIs im tatsächlichen oder autorisierten Status an. CIs, die der Ansicht hinzugefügt, aus der Ansicht entfernt oder zwischen den beiden Status aktualisiert wurden, sind im Ausschnitt **Zusammengesetzte CIs** und im Ausschnitt **Topologie** durch das entsprechende Hinweissymbol gekennzeichnet. Weitere Informationen zu Hinweissymbolen finden Sie unter "Ausschnitt "Zusammengesetzte CIs"" auf Seite 161.

Sie starten die Autorisierungsprozess, indem Sie die Änderungen auswählen, die Sie unter den als geändert gekennzeichneten CIs autorisieren wollen. Wenn Sie auf **Autorisieren** klicken, werden alle ausgewählten Änderungen zur Autorisierung übermittelt. Nach dem Beenden der Autorisierung wird der aktualisierte Status der Ansicht zum neuen autorisierten Status. Außerdem wird eine Baseline der Ansicht gespeichert. Weitere Informationen zur manuellen Autorisierung finden Sie unter "Autorisieren einer Änderung" auf Seite 153.

Mithilfe der automatischen Autorisierungsfunktion können Sie Ansichten auch automatisch autorisieren. Weitere Informationen finden Sie unter "Automatische Autorisierung" auf Seite 42.

Aufgaben

Autorisieren einer Änderung

Im Rahmen dieser Aufgabe wird das Autorisieren einer Änderung in einem CI beschrieben.

So autorisieren Sie Änderungen in einem CI:

- 1** Erweitern Sie im Ausschnitt **Zusammengesetzte CIs** der Statusverwaltung die Einträge für die CIs mit Änderungen, indem Sie auf den kleinen Pfeil links neben dem jeweiligen Kontrollkästchen klicken. Jede Änderung für ein bestimmtes CI wird in einer eigenen Zeile angezeigt.
- 2** Überprüfen Sie die Änderungen und aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Änderungen, die Sie autorisieren möchten.

Hinweis: Wenn Sie ein Kontrollkästchen für ein CI aktivieren, werden alle Änderungen für dieses CI automatisch ausgewählt.



- 3** Klicken Sie nach anschließend auf die Schaltfläche **Autorisieren**. Es wird eine Meldung angezeigt, die besagt, dass die Änderungen zur Autorisierung abgesendet wurden. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Der Autorisierungsprozess kann eine Weile in Anspruch nehmen. Sie können in der Zwischenzeit an anderen Ansichten arbeiten.

- 4** Die aktualisierte Ansicht wird zum neuen autorisierten Status der Ansicht.

Referenz

Statusverwaltung – Benutzeroberfläche

Dieser Abschnitt beinhaltet Folgendes:

- ▶ Dialogfeld "Ausgewählte Serviceunterschiede autorisieren" auf Seite 154
- ▶ Dialogfeld "CI-Details" auf Seite 155
- ▶ Dialogfeld "Richtliniendetails" auf Seite 157
- ▶ Dialogfeld "CIs sortieren" auf Seite 158
- ▶ Statusverwaltungsseite auf Seite 159
- ▶ Dialogfeld "Topologie" auf Seite 164

Dialogfeld "Ausgewählte Serviceunterschiede autorisieren"

Über dieses Dialogfeld können Sie ausgewählte Änderungen an CIs in einer Ansicht autorisieren.

Zugriff	Klicken Sie im linken Ausschnitt der Statusverwaltungsseite auf Ausgewählte Änderungen autorisieren  .
Wichtige Informationen	Durch Klicken auf Absenden autorisieren Sie die vorgeschlagenen Änderungen. Dadurch wird der tatsächliche Status des CIs in seinen neuen autorisierten Status umgewandelt. Hinweis: Sie können kein CI autorisieren, dessen übergeordnetes CI nicht in der Ansicht enthalten ist.

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
<Liste der vorgeschlagenen Änderungen>	Die Liste der Änderungen, die im Ausschnitt Zusammengesetzte CIs zur Autorisierung gekennzeichnet wurden.

Dialogfeld "CI-Details"

Über dieses Dialogfeld können Sie Details eines ausgewählten CIs anzeigen.

Zugriff	Klicken Sie auf Details der zusammengesetzten CIs anzeigen  oder doppelklicken Sie auf ein CI im Ausschnitt Zusammengesetzte CIs oder Topologie .
---------	---

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Klicken Sie auf Nur Unterschiede anzeigen , um nur die Attribute anzuzeigen, bei denen ein Unterschied zwischen den Werten der beiden angezeigten Status besteht.
	Klicken Sie auf Nächster Unterschied , um zum nächsten Komponenten-CI in der Liste zu springen.
	Wechseln Sie im Register Attribute zwischen der Anzeige aller Attribute für das ausgewählte CI und der Anzeige nur der verwalteten Attribute.
	Weist darauf hin, dass ein Unterschied zwischen den Werten der beiden angezeigten Status besteht.

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
<p>Register "Attribute"</p>	<p>Der linke Ausschnitt zeigt den CI-Namen an. Bei zusammengesetzten CIs können Sie einen CI-Eintrag erweitern, um die einzelnen Komponenten-CIs anzuzeigen.</p> <p>Der rechte Ausschnitt zeigt die Attributnamen und Werte für dieses CI an. Es werden sowohl die tatsächlichen Werte als auch die autorisierten Werte der Attribute angezeigt.</p>
<p>Register "Eingehende Beziehungen"</p>	<p>Zeigt alle Beziehungen des ausgewählten CIs in eingehender Richtung an.</p> <p>Bei zusammengesetzten CIs können Sie einen CI-Eintrag erweitern, um die einzelnen Komponenten-CIs anzuzeigen. Wenn Sie eines der Komponenten-CIs auswählen, werden im Ausschnitt Pfaddetails der internen Beziehung unten im Dialogfeld detailliertere Informationen zur Beziehung angezeigt.</p>
<p>Register "Ausgehende Beziehungen"</p>	<p>Zeigt alle Beziehungen des ausgewählten CIs in ausgehender Richtung an.</p> <p>Bei zusammengesetzten CIs können Sie einen CI-Eintrag erweitern, um die einzelnen Komponenten-CIs anzuzeigen. Wenn Sie eines der Komponenten-CIs auswählen, werden im Ausschnitt Pfaddetails der internen Beziehung unten im Dialogfeld detailliertere Informationen zur Beziehung angezeigt.</p>

Dialogfeld "Richtliniendetails"

Über dieses Dialogfeld können Sie detaillierte Informationen zu CI-Richtlinienabweichungen für Basiswertrichtlinien anzeigen.

Zugriff	Klicken Sie im Ausschnitt Richtliniendetails auf Richtliniendetails anzeigen  .
Wichtige Informationen	Das Dialogfeld Richtliniendetails ist nur dann relevant, wenn ein CI mit einer Basiswertrichtlinie ausgewählt ist. Klicken Sie auf den kleinen Pfeil neben dem Symbol und wählen Sie das Dialogfeld mit den Richtliniendetails für den tatsächlichen oder autorisierten Status aus.

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Wechseln Sie zwischen der Anzeige aller Attribute und nur der Attribute mit Abweichungen für das ausgewählte CI.
	Springen Sie zur nächsten Abweichung in der Liste.
<Linker Ausschnitt>	Zeigt die CI-Namen und ihre jeweiligen Basiswerte an. Klicken Sie bei zusammengesetzten CIs auf den Pfeil, um diese zu erweitern und die Komponenten-CIs anzuzeigen. Bei allen CIs, für die ein Basiswert vorliegt, gibt ein Symbol an, ob es von der Richtlinie abweicht oder nicht. Hinweis: Ein CI wird dann als abweichend von einer Richtlinie eingestuft, wenn mindestens eines seiner Attribute von der Richtlinie abweicht oder wenn es mit einem CI im Basiswert nicht übereinstimmt.
<Rechter Ausschnitt>	Zeigt die Attributnamen und -werte sowie die Basiswerte für das im linken Ausschnitt ausgewählte CI an. Bei Attributen mit Basiswerten zeigt ein Symbol an, ob das ausgewählte CI hinsichtlich dieses Attributs von der Richtlinie abweicht oder nicht.

Dialogfeld "CIs sortieren"

Über dieses Dialogfeld können Sie die CI-Liste im Ausschnitt **Zusammengesetzte CIs** sortieren.

Zugriff	Klicken Sie in der Symbolleiste im Ausschnitt Zusammengesetzte CIs auf die Schaltfläche CIs sortieren  .
Wichtige Informationen	Klicken Sie nach dem Sortieren der CIs auf die Schaltfläche Aktualisieren , damit die Änderung wirksam wird.

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Verschieben Sie alle Felder aus dem Ausschnitt Verfügbare Sortierfelder in den Ausschnitt Ausgewählte Sortierfelder .
	Verschieben Sie das ausgewählte Feld aus dem Ausschnitt Verfügbare Sortierfelder in den Ausschnitt Ausgewählte Sortierfelder .
	Entfernen Sie das ausgewählte Feld aus dem Ausschnitt Ausgewählte Sortierfelder .
	Entfernen Sie alle Felder aus dem Ausschnitt Ausgewählte Sortierfelder .
	Verschieben Sie ein ausgewähltes Feld innerhalb der Liste Verfügbare Sortierfelder nach oben oder unten.
	Wählen Sie für jedes ausgewählte Feld die Sortierreihenfolge Aufsteigend oder Absteigend aus.
Verfügbare Sortierfelder	Alle verfügbaren Felder, nach denen Sie die CIs sortieren können.
Ausgewählte Sortierfelder	Alle ausgewählten Felder, nach denen Sie die CIs sortieren können. Die Sortierreihenfolge richtet sich nach der Reihenfolge in der Liste.

Statusverwaltungsseite

Auf dieser Seite können Sie eine Ansicht im tatsächlichen Status anzeigen und zu autorisierende Änderungen auswählen.

Zugriff	Wählen Sie Applikation > Statusverwaltung .
Wichtige Informationen	<p>Die Statusverwaltungsseite beinhaltet folgende Ausschnitte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Zusammengesetzte CIs. Zeigt eine Liste der CIs in der Ansicht mit Symbolen an, die den Typ der Änderungen angeben, die zwischen dem tatsächlichen und dem autorisierten Status für das jeweilige CI erfolgt sind. ▶ Topologie. Zeigt eine Topologie-Karte der CIs in der Ansicht mit Symbolen an, die den Typ der Änderungen angeben, die zwischen dem tatsächlichen und dem autorisierten Status für das jeweilige CI erfolgt sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Ausschnitt "Topologie"" auf Seite 189. Hinweis: Im Inventarmodus hat der Ausschnitt Topologie die Bezeichnung Zugehörige CIs. ▶ Vergleichsdetails. Zeigt Details der Änderungen für das ausgewählte CI an. Klicken Sie auf das entsprechende Register, um die Änderungsdetails für das ausgewählte CI anzuzeigen. ▶ Filter. Im Inventarmodus können Sie die Liste der zusammengesetzten CIs im Ausschnitt Filter filtern. Weitere Informationen finden Sie unter "Ausschnitt "Filter"" auf Seite 191. <p>Wählen Sie die zu autorisierenden Änderungen aus, indem Sie im Ausschnitt Zusammengesetzte CIs auf das Kontrollkästchen neben den entsprechenden CIs in der Liste klicken.</p>

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	<p>Klicken Sie auf Ansicht auswählen, um eine andere Ansicht auszuwählen, die auf der Statusverwaltungsseite angezeigt werden soll.</p>
	<p>Klicken Sie hier, um die Anzeige in den Inventarmodus zu ändern.</p>
	<p>Klicken Sie hier, um die Anzeige in den Topologiemodus zu ändern.</p>
	<p>Klicken Sie auf Report exportieren, um einen zu exportierenden Report und das jeweiligen Exportformat für die Daten auszuwählen.</p> <p>Folgende Reports stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Report "Statusvergleich" ➤ Report "Richtlinienanalyse" <p>Folgende Formate stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Excel. Die Tabellendaten werden als XLS-Datei (Excel) formatiert, die in einer Tabelle angezeigt werden können. ➤ PDF. Die Tabellendaten werden im PDF-Format exportiert. ➤ CSV. Die Tabellendaten werden als durch Kommas getrennte CSV-Textdatei formatiert, die in einer Tabelle angezeigt werden kann.
	<p>Klicken Sie auf Aktualisieren, um die Richtlinienliste zu aktualisieren.</p>

Ausschnitt "Zusammengesetzte CIs"

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Klicken Sie auf Alle auswählen , um alle CI-Einträge auszuwählen.
	Klicken Sie auf Alle löschen , um alle CI-Einträge zu löschen.
	Klicken Sie auf Zusammengesetzte CIs sortieren , um das Dialogfeld CIs sortieren zu öffnen, über das Sie die CI-Liste nach verschiedenen Sortierfeldern sortieren können.
	Klicken Sie auf Details der zusammengesetzten CIs anzeigen , um das Dialogfeld CI-Details zu öffnen, in dem die verwalteten Attribute des ausgewählten CIs angezeigt werden.
	Klicken Sie auf Ausgewählte Änderungen autorisieren , um die ausgewählten Änderungen zu genehmigen und ihren Status in autorisiert zu ändern. Hinweis: Diese Schaltfläche ist nur dann aktiviert, wenn Sie mindestens ein CI in der Liste ausgewählt haben.
	Gibt an, dass das ausgewählte CI der Ansicht hinzugefügt wurde.
	Gibt an, dass das ausgewählte CI aus der Ansicht entfernt wurde.
	Gibt an, dass das ausgewählte CI aktualisiert wurde.
	Gibt an, dass das CI von mindestens einer Richtlinie im tatsächlichen Status abweicht.
	Gibt an, dass das CI von mindestens einer Richtlinie im autorisierten Status abweicht.
	Gibt an, dass das CI alle Richtlinien im tatsächlichen Status erfüllt.

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	<p>Gibt an, dass das CI alle Richtlinien im autorisierten Status erfüllt.</p>
<p><CI-Liste></p>	<p>Die Liste zeigt alle aktuell oder zuvor in der Ansicht enthaltenen CIs an. Die rechts vom CI angezeigten Symbole weisen auf die Änderungen hin, die an diesem CI und seinem Richtlinienstatus vorgenommen wurden. Klicken Sie auf das Dreieck neben dem CI, um die einzelnen Änderungen in einer separaten Zeile anzuzeigen.</p> <p>Bewegen Sie den Mauszeiger über ein CI in der Liste, um einen Tooltip mit dem Namen und dem Typ des CIs anzuzeigen.</p> <p>Werden nach einem CI keine Symbole angezeigt, ist dies ein Hinweis, dass für dieses CI keine Änderungen vorgenommen wurden.</p> <p>Klicken Sie auf das Kontrollkästchen neben einer ausgewählten Änderung, um dieses für die Autorisierung zu markieren.</p>

Ausschnitt "Vergleichsdetails"

<p>Wichtige Informationen</p>	<p>Wenn Sie im Ausschnitt Zusammengesetzte CIs oder im Ausschnitt Topologie ein CI auswählen, werden die Register, die Daten für das CI enthalten, mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.</p>
--------------------------------------	--

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
<p>Register "Geänderte Attribute"</p>	<p>Der linke Ausschnitt zeigt den CI-Namen und das Symbol für den Änderungstyp an. Bei zusammengesetzten CIs werden die Komponenten-CIs mit geänderten Attributen angezeigt.</p> <p>Der rechte Ausschnitt zeigt die Namen sowie die Werte der tatsächlichen und autorisierten Werte für das im linken Ausschnitt ausgewählte CI an.</p>
<p>Register "Geänderte ausgehende Beziehungen"</p>	<p>Der linke Ausschnitt zeigt die CIs an, die über eine ausgehende Beziehung zum ausgewählten CI gehören. Klicken Sie auf den Pfeil, um die einzelnen Einträge zu erweitern und die Beziehungen der Komponenten-CIs anzuzeigen. Für jede Beziehung wird der Beziehungstyp angezeigt und ein Symbol gibt den relevanten Änderungstyp an.</p> <p>Der rechte Ausschnitt zeigt Quelle, Ziel und Richtung der im linken Ausschnitt ausgewählten Beziehung an.</p>
<p>Register "Richtliniendetails"</p>	<p>Im Ausschnitt Richtlinienliste werden folgende Daten für die einzelnen Richtlinien angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ der Richtlinienname ➤ der Richtlinienstatus im tatsächlichen Status ➤ der Richtlinienstatus im autorisierten Status ➤ das zugehörige CI <p>Der Detailausschnitt zeigt die Details für die im Ausschnitt Richtlinienliste ausgewählte Richtlinie an, einschließlich Richtlinienname, Beschreibung, Typ und Gültigkeitsdaten.</p>
<p>Register "Zugehörige RFCs"</p>	<p>Der linke Ausschnitt zeigt die Änderungsanforderungs-ID und das zugehörige CI an.</p> <p>Der rechte Ausschnitt zeigt Details der Änderungsanforderung an.</p>

Dialogfeld "Topologie"

Diese Seite zeigt die Topologie-Karte im Großformat an.

Zugriff	Klicken Sie in der Symbolleiste des Ausschnitts Topologie auf die Schaltfläche Topologie-Karte im Vollbildmodus anzeigen  .
----------------	--

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Klicken Sie auf den kleinen Pfeil neben der Schaltfläche Topologieknoten markieren , um das Menü zu öffnen. Wählen Sie den Anzeigemodus für die Karte aus: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Status "Tatsächlich" markieren ➤ Status "Autorisiert" markieren ➤ Beide markieren
<Symbolleisten-schaltflächen im Topologieausschnitt>	Die Symbolleistenschaltflächen aus dem Ausschnitt Topologie sind auch im Dialogfeld Topologie verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter "Ausschnitt "Topologie"" auf Seite 189.

12

Historischer Vergleich

Dieses Kapitel umfasst folgende Themen:

Konzepte

- ▶ Baselines auf Seite 166

Aufgaben

- ▶ Vergleichen von Baselines auf Seite 167

Referenz

- ▶ Historischer Vergleich – Benutzeroberfläche auf Seite 168

Konzepte

Baselines

Die **Baseline** einer Ansicht ist eine Dokumentation des Status einer Ansicht zu einem bestimmten Zeitpunkt, die als Teil der Ansichtshistorie aufgezeichnet wird. Configuration Manager zeichnet automatisch eine Baseline des tatsächlichen und des autorisierten Status einer Ansicht zum Zeitpunkt der jeweiligen Autorisierung auf. Darüber hinaus prüft Configuration Manager in regelmäßigen Abständen, ob Änderungen an verwalteten Ansichten vorliegen, und zeichnet bei Vorliegen einer Änderung eine Baseline des tatsächlichen oder autorisierten Status auf. Baselines können hilfreich sein bei der Problemverwaltung, da sie präzise Informationen zu einem System von dem Zeitpunkt liefern, an dem ein Vorfall aufgetreten ist.

Eine Anwendungsmöglichkeit für Baselines besteht beispielsweise darin, eine nach einer Installation aufgezeichnete Baseline anschließend mit der ursprünglichen Konfigurations-Baseline zu vergleichen.

Das Modul **Status "Tatsächlich" - Historischer Vergleich** gibt Ihnen die Möglichkeit, einen Vergleich zwischen zwei Baselines einer Ansicht im tatsächlichen Status anzuzeigen. Das Modul **Status "Autorisiert" - Historischer Vergleich** ermöglicht es Ihnen, einen Vergleich zwischen zwei Baselines im autorisierten Status anzuzeigen. In beiden Modulen zeigen Topologie-Karte und CI-Liste alle in der Ansicht beider Baselines enthaltenen CIs an. Die CIs mit Unterschieden sind durch Symbole gekennzeichnet, die auf die zwischen den beiden Baselines erfolgten Änderungen am CI hinweisen.

Die Baselines für den Vergleich können aus einer Liste zuvor gespeicherter Baselines sowie aus dem aktuellen (tatsächlichen oder autorisierten) Status der Ansicht ausgewählt werden. Weitere Informationen zum Auswählen von Baselines finden Sie unter "Dialogfeld "Anzuzeigende Baseline auswählen"" auf Seite 176.

Aufgaben

Vergleichen von Baselines

Im Rahmen dieser Aufgabe wird erläutert, wie Sie zwei Baselines des tatsächlichen oder autorisierten Status einer Ansicht auswählen und vergleichen.

So vergleichen Sie Baselines:

- 1** Klicken Sie im Modul **Status "Tatsächlich" - Historischer Vergleich** oder **Status "Autorisiert" - Historischer Vergleich** auf das erste Auswahlfeld in der Symbolleiste. Das Dialogfeld **Anzuzeigende Baseline auswählen** wird geöffnet.
- 2** Wählen Sie eine Baseline aus der Liste aus und klicken Sie auf **OK**.
- 3** Klicken Sie auf das zweite Auswahlfeld in der Symbolleiste. Wählen Sie eine andere Baseline aus und klicken Sie auf **OK**.
- 4** Die in der Topologie-Karte angezeigten Daten zeigen den Unterschied zwischen den beiden ausgewählten Baselines der Ansicht.

Referenz

Historischer Vergleich – Benutzeroberfläche

Dieser Abschnitt beinhaltet Folgendes:

- Seite "Status "Tatsächlich" - Historischer Vergleich" auf Seite 169
- Seite "Status "Autorisiert" - Historischer Vergleich" auf Seite 174
- Dialogfeld "CI-Details" auf Seite 174
- Dialogfeld "Richtliniendetails" auf Seite 176
- Dialogfeld "Anzuzeigende Baseline auswählen" auf Seite 176
- Dialogfeld "CIs sortieren" auf Seite 178
- Dialogfeld "Topologie" auf Seite 179

Seite "**Status "Tatsächlich" - Historischer Vergleich**"

Auf dieser Seite haben Sie die Möglichkeit, zwei Baselines einer Ansicht im tatsächlichen Status zu vergleichen.

Zugriff	Wählen Sie Applikation > Historischer Vergleich > Status "Tatsächlich" .
Wichtige Informationen	<p>Die Seite Status "Tatsächlich" - Historischer Vergleich beinhaltet folgende Ausschnitte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Zusammengesetzte CIs. Zeigt eine Liste der CIs in der Ansicht mit Symbolen an, die den Typ der Änderungen angeben, die zwischen den beiden ausgewählten Baselines für das jeweilige CI erfolgt sind. ▶ Topologie. Zeigt eine Topologie-Karte der CIs in der Ansicht mit Symbolen an, die auf den Typ der Änderung hinweisen, der zwischen den beiden ausgewählten Baselines für das jeweilige CI erfolgt ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Ausschnitt "Topologie"" auf Seite 189. Hinweis: Im Inventarmodus hat der Ausschnitt Topologie die Bezeichnung Zugehörige CIs. ▶ Vergleichsdetails. Zeigt Details der Änderungen für das ausgewählte CI an. Klicken Sie auf das entsprechende Register, um die Änderungsdetails für das ausgewählte CI anzuzeigen. ▶ Filter. Im Inventarmodus können Sie die Liste der zusammengesetzten CIs im Ausschnitt Filter filtern. Weitere Informationen finden Sie unter "Ausschnitt "Filter"" auf Seite 191.

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	<p>Klicken Sie auf Ansicht auswählen, um eine andere Ansicht auszuwählen, die auf der Seite Status "Tatsächlich" - Historischer Vergleich angezeigt werden soll.</p>
	<p>Klicken Sie hier, um die Anzeige in den Inventarmodus zu ändern.</p>
	<p>Klicken Sie hier, um die Anzeige in den Topologiemodus zu ändern.</p>
<p><Vergleichen zwischen Baselines></p>	<p>Wählen Sie die beiden Baselines aus, die Sie vergleichen wollen, indem Sie auf die Baseline-Auswahlfelder klicken, um das Dialogfeld Baseline für Vergleich auswählen zu öffnen.</p>
	<p>Klicken Sie auf Kommentare bearbeiten, um die Kommentare für die ausgewählte Baseline zu bearbeiten.</p>
	<p>Klicken Sie auf die Pfeile, um zum vorherigen oder nächsten Baseline-Paar zu springen.</p>

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	<p>Klicken Sie auf Report exportieren, um einen zu exportierenden Report und das jeweilige Exportformat für die Daten auszuwählen.</p> <p>Folgende Reports stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Report "Statusvergleich" ➤ Report "Richtlinienanalyse" <p>Folgende Formate stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Excel. Die Tabellendaten werden als XLS-Datei (Excel) formatiert, die in einer Tabelle angezeigt werden können. ➤ PDF. Die Tabellendaten werden im PDF-Format exportiert. ➤ CSV. Die Tabellendaten werden als durch Kommas getrennte CSV-Textdatei formatiert, die in einer Tabelle angezeigt werden kann.
	<p>Klicken Sie auf Aktualisieren, um die Richtlinienliste zu aktualisieren.</p>

Ausschnitt "Zusammengesetzte CIs"

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	<p>Klicken Sie auf Zusammengesetzte CIs sortieren, um das Dialogfeld CIs sortieren zu öffnen, über das Sie die CI-Liste nach verschiedenen Sortierfeldern sortieren können.</p>
	<p>Klicken Sie auf Details der zusammengesetzten CIs anzeigen, um das Dialogfeld CI-Details zu öffnen, in dem die verwalteten Attribute des ausgewählten CIs angezeigt werden.</p>
	<p>Gibt an, dass das ausgewählte CI der Ansicht hinzugefügt wurde.</p>

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Gibt an, dass das ausgewählte CI aus der Ansicht entfernt wurde.
	Gibt an, dass das ausgewählte CI aktualisiert wurde.
	Gibt an, dass das CI von mindestens einer Richtlinie in der primären Baseline abweicht.
	Gibt an, dass das CI von mindestens einer Richtlinie in der sekundären Baseline abweicht.
	Gibt an, dass das CI alle Richtlinien in der primären Baseline erfüllt.
	Gibt an, dass das CI alle Richtlinien in der sekundären Baseline erfüllt.
<CI-Liste>	<p>Die Liste zeigt alle aktuell oder zuvor in der Ansicht enthaltenen CIs an. Die rechts vom CI angezeigten Symbole weisen auf die Änderungen hin, die an diesem CI und seinem Richtlinienstatus vorgenommen wurden. Klicken Sie auf das Dreieck neben dem CI, um die einzelnen Änderungen in einer separaten Zeile anzuzeigen.</p> <p>Bewegen Sie den Mauszeiger über ein CI in der Liste, um einen Tooltip mit dem Namen und dem Typ des CIs anzuzeigen.</p> <p>Werden nach einem CI keine Symbole angezeigt, ist dies ein Hinweis, dass für dieses CI keine Änderungen vorgenommen wurden.</p>

Ausschnitt "Vergleichsdetails"

<p>Wichtige Informationen</p>	<p>Wenn Sie im Ausschnitt Zusammengesetzte CIs oder im Ausschnitt Topologie ein CI auswählen, werden die Register, die Daten für das CI enthalten, mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.</p>
--------------------------------------	--

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
<p>Register "Geänderte Attribute"</p>	<p>Der linke Ausschnitt zeigt den CI-Namen und das Symbol für den Änderungstyp an. Bei zusammengesetzten CIs werden die Komponenten-CIs mit geänderten Attributen angezeigt.</p> <p>Der rechte Ausschnitt zeigt die Namen sowie die Attributwerte der primären und der sekundären Baseline für das im linken Ausschnitt ausgewählte CI an.</p>
<p>Register "Geänderte ausgehende Beziehungen"</p>	<p>Der linke Ausschnitt zeigt die CIs an, die über eine ausgehende Beziehung zum ausgewählten CI gehören. Klicken Sie auf den Pfeil, um die einzelnen Einträge zu erweitern und die Beziehungen der Komponenten-CIs anzuzeigen. Für jede Beziehung wird der Beziehungstyp angezeigt und ein Symbol gibt den relevanten Änderungstyp an.</p> <p>Der rechte Ausschnitt zeigt Quelle, Ziel und Richtung der im linken Ausschnitt ausgewählten Beziehung an.</p>
<p>Register "Richtliniendetails"</p>	<p>Im Ausschnitt Richtlinienliste werden folgende Daten für die einzelnen Richtlinien angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ der Richtlinienname ➤ der Richtlinienstatus in der primären Baseline (Status) ➤ der Richtlinienstatus in der sekundären Baseline (Vorheriger Status) ➤ das zugehörige CI <p>Der Detailausschnitt zeigt die Details für die im Ausschnitt Richtlinienliste ausgewählte Richtlinie an, einschließlich Richtlinienname, Beschreibung, Typ und Gültigkeitsdaten.</p>
<p>Register "Zugehörige RFCs"</p>	<p>Der linke Ausschnitt zeigt die Änderungsanforderungs-ID und das zugehörige CI an.</p> <p>Der rechte Ausschnitt zeigt Details der Änderungsanforderung an.</p>

Seite "Status "Autorisiert" - Historischer Vergleich"

Auf dieser Seite haben Sie die Möglichkeit, zwei Baselines einer Ansicht im autorisierten Status zu vergleichen.

Zugriff	Wählen Sie Applikation > Historischer Vergleich > Status "Autorisiert" .
Wichtige Informationen	Weitere Informationen finden Sie unter "Seite "Status "Tatsächlich" - Historischer Vergleich"" auf Seite 169.

Dialogfeld "CI-Details"

Über dieses Dialogfeld können Sie Details eines ausgewählten CIs anzeigen.

Zugriff	Klicken Sie auf Details der zusammengesetzten CIs anzeigen  oder doppelklicken Sie auf ein CI im Ausschnitt Zusammengesetzte CIs oder Topologie .
----------------	---

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Klicken Sie auf Nur Unterschiede anzeigen , um nur die Attribute anzuzeigen, bei denen ein Unterschied zwischen den Werten der beiden angezeigten Status besteht.
	Klicken Sie auf Nächster Unterschied , um zum nächsten Komponenten-CI in der Liste zu springen.
	Wechseln Sie im Register Attribute zwischen der Anzeige aller Attribute für das ausgewählte CI und der Anzeige nur der verwalteten Attribute.
	Weist darauf hin, dass ein Unterschied zwischen den Werten der beiden angezeigten Status besteht.

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
Register "Attribute"	<p>Der linke Ausschnitt zeigt den CI-Namen an. Bei zusammengesetzten CIs können Sie einen CI-Eintrag erweitern, um die einzelnen Komponenten-CIs anzuzeigen.</p> <p>Der rechte Ausschnitt zeigt die Attributnamen und Werte für dieses CI an. Die Attributwerte der beiden verglichenen Baselines werden angezeigt.</p>
Register "Eingehende Beziehungen"	<p>Zeigt alle Beziehungen des ausgewählten CIs in eingehender Richtung an.</p> <p>Bei zusammengesetzten CIs können Sie einen CI-Eintrag erweitern, um die einzelnen Komponenten-CIs anzuzeigen. Wenn Sie eines der Komponenten-CIs auswählen, werden im Ausschnitt Pfaddetails der internen Beziehung unten im Dialogfeld detailliertere Informationen zur Beziehung angezeigt.</p>
Register "Ausgehende Beziehungen"	<p>Zeigt alle Beziehungen des ausgewählten CIs in ausgehender Richtung an.</p> <p>Bei zusammengesetzten CIs können Sie einen CI-Eintrag erweitern, um die einzelnen Komponenten-CIs anzuzeigen. Wenn Sie eines der Komponenten-CIs auswählen, werden im Ausschnitt Pfaddetails der internen Beziehung unten im Dialogfeld detailliertere Informationen zur Beziehung angezeigt.</p>

Dialogfeld "Richtliniendetails"

Über dieses Dialogfeld können Sie detaillierte Informationen zu CI-Richtlinienabweichungen für Basiswertrichtlinien anzeigen.

Zugriff	Klicken Sie im Ausschnitt Richtliniendetails auf Richtliniendetails anzeigen  .
Wichtige Informationen	Das Dialogfeld Richtliniendetails ist nur dann relevant, wenn ein CI mit einer Basiswertrichtlinie ausgewählt ist. Klicken Sie auf den kleinen Pfeil neben dem Symbol und wählen Sie das Dialogfeld mit den Richtliniendetails für eine der beiden ausgewählten Baselines aus.

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Dialogfeld "Anzuzeigende Baseline auswählen"

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Wechseln Sie zwischen der Anzeige aller Attribute und nur der Attribute mit Abweichungen für das ausgewählte CI.
	Springen Sie zur nächsten Abweichung in der Liste.
<Linker Ausschnitt>	Zeigt die CI-Namen und ihre jeweiligen Basiswerte an. Klicken Sie bei zusammengesetzten CIs auf den Pfeil, um diese zu erweitern und die Komponenten-CIs anzuzeigen. Bei allen CIs, für die ein Basiswert vorliegt, gibt ein Symbol an, ob es von der Richtlinie abweicht oder nicht. Hinweis: Ein CI wird dann als abweichend von einer Richtlinie eingestuft, wenn mindestens eines seiner Attribute von der Richtlinie abweicht oder wenn es mit einem CI im Basiswert nicht übereinstimmt.

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
<Rechter Ausschnitt>	Zeigt die Attributnamen und -werte sowie die Basiswerte für das im linken Ausschnitt ausgewählte CI an. Bei Attributen mit Basiswerten zeigt ein Symbol an, ob das ausgewählte CI hinsichtlich dieses Attributs von der Richtlinie abweicht oder nicht.

Über dieses Dialogfeld können Sie zwei Baselines auswählen, die verglichen werden sollen.

Zugriff	Klicken Sie auf eines der Baseline-Auswahlfelder in der Symbolleiste.
Wichtige Informationen	Wählen Sie im ersten Auswahlfeld eine Baseline und dann im zweiten Auswahlfeld eine weitere Baseline aus. Ein Vergleich zwischen den beiden Baselines wird angezeigt.
Relevante Aufgaben	"Vergleichen von Baselines" auf Seite 167

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
<Kalender>	Wählen Sie ein Datum aus dem Kalender aus.
<Baseline-Liste>	Die Liste enthält alle Baselines, die am ausgewählten Datum von der ausgewählten Ansicht gemacht wurden.
Kommentare	Notizen zur Baseline.
Erstellungsdatum	Das Datum, an dem die Baseline gemacht wurde.
Beschreibung	Eine kurze Beschreibung der Baseline.

Dialogfeld "CIs sortieren"

Über dieses Dialogfeld können Sie die CI-Liste im Ausschnitt **Zusammengesetzte CIs** sortieren.

Zugriff	Klicken Sie in der Symbolleiste im Ausschnitt Zusammengesetzte CIs auf die Schaltfläche CIs sortieren  .
Wichtige Informationen	Klicken Sie nach dem Sortieren der CIs auf die Schaltfläche Aktualisieren , damit die Änderung wirksam wird.

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Verschieben Sie alle Felder aus dem Ausschnitt Verfügbare Sortierfelder in den Ausschnitt Ausgewählte Sortierfelder .
	Verschieben Sie das ausgewählte Feld aus dem Ausschnitt Verfügbare Sortierfelder in den Ausschnitt Ausgewählte Sortierfelder .
	Entfernen Sie das ausgewählte Feld aus dem Ausschnitt Ausgewählte Sortierfelder .
	Entfernen Sie alle Felder aus dem Ausschnitt Ausgewählte Sortierfelder .
	Verschieben Sie ein ausgewähltes Feld innerhalb der Liste Verfügbare Sortierfelder nach oben oder unten.
	Wählen Sie für jedes ausgewählte Feld die Sortierreihenfolge Aufsteigend oder Absteigend aus.
Verfügbare Sortierfelder	Alle verfügbaren Felder, nach denen Sie die CIs sortieren können.
Ausgewählte Sortierfelder	Alle ausgewählten Felder, nach denen Sie die CIs sortieren können. Die Sortierreihenfolge richtet sich nach der Reihenfolge in der Liste.

Dialogfeld "Topologie"

Diese Seite zeigt die Topologie-Karte im Großformat an.

Zugriff	Klicken Sie in der Symbolleiste des Ausschnitts Topologie auf die Schaltfläche Topologie-Karte im Vollbildmodus anzeigen  .
----------------	--

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Klicken Sie auf den kleinen Pfeil neben der Schaltfläche Topologieknoten markieren , um das Menü zu öffnen. Wählen Sie den Anzeigemodus für die Karte aus: <ul style="list-style-type: none"> ▶ <Primäre Baseline> markieren ▶ <Sekundäre Baseline> markieren ▶ Beide markieren
<Symbolleisten-schaltflächen im Topologieausschnitt>	Die Symbolleistenschaltflächen aus dem Ausschnitt Topologie sind auch im Dialogfeld Topologie verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter "Ausschnitt "Topologie"" auf Seite 189.

13

Konfigurations-Explorer

Dieses Kapitel umfasst folgende Themen:

Konzepte

- ▶ Konfigurations-Explorer – Übersicht auf Seite 182

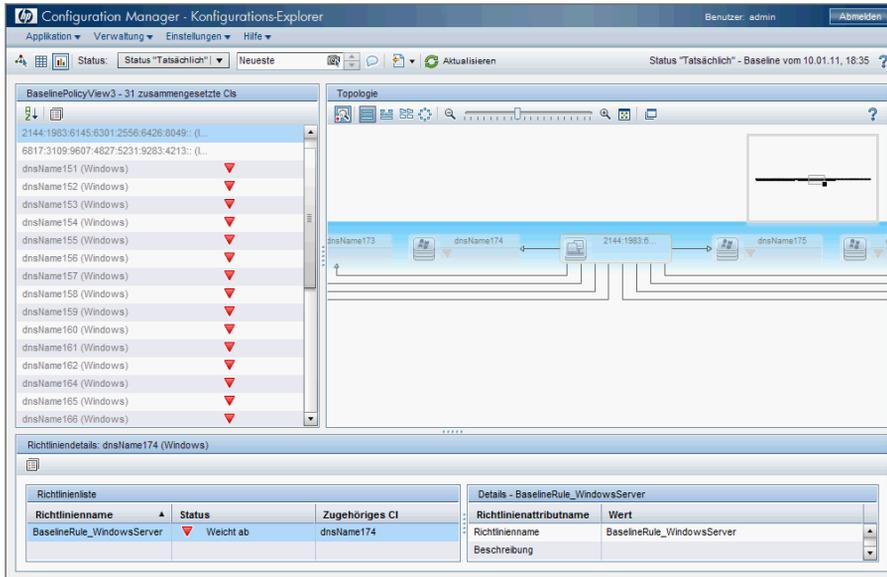
Referenz

- ▶ Konfigurations-Explorer – Benutzeroberfläche auf Seite 184

Konzepte

Konfigurations-Explorer – Übersicht

Das Konfigurations-Explorer-Modul ermöglicht es Ihnen, den aktuellen Status Ihrer IT-Umgebung im tatsächlichen oder im autorisierten Status zu überwachen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, eine gespeicherte Baseline einer verwalteten Ansicht im tatsächlichen oder autorisierten Status anzuzeigen. Sie können CI- und Richtlinieninformationen für die Ansicht anzeigen und prüfen, ob die Richtlinien der Ansicht erfüllt werden oder Abweichungen vorliegen.



The screenshot shows the Configuration Manager - Konfigurations-Explorer interface. The top bar includes the application name, user (admin), and a status dropdown set to "Status 'Tatsächlich'". Below the status bar, there are two main panes: "BaselinePolicyView3 - 31 zusammengesetzte CIs" on the left and "Topologie" on the right. The left pane lists various CI objects, including IP addresses and DNS names, with red downward-pointing triangles indicating compliance status. The right pane shows a topology diagram with nodes and connecting lines. At the bottom, there are two tables: "Richtlinienliste" and "Details - BaselineRule_WindowsServer".

Richtlinienname	Status	Zugehöriges CI
BaselineRule_WindowsServer	Weicht ab	dnsName174

Richtlinienattributname	Wert
Richtlinienname	BaselineRule_WindowsServer
Beschreibung	

Die CIs der Ansicht sind im Ausschnitt **Zusammengesetzte CIs** aufgelistet. Im Ausschnitt **Topologie** wird eine Topologie-Karte der Ansicht angezeigt. Sie können das Layout der Topologie-Karte festlegen, einschließlich der Möglichkeit, die CIs in der Karte nach Ebene oder Klassifizierung zu organisieren. Beachten Sie auch, dass in der Topologie-Karte die zusammengesetzten CIs der Ansicht angezeigt werden, Sie aber über das Dialogfeld **CI-Details** einen Drilldown zu den Komponenten-CIs durchführen können. Auf diese Weise wird die Topologie-Karte wesentlich einfacher und übersichtlicher.

Die CIs, für die Richtlinien festgelegt sind, sind durch Symbole gekennzeichnet, die den jeweiligen Richtlinienstatus des CIs angeben. Details zu etwaigen Richtlinienabweichungen der CIs in der Ansicht werden im Ausschnitt **Richtliniendetails** angezeigt.

Weitere Informationen zur Konfigurations-Explorer-Benutzeroberfläche finden Sie unter "Konfigurations-Explorer – Benutzeroberfläche" auf Seite 184.

Referenz

Konfigurations-Explorer – Benutzeroberfläche

Dieser Abschnitt beinhaltet Folgendes:

- ▶ Dialogfeld "CI-Details" auf Seite 184
- ▶ Konfigurations-Explorer-Seite auf Seite 186
- ▶ Dialogfeld "Richtliniendetails" auf Seite 192
- ▶ Dialogfeld "Anzuzeigende Baseline auswählen" auf Seite 193
- ▶ Dialogfeld "CIs sortieren" auf Seite 194
- ▶ Dialogfeld "Topologie" auf Seite 195

Dialogfeld "CI-Details"

Über dieses Dialogfeld können Sie Details eines ausgewählten CIs anzeigen.

Zugriff	Klicken Sie auf Details der zusammengesetzten CIs anzeigen  oder doppelklicken Sie auf ein CI im Ausschnitt Zusammengesetzte CIs oder Topologie .
----------------	--

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

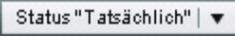
Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	<p>Klicken Sie auf Nächster Unterschied, um zum nächsten Komponenten-CI in der Liste zu springen.</p>
	<p>Wechseln Sie im Register Attribute zwischen der Anzeige aller Attribute für das ausgewählte CI und der Anzeige nur der verwalteten Attribute.</p>
<p>Register "Attribute"</p>	<p>Der linke Ausschnitt zeigt den CI-Namen an. Bei zusammengesetzten CIs können Sie einen CI-Eintrag erweitern, um die einzelnen Komponenten-CIs anzuzeigen.</p> <p>Der rechte Ausschnitt zeigt die Attributnamen und Werte für dieses CI an.</p>
<p>Register "Eingehende Beziehungen"</p>	<p>Zeigt alle Beziehungen des ausgewählten CIs in eingehender Richtung an.</p> <p>Bei zusammengesetzten CIs können Sie einen CI-Eintrag erweitern, um die einzelnen Komponenten-CIs anzuzeigen. Wenn Sie eines der Komponenten-CIs auswählen, werden im Ausschnitt Pfaddetails der internen Beziehung unten im Dialogfeld detailliertere Informationen zur Beziehung angezeigt.</p>
<p>Register "Ausgehende Beziehungen"</p>	<p>Zeigt alle Beziehungen des ausgewählten CIs in ausgehender Richtung an.</p> <p>Bei zusammengesetzten CIs können Sie einen CI-Eintrag erweitern, um die einzelnen Komponenten-CIs anzuzeigen. Wenn Sie eines der Komponenten-CIs auswählen, werden im Ausschnitt Pfaddetails der internen Beziehung unten im Dialogfeld detailliertere Informationen zur Beziehung angezeigt.</p>

Konfigurations-Explorer-Seite

Auf dieser Seite haben Sie die Möglichkeit, eine Baseline einer Ansicht im tatsächlichen oder autorisierten Status anzuzeigen.

Zugriff	Wählen Sie Applikation > Konfigurations-Explorer .
Wichtige Informationen	<p>Die Konfigurationsanalyseseite beinhaltet folgende Ausschnitte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Zusammengesetzte CIs. Zeigt eine Liste der CIs in der Ansicht mit Symbolen an, die den Richtlinienstatus der einzelnen CIs angeben. ▶ Topologie. Zeigt eine Topologie-Liste der CIs in der Ansicht mit Symbolen an, die den Richtlinienstatus der einzelnen CIs angeben. Hinweis: Im Inventarmodus hat der Ausschnitt Topologie die Bezeichnung Zugehörige CIs. ▶ Richtliniendetails. Zeigt Details der Richtlinienabweichungen und -erfüllung für das ausgewählte CI an. ▶ Filter. Im Inventarmodus können Sie die Liste der zusammengesetzten CIs im Ausschnitt Filter filtern. <p>Die Ausschnitte Zugehörige CIs und Topologie sind verknüpft. Wenn Sie ein CI in einem Ausschnitt auswählen, wird es automatisch im anderen ausgewählt.</p>

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Klicken Sie auf Ansicht auswählen , um eine andere Ansicht auszuwählen, die auf der Konfigurations-Explorer-Seite angezeigt werden soll.
	Klicken Sie hier, um die Anzeige in den Inventarmodus zu ändern.
	Klicken Sie hier, um die Anzeige in den Topologiemodus zu ändern.
	Wählen Sie den anzuzeigenden Status der Ansicht aus: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Tatsächlich. Zeigt alle CIs und Beziehungen im tatsächlichen Status der Ansicht an. ▶ Autorisiert. Zeigt alle CIs und Beziehungen im autorisierten Status der Ansicht an.
	Klicken Sie auf Baseline auswählen , um das Dialogfeld Anzuzeigende Baseline auswählen zu öffnen, in dem Sie eine gespeicherte Baseline der Ansicht auswählen können.
	Klicken Sie auf Kommentare bearbeiten , um die Kommentare für die ausgewählte Baseline zu bearbeiten.
	Klicken Sie auf Report exportieren , um das Exportformat für die Report-Daten der Richtlinienanalyse auszuwählen. Folgende Datenformate stehen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Excel. Die Tabellendaten werden als XLS-Datei (Excel) formatiert, die in einer Tabelle angezeigt werden können. ▶ PDF. Die Tabellendaten werden im PDF-Format exportiert. ▶ CSV. Die Tabellendaten werden als durch Kommas getrennte CSV-Textdatei formatiert, die in einer Tabelle angezeigt werden kann.
	Klicken Sie auf Aktualisieren , um die Richtlinienliste zu aktualisieren.

Ausschnitt "Zusammengesetzte CIs"

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Klicken Sie auf Zusammengesetzte CIs sortieren , um das Dialogfeld CIs sortieren zu öffnen, über das Sie die CI-Liste nach verschiedenen Sortierfeldern sortieren können.
	Klicken Sie auf Details der zusammengesetzten CIs anzeigen , um das Dialogfeld CI-Details zu öffnen, in dem die verwalteten Attribute des ausgewählten CIs angezeigt werden.
	Gibt an, dass das CI aktuell von mindestens einer Richtlinie abweicht.
	Gibt an, dass das CI aktuell all seine Richtlinien erfüllt.
<CI-Liste>	<p>Die Liste zeigt alle aktuell oder zuvor in der Ansicht enthaltenen CIs an.</p> <p>Bewegen Sie den Mauszeiger über ein CI in der Liste, um einen Tooltip mit dem Namen und dem Typ des CIs anzuzeigen.</p> <p>Wird neben einem CI kein Symbol angezeigt, ist dies ein Hinweis, dass für dieses CI keine Richtlinien festgelegt sind.</p>

Ausschnitt "Topologie"

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Klicken Sie auf Topologie-Übersichtsanzeige anzeigen , um zwischen Anzeigen und Ausblenden der Topologie-Übersichtsanzeige zu wechseln.
	Klicken Sie auf Ebenenlayout , um die Topologie-Karte in einem Layout anzuzeigen, in dem die CIs nach ihrer Ebene angeordnet sind.
	Klicken Sie auf Hierarchisches Ebenenlayout , um die Topologie-Karte in einem Layout anzuzeigen, in dem die CIs nach ihrer Ebene in einer Hierarchie angeordnet sind.
	Klicken Sie auf Klassifizierungslayout , um die Topologie-Karte in einem Layout anzuzeigen, in dem die CIs nach ihrer Klassifizierung angeordnet sind.
	Klicken Sie auf Kreisförmiges Layout , um die Topologie-Karte in einem kreisförmigen Layout anzuzeigen.
	Verwenden Sie die Zoomsteuerungsleiste, um die Topologie-Karte zu verkleinern bzw. zu vergrößern.
	Klicken Sie auf An Fenster anpassen , um die Größe der Topologie-Karte an die Größe des Ausschnitts Topologie anzupassen.
	Klicken Sie auf Topologie-Karte im Vollbildmodus anzeigen , um die Topologie-Karte im Feld Topologie anzuzeigen.
<Topologie-Übersichtsanzeige>	Die Topologie-Übersichtsanzeige wird in der rechten oberen Ecke des Ausschnitts angezeigt. Sie gibt an, welcher Teil der Topologie-Karte im Ausschnitt Topologie angezeigt wird. Dies ist hilfreich bei umfassenden Ansichten oder beim Vergrößern einer Ansicht.

Ausschnitt "Richtliniendetails"

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	<p>Klicken Sie hier, um das Dialogfeld Richtliniendetails zu öffnen.</p> <p>Hinweis: Diese Schaltfläche ist nur dann aktiv, wenn eine Basiswertrichtlinie in der Richtlinienliste ausgewählt ist.</p>
Detailausschnitt	<p>Zeigt die Details für die im Ausschnitt Richtlinienliste ausgewählte Richtlinie an, einschließlich Richtlinienname, Beschreibung, Typ und Gültigkeitsdaten.</p>
Ausschnitt "Richtlinienliste"	<p>Zeigt alle für das ausgewählte CI festgelegten Richtlinien an. Für jede Richtlinie werden Name, Status im ausgewählten Status und zugehörige CIs angezeigt.</p>

Ausschnitt "Filter"

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
Geänderte CIs	<p>Filtern Sie die CIs nach ihrem Änderungsstatus. Wenn Sie Ja auswählen, werden nur CIs mit Änderungen in der Ansicht angezeigt. Wenn Sie Nein auswählen, werden nur CIs ohne Änderungen in der Ansicht angezeigt.</p> <p>Hinweis: Dieser Filter ist im Konfigurations-Explorer-Modul nicht verfügbar.</p>
CI-Name	<p>Filtern Sie die CIs nach CI-Namen. Nur ausgewählte CIs werden in der Ansicht angezeigt.</p> <p>Geben Sie einen CI-Namen manuell in das Wertefeld ein oder klicken Sie auf Mehr, um ein Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie CIs aus einer Liste auswählen können.</p>
CI-Typ	<p>Filtern Sie die CIs nach CI-Typ. Nur CIs des ausgewählten CI-Typs werden in der Ansicht angezeigt.</p> <p>Klicken Sie auf Mehr, um ein Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie verfügbare CI-Typen aus einer Liste auswählen können.</p>
Status "Verwaltet"	<p>Filtern Sie die CIs nach ihrem Verwaltungsstatus. Nur CIs des ausgewählten Status werden in der Ansicht angezeigt.</p> <p>Wählen Sie Verwaltet oder Nicht verwaltet aus.</p>
Richtlinienstatus	<p>Filtern Sie die CIs nach ihrem Richtlinienstatus. Nur CIs des ausgewählten Status werden in der Ansicht angezeigt.</p> <p>Wählen Sie Weicht ab oder Erfüllt aus.</p>
Richtliniename	<p>Filtern Sie die CIs nach den Namen ihrer Richtlinien. Nur von den ausgewählten Richtlinien betroffene CIs werden in der Ansicht angezeigt.</p> <p>Klicken Sie auf Mehr, um ein Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie verfügbare Richtlinien aus einer Liste auswählen können.</p>

Dialogfeld "Richtliniendetails"

Über dieses Dialogfeld können Sie detaillierte Informationen zu CI-Richtlinienabweichungen für Basiswertrichtlinien anzeigen.

Zugriff	Klicken Sie im Ausschnitt Richtliniendetails auf Richtliniendetails anzeigen  .
Wichtige Informationen	Das Dialogfeld Richtliniendetails ist nur dann relevant, wenn ein CI mit einer Basiswertrichtlinie ausgewählt ist. Das Dialogfeld zeigt Richtliniendetails für den ausgewählten Status an (tatsächlich oder autorisiert).

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Wechseln Sie zwischen der Anzeige aller Attribute und nur denen mit Abweichungen für das ausgewählte CI.
	Springen Sie zur nächsten Abweichung in der Liste.
<Linker Ausschnitt>	Zeigt die CI-Namen und ihre jeweiligen Basiswerte an. Klicken Sie bei zusammengesetzten CIs auf den Pfeil, um diese zu erweitern und die Komponente-CIs anzuzeigen. Bei allen CIs, für die ein Basiswert vorliegt, gibt ein Symbol an, ob es von der Richtlinie abweicht oder nicht. Hinweis: Ein CI wird dann als abweichend von einer Richtlinie eingestuft, wenn mindestens eines seiner Attribute von der Richtlinie abweicht oder wenn es mit einem CI im Basiswert nicht übereinstimmt.
<Rechter Ausschnitt>	Zeigt die Attributnamen und -werte sowie die Basiswerte für das im linken Ausschnitt ausgewählte CI an. Bei Attributen mit Basiswerten zeigt ein Symbol an, ob das ausgewählte CI hinsichtlich dieses Attributs von der Richtlinie abweicht oder nicht.

Dialogfeld "Anzuzeigende Baseline auswählen"

Über dieses Dialogfeld können Sie eine Baseline auswählen, die angezeigt werden soll.

Zugriff	Klicken Sie auf eines der Baseline-Auswahlfelder in der Symbolleiste.
----------------	---

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
<Kalender>	Wählen Sie ein Datum aus dem Kalender aus.
<Baseline-Liste>	Die Liste enthält alle Baselines, die am ausgewählten Datum von der ausgewählten Ansicht gemacht wurden.
Kommentare	Notizen zur Baseline.
Erstellungsdatum	Das Datum, an dem die Baseline gemacht wurde.
Beschreibung	Eine kurze Beschreibung der Baseline.

Dialogfeld "CIs sortieren"

Über dieses Dialogfeld können Sie die CI-Liste im Ausschnitt **Zusammengesetzte CIs** sortieren.

Zugriff	Klicken Sie in der Symbolleiste im Ausschnitt Zusammengesetzte CIs auf die Schaltfläche CIs sortieren  .
Wichtige Informationen	Klicken Sie nach dem Sortieren der CIs auf die Schaltfläche Aktualisieren , damit die Änderung wirksam wird.

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben:

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
	Verschieben Sie alle Felder aus dem Ausschnitt Verfügbare Sortierfelder in den Ausschnitt Ausgewählte Sortierfelder .
	Verschieben Sie das ausgewählte Feld aus dem Ausschnitt Verfügbare Sortierfelder in den Ausschnitt Ausgewählte Sortierfelder .
	Entfernen Sie das ausgewählte Feld aus dem Ausschnitt Ausgewählte Sortierfelder .
	Entfernen Sie alle Felder aus dem Ausschnitt Ausgewählte Sortierfelder .
	Verschieben Sie ein ausgewähltes Feld innerhalb der Liste Verfügbare Sortierfelder nach oben oder unten.
	Wählen Sie für jedes ausgewählte Feld die Sortierreihenfolge Aufsteigend oder Absteigend aus.
Verfügbare Sortierfelder	Alle verfügbaren Felder, nach denen Sie die CIs sortieren können.
Ausgewählte Sortierfelder	Alle ausgewählten Felder, nach denen Sie die CIs sortieren können. Die Sortierreihenfolge richtet sich nach der Reihenfolge in der Liste.

Dialogfeld "Topologie"

Diese Seite zeigt die Topologie-Karte im Großformat an.

Zugriff	Klicken Sie in der Symbolleiste des Ausschnitts Topologie auf die Schaltfläche Topologie-Karte im Vollbildmodus anzeigen  .
----------------	--

Benutzeroberflächenelemente werden im Folgenden beschrieben (unbezeichnete Elemente stehen in spitzen Klammern):

Benutzeroberflächenelemente	Beschreibung
<Symbolleisten-schaltflächen im Topologieausschnitt>	Die Symbolleistenschaltflächen aus dem Ausschnitt Topologie sind auch im Dialogfeld Topologie verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter "Ausschnitt "Topologie"" auf Seite 189.

